Kawasaki

Werkstatthandbuch

ZXR 750
ZXR 750 R

(ZX 750 L/M)

Ergänzung zum Grundhandbuch
ZX 750 J/K

Schnellsuchanleitung

Allgemeine Informationen	1
Kraftstoffsystem	2
Kühlsystem	3
Motoroberteil	4
Kupplung	5
Motorschmiersystem	6
Aus–/Einbau des Motors	7
Kurbelwelle/Getriebe	8
Räder/Reifen	9
Radantrieb	10
Bremsen	11
Federung	12
Lenkung	13
Rahmen und Fahrgestell	14
Elektrik	15
Anhang	16

Diese Schnellsuchanleitung hilft Ihnen beim Auffinden der gewünschten Teile oder Arbeitsabläufe.

- Die Seiten zurückbiegen, bis der gewünschte Abschnitt auf die schwarze Markierung am Rand der Seite mit dem jeweiligen Inhaltsverzeichnis zeigt.
- In dem Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Abschnittes finden Sie die genauen Seitenangaben für den speziell gesuchten Gegenstand.

ANMERKUNG

○ Dieses Symbol weist auf Punkte hin, die für wirtschaftliches oder bequemes Fahren von besonderem Interesse sind.

● Bezeichnet einen Schritt oder eine Arbeit innerhalb des Arbeitsablaufes.

○ Bezeichnet einen Zwischenschritt innerhalb des Ablaufes oder gibt an, wie die Arbeit des vorausgehenden Schrittes auszuführen ist.

★ Bezeichnet einen bedingten Schritt oder gibt an, welche Maßnahme als Ergebnis eines vorangegangenen Test's oder einer Inspektion im Ablauf auszuführen ist.

In den meisten Abschnitten folgen nach dem Inhaltsverzeichnis Explosionszeichnungen der Bestandteile des jeweiligen Systems. In diesen Zeichnungen finden Sie die Angaben, welche Teile mit einem vorgeschriebenen Drehmoment festgezogen werden müssen und wo während des Zusammenbaus Öl, Fett oder ein Sicherungsmittel zu verwenden ist.

Vorwort

Diese Werkstatthandbuch-Ergänzung ZX750L/ZX750M ist zusammen mit dem Werstatthandbuch ZX750J/ZX750K (Teilenummer 99999-518N) zu verwenden. In dieser Ergänzung sind lediglich Wartungs- und Reparaturarbeiten für das Modell ZX750L/ZX750M beschrieben. Die meisten Wartungsarbeiten sind für diese Modelle gegenüber dem Hauptbuch unverändert geblieben. Deshalb müssen Mechaniker, die das Modell ZX750L/ZX750M einwandfrei warten sollen sowohl diese Ergänzung als auch das Hauptbuch lesen.

Obwohl in diesem Handbuch und in der Ergänzung genug Einzelheiten und grundlegende Informationen für die Motorradfahrer enthalten sind, die bestimmte Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst durchführen möchten, ist es primär für die Fachmechaniker in entsprechend ausgerüsteten Werkstätten gedacht. Nur mit einem gewissen technischen Grundwissen und mit Verständnis für den richtigen Gebrauch von Werkzeugen und Werkstattverfahren können Wartungsarbeiten und Reparaturen einwandfrei durchgeführt werden; lassen Sie Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten von fachkundigen Mechanikern ausführen, wenn Sie als Eigentümer nicht genug Erfahrung haben oder wenn Sie sich nicht zutrauen, die Arbeiten selbst auszuführen.

Um Reparaturen möglichst wirtschaftlich durchführen zu können und um kostspielige Fehler zu vermeiden, sollte der Mechaniker dieses Handbuch vor Beginn seiner Arbeiten aufmerksam gelesen und sich mit dem Reparaturablauf vertraut gemacht haben. Auf Sauberkeit am Arbeitsplatz ist besonders zu achten. Wenn Spezialwerkzeuge vorgeschrieben sind, sollte auf die Verwendung von behelfsmäßigen Werkzeugen verzichtet werden. Einwandfreie Meßergebnisse können nur mit den entsprechenden Instrumenten erreicht werden. Behelfsmäßige Werkzeuge können die Betriebssicherheit des Motorrads nachteilige beeinflussen.

Insbesondere für die Dauer der Garantiezeit empfehlen wir, daß alle Reparaturen und planmäßigen Wartungsarbeiten gemäß Werkstatthandbuch ausgeführt werden. Selbstausgeführte Wartungsarbeiten oder Reparaturarbeiten, die nicht in Übereinstimmung mit diesem Handbuch ausgeführt werden, können zum Verlust der Garantieansprüche führen.

Beachten Sie folgendes, um die Lebensdauer Ihres Motorrads zu verlängern.

- Halten Sie sich an die Inspektionstabelle im Abschnitt "Allgemeine Informationen".
- Seien Sie vorsichtig bei Problemen und vernachlässigen Sie die außerplanmäßige Wartung nicht.
- Verwenden Sie geeignete Werkzeug und Originalersatzteile; Spezialwerkzeuge, Meß- und Prüfgeräte, die für die Wartung von Kawasaki Motorrädern benötigt werden, sind im Spezialwerkzeugkatalog aufgeführt. Als Ersatzteile lieferbare Originalteile finden Sie im Teilekatalog.
- Beachten Sie sorgfältig die vorgeschriebenen Arbeitsabläufe. Lassen Sie sich auf keine Kompromisse ein.
- Halten Sie Ihre Unterlagen über Wartungs- und Reparaturarbeiten durch Eintragung der Daten und der eingebauten Neuteile stets auf dem Laufenden.

Wie man dieses Handbuch verwendetet

In diesem Handbuch haben wir das Fahrzeug in seine Hauptsysteme unterteilt. Diesen Systemen entsprechen die einzelnen Kapitel des Handbuches. Für ein spezielles System finden Sie also in einem einzigen Kapitel alle Anleitungen von der Einstellung bis zur Zerlegung und zur Inspektion.

Die Schnellsuchanleitung hilft Ihnen beim Aufsuchen der einzelnen Kapitel. Jedes Kapitel hat wiederum ein ausführliches Inhaltsverzeichnis.

Die Inspektionstabelle finden Sie in dem Abschnitt "Allgemeine Informationen"; dieser Tabelle können Sie die Intervalle für die einzelnen Wartungsarbeiten entnehmen.

Nehmen wir beispielsweise an, Sie suchen Informationen für die Zündkerze. Als erstes schauen Sie dann in der Wartungstabelle nach. Hier ist angegeben, wie oft die Zündkerze zu reinigen und der Elektrodenabstand einzustellen ist. Benutzen sie dann die Schnellsuchanleitung, um das Kapitel Elektrik aufzusuchen. Im Inhaltsverzeichnis auf der ersten Seite finden Sie dann die Seitenangabe für den Abschnitt Zündkerze.

Wenn Sie auf die nachstehend gezeigten Symbole stoßen, ist Vorsicht angebracht. Halten Sie sich immer an sichere Bedienungs- und Wartungsverfahren.

ACHTUNG

Dieses Warnsymbol weist auf besondere Instruktionen oder Verfahren hin, deren Nichtbeachtung zu Personenschäden oder tödlichen Unfällen führen können.

VORSICHT

Dieses Symbol kennzeichnet besondere Anleitungen oder Verfahren, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen oder zur Zerstörung des Fahrzeugs führen können.

In diesem Handbuch finden Sie vier weitere Symbole (zusätzlich zu ACHTUNG oder VORSICHT), die Ihnen helfen werden, die verschiedenen Arten von Informationen zu unterscheiden.

1

Allgemeine Informationen

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Wartung . . . . . (1-2)
Modellansicht 1-2
Technische Daten 1-6
Inspektionstabelle 1-10
Technische Informationen . . . . . (1-14)
Anziehmomente und Sicherungsmittel 1-12
Spezialwerkzeuge und Dichtstoffe 1-16
Verlegen von Betätigungszügen, Leitungen und Schläuchen 1-22

( ): Siehe Hauptbuch

Modellansicht

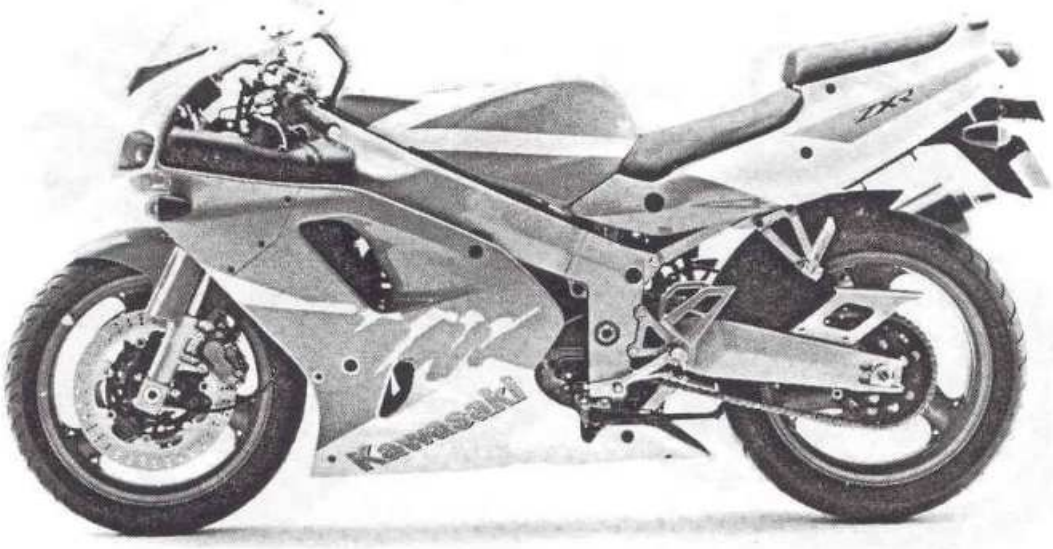
ZX750–L1 (Modelle für US und Canada)





ZX750-L1 (Europäische und allgemeine Modelle)





ZX750–M1 (Modelle für US und Canada)





ZX750-M1 (Europäische und allgemeine Modelle)





Technische Daten

Position		ZX750–L1
Abmessungen/Gewichte:		
Länge		2 200 mm
Breite		730 mm
Höhe		1 125 mm
Radstand		1 430 mm
Bodenfreiheit		95 mm
Sitzbankhöhe		800 mm
Leergewicht		234 kg
Fahrzeugewicht:	Vorne	115 kg
	Hinten	119 kg
Tankinhalt		18,0 L
Motor:		
Typ		4–Takt, 4–Zylinder, 2 obenliegende Nockenwellen
Kühlung		Flüssigkeitskühlung
Bohrung x Hub		71,0 x 47,3 mm
Hubraum		749 ccm
Verdichtung		11,5:1
Motorleistung		74 kW (100 PS) bei 11 000 min^{-1}
Max. Drehmoment		72 Nm (7,3 mkp) bei 8 800 min^{-1}
Gemischaufbereitung		Vergaser, Keihin CVK–D38x4
Startsystem		E–Starter
Zündsystem		Transistorzündung
Zündverstellung		elektronisch
Zündzeitpunkt		von 5^0 vor OT bei 1 300 min^{-1} bis 50^0 vor OT bei 7 000 min^{-1}
Zündkerze		NGK CR9E oder ND U27ESR–N
Numerierung der Zylinder		von links nach rechts, 1–2–3–4
Zündfolge		1–2–4–3
Ventilzeiten:		
Einlaß	Öffnet	39^0 vor OT
	Schließt	69^0 nach UT
	Dauer	288^0
Auslaß		
	Öffnet	65^0 vor UT
	Schließt	35^0 nach OT
	Dauer	280^0
Schmiersystem		Druckumlaufschmierung (Naßsumpf mit Kühler)

Position		ZX750–L1
Motoröl:	Sorte	SE oder SF Klasse
	Viskosität	SAE10W–40, 10W–50, 20W–40 oder 20W–50
	Ölmenge	3,5 L
Triebwerk:		
Primärübersetzung:		
Typ		Zahnrad
Übersetzung		1,754 (93/53)
Kupplung		Mehrscheiben–Ölbadkupplung
Getriebe		
Typ		6–Gang, klauengeschaltet, Zahnräder ständig im Eingriff
Übersetzung:	1. Gang	2,857 (40/14)
	2. Gang	2,055 (37/18)
	3. Gang	1,650 (33/20)
	4. Gang	1,391 (32/23)
	5. Gang	1,222 (33/27)
	6. Gang	1,103 (32/29)
Antriebssystem:		
Typ		Kette
Übersetzung		2,750 (44/16)
Gesamtübersetzung		5,324 (6. Gang)
Rahmen und Fahrgestell:		
Typ		Pressformprofil–Alu–Rahmen
Nachlaufwinkel		25°
Nachlauf		99 mm
Vorderreifen:	Typ	schlauchlos
	Größe	120/70 ZR17
Hinterreifen:	Typ	schlauchlos
	Größe	180/55 ZR17
Vorderradfederung:		
	Typ	Telegabel
	Federweg	120 mm
Hinterradfederung:		
	Typ	Schwinge (Uni–Trak)
	Federweg	135 mm
Bremsen:		
	Vorne	Doppelscheiben–Bremse
	Hinten	Einfachscheiben–Bremse
Elektrik		
Batterie		12 V 10 Ah
Scheinwerfer:	Typ	asymmetrisch
Glühlampe		H4 12V, links 60/55W, rechts 55W
Rück–/Bremslicht		
Lichtmaschine:	Typ	Drehstrom
	Nennleistung	30,7 A, 14 V bei 6 000 min^{-1}

Änderungen der Technischen Daten vorbehalten. Stand Mai 1993

Technische Daten

Position		ZX750–M1
Abmessungen/Gewichte:		
Länge		2 200 mm
Breite		730 mm
Höhe		1 125 mm
Radstand		1 430 mm
Bodenfreiheit		95 mm
Sitzbankhöhe		800 mm
Leergewicht		227 kg
Fahrzeugewicht:	Vorne	114 kg
	Hinten	113 kg
Tankinhalt		17,0 L
Motor:		
Typ		4–Takt, 4–Zylinder, 2 obenliegende Nockenwellen
Kühlung		Flüssigkeitskühlung
Bohrung x Hub		71,0x47,3 mm
Hubraum		749 ccm
Verdichtung		11,5:1
Motorleistung		74 kW (100 PS) bei 10 800 min^{-1}
Max. Drehmoment		72 Nm (7,3 mkp) bei 8 800 min^{-1}
Gemischaufbereitung		Vergaser, Keihin FVKD39 x 4
Startsystem		E–Starter
Zündsystem		Transistorzündung
Zündverstellung		elektronisch
Zündzeitpunkt		von 5° vor OT bei 1 300 min^{-1} bis 50° vor OT bei 7 000 min^{-1}
Zündkerze		NGK CR9E oder ND U27ESR–N
Numerierung der Zylinder		von links nach rechts, 1–2–3–4
Zündfolge		1–2–4–3
Ventilzeiten:		
Einlaß	Öffnet	39° vor OT
	Schließt	69° nach UT
	Dauer	288°
Auslaß	Öffnet	65° vor UT
	Schließt	35° nach OT
	Dauer	280°
Schmiersystem		Druckumlaufschmierung (Naßsumpf mit Kühler)
Motoröl:	Sorte	SE oder SF Klasse
	Viskosität	SAE10W–40, 10W–50, 20W–40 oder 20W–50
	Ölmenge	3,5 L

Technische Daten

Position		ZX750–M1
Triebwerk:		
Primärübersetzung:		
	Typ	Zahnrad
	Übersetzung	1,754 (93/53)
Kupplung		Mehrscheiben–Ölbadkupplung
Getriebe		
Typ		6–Gang, klauengeschaltet, Zahnräder ständig im Eingriff
Übersetzung:	1. Gang	2,375 (38/16)
	2. Gang	1,894 (36/19)
	3. Gang	1,619 (34/21)
	4. Gang	1,409 (31/22)
	5. Gang	1,291 (31/24)
	6. Gang	1,200 (30/25)
Antriebssystem:		
	Typ	Kette
	Übersetzung	2,562 (41/16)
	Gesamtübersetzung	5,395 (6. Gang)
Rahmen und Fahrgestell:		
Typ		Pressformprofil–Alu–Rahmen
Nachlaufwinkel		25°
Nachlauf		99 mm
Vorderreifen:	Typ	schlauchlos
	Größe	120/70 ZR17
Hinterreifen:	Typ	schlauchlos
	Größe	180/55 ZR17
Vorderradfederung:	Typ	Telegabel
	Federweg	120 mm
Hinterradfederung:	Typ	Schwinge (Uni–Trak)
	Federweg	135 mm
Bremsen:	Vorne	Doppelscheiben–Bremse
	Hinten	Einfachscheiben–Bremse
Elektrik		
Batterie		12 V 8 Ah
Scheinwerfer:	Typ	asymmetrisch
	Glühlampe	H4 12V, links 60/55W, rechts 55W
Rück–/Bremslicht		
Lichtmaschine:	Typ	Drehstrom
	Nennleistung	30,7 A, 14 V bei 6 000 min–1

Änderungen der Technischen Daten vorbehalten. Stand Mai 1993

Inspektionstabelle

Die Wartung und Einstellung muß nach der Tabelle erfolgen, damit eine einwandfreie Funktion des Motorrades gewährleistet ist. **Die genaue Wartung ist äußerst wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.**

PERIODE / VORGANG	Was zuerst anfällt ➧ ➧ alle	TACHOMETERANZEIGE						
		1.000 km	5.000 km	10.000 km	15.000 km	20.000 km	25.000 km	30.000 km
Zündkerze reinigen			●	●	●	●	●	●
Zündkerze kontrollieren*			●	●	●	●	●	●
Ventilspiel kontrollieren*		●		●		●		●
Luftansaugventil kontrollieren*			●	●	●	●	●	●
Luftfilterelement reinigen	5 Reinigungen					●		
Luftfilterelement erneuern		●		●		●		●
Gasdrehgriffspiel kontrollieren*		●		●		●		●
Leerlaufdrehzahl kontrollieren*		●	●	●	●	●	●	●
Vergasersynchronisierung kontrollieren*		●	●	●	●	●	●	●
Kraftstoffsystem kontrollieren*				●		●		●
Kraftstoffverdunstungsanlage kontrollieren* (Ca)		●	●	●	●	●	●	●
Motoröl wechseln	Jahr	●		●		●		●
Ölfilter erneuern		●		●		●		●
Kühlerschläuche und Anschlüsse kontrollieren*	Jahr	●		●		●		●
Kühlflüssigkeit wechseln	2 Jahre							●
Kraftstoffilter erneuern						●		
Kraftstoffschläuche erneuern	4 Jahre							
Kupplungsflüssigkeit kontrollieren*	Monat	●	●	●	●	●	●	●
Kupplungsflüssigkeit wechseln	2 Jahre					●		
Kupplungsschlauch erneuern	4 Jahre							
Kupplungshauptzylindermanschette und Staubdichtung erneuern	2 Jahre							
Nehmerzylinder–Kolbendichtung erneuern	2 Jahre							
Antriebskettenverschleiß kontrollieren*			●	●	●	●	●	●
Antriebskette schmieren	300 km							
Kettenspannung kontrollieren	800 km							
Bremsbelag– oder Bremsklotzverschleiß kontrollieren*			●	●	●	●	●	●
Bremsflüssigkeit kontrollieren*	Monat	●	●	●	●	●	●	●
Bremsflüssigkeit wechseln	2 Jahre					●		

Inspektionstabelle

PERIODE / VORGANG	Was zuerst anfällt ➡ ⬇ alle	TACHOMETERANZEIGE						
		1.000 km	5.000 km	10.000 km	15.000 km	20.000 km	25.000 km	30.000 km
Bremsschlauch erneuern	4 Jahre							
Hauptbremszylinder-Primärmanschette und Staubdichtung erneuern	2 Jahre							
Bremssattel-Kolbendichtung und Staubdichtung erneuern	2 Jahre							
Bremslichtschalter kontrollieren*		●	●	●	●	●	●	●
Lenkung kontrollieren*		●	●	●	●	●	●	●
Steuerkopflager schmieren	2 Jahre					●		
Gabelöl wechseln								●
Reifenverschleiß kontrollieren*		●	●	●	●	●	●	●
Schwingenlager und Uni-Trak-Verbindungsstücke schmieren				●		●		●
Allgemeine Schmierung ausführen			●	●	●	●	●	●
Muttern, Schrauben und Befestigungen kontrollieren*		●		●		●		●

+: Höhere Tachometeranzeigen nach den in Frage kommenden Perioden richten.
*: Erneuern, ergänzen, einstellen oder nachziehen, falls erforderlich.

(CA): Californisches Modell

Anziehmoment und Sicherungsmittel

In der folgenden Tabelle sind Anziehmomente für die wichtigsten Schrauben und Muttern sowie für diejenigen Teile, die mit Sicherungslack oder Dichtmittel gesichert werden müssen, aufgeführt.

Die in der Spalte "Bemerkungen" verwendeten Buchstaben haben folgende Bedeutung:
L : Sicherungslack auf Gewinde auftragen.
LG: Dichtmasse auf Gewinde auftragen.
Lh: Linksgewinde
M : MoS2 Fett auftragen.
O : Öl auf Gewinde und Sitzfläche auftragen.
S : Die Befestigung in der vorgeschriebenen Reihenfolge anziehen.
SS: Silikondichtstoff auftragen.
St: Die Befestigungen ankörnen, damit sie sich nicht lösen können.
R : Ersatzteile.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Anziehmomente in Abhängigkeit vom Gewindedurchmesser für die hauptsächlichen Schrauben und Muttern aufgeführt. Richten Sie sich nach dieser Tabelle nur für Schrauben und Muttern, für die keine besonderen Anziehmomente vorgeschrieben sind. Sämtliche Werte gelten für trockene und entfettete Gewinde.

Allgemeine Befestigungen

Gewindedurchmesser	Anziehmoment	
mm	Nm	mkp
5	3,4–4,9	0,35–0,50
6	5,9–7,8	0,60–0,80
8	14–19	1,4–1,9
10	25–34	2,6–3,5
12	44–61	4,5–6,2
14	73–98	7,4–10,0
16	115–155	11,5–16,0
18	165–225	17,0–23
20	225–325	23–33

Befestigung	Anziehmoment Nm	mkp	Bemerkungen
Kraftstoffsystem:			
Schrauben für Vergaserhalterung	12	1,2	
Schrauben für Kraftstoffhahnplatte	0,8	0,08	L
Schraube für Kraftstoffhahnknopf	1,5	0,15	
Kühlsystem:			
Klemmschrauben für Wasserschlauch	2,0	0,20	
Schraube für Wasserrohr (Wasserpumpe)	9,8	1,0	
Entlüfterschraube für Kühlflüssigkeit (Wasserpumpe)	9,8	1,0	
Ablaßschraube für Kühlflüssigkeit (Wasserpumpe)	9,8	1,0	
Gebläseschalter	18	1,8	
Wassertemperatursensor	7,8	0,80	SS
Motoroberteil:			
Zündkerzen	13	1,3	
Schrauben für Zylinderkopfdeckel	9,8	1,0	
Schrauben für Impulsgeberdeckel	9,8	1,0	L
Kettenspanner–Befestigungsschrauben	–	–	L
Kettenspanner–Lagerdeckelschraube	8,3	0,85	
Schrauben für Nockenwellenlagerdeckel	12	1,2	
Schrauben für Wasserrohrflansch (Zylinderkopf)	12	1,2	
Schrauben für Wasserschlauchanschluß (Zylinder)	9,8	1,0	
Ölschlauchhohlschrauben	34	3,5	
Zylinderkopfschrauben: Ø 10 (neue Teile)	54	5,5	S,O (Unterlegscheiben)
Ø 10 (gebrauchte Teile)	49	5,0	S,O (Unterlegscheibe)
Ø 6	12	1,2	
Schrauben für Vergaserhalterung	12	1,2	
Muttern für Auspufftopf	27	2,8	
Vakuumventil–Ablaßschraube	1,0	0,1	
Kupplung:			
Kupplungshebellagerschraube	9,8	1,0	
Kontermutter für Kupplungshebellagerschraube	5,9	0,60	
Entlüftungsventil für Kupplungsnehmerzylinder	7,8	0,80	
Schraube für Deckelhalterung (Kupplungsflüssigkeitsbehälter)	1,2	0,12	
Klemmschrauben für Kupplungshauptzylinder	8,8	0,90	

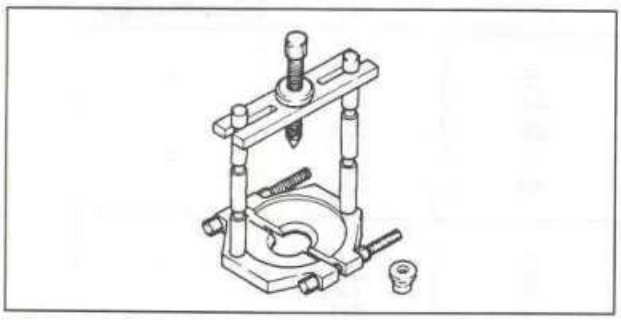
Befestigung	Anziehmoment Nm	Anziehmoment mkp	Bemerkungen
Schrauben für Anlaßsperrschalter	0,90	0,09	
Schrauben für Kupplungsdeckel	9,8	1,0	L(2,vorne)
Schrauben für Kupplungsdeckeldämpfer	9,8	1,0	
Kupplungsfederschrauben	8,8	0,90	
Kupplungsnabenmutter	135	14,0	R
Kupplungsnabenbolzen Ø 8	25	2,5	L
Hohlschraube für Kupplungsschlauch	25	2,5	
Motorschmiersystem:			
Motorölablaßschraube	20	2,0	
Ölfilter	fingerfest oder	–	
	9,8	1,0	R,O
Ölfilterbefestigungsschraube	29	3,0	
Ölwannenschrauben	12	1,2	
Öldrucksicherheitsventile	15	1,5	L
Öldruckschalter–Anschlußschraube	1,5	0,15	
Öldruckschalter	15	1,5	SS
Ölpumpenschrauben	12	1,2	L
Ölkühlerschrauben	49	5,0	O
Schraube für Öl–Leitungsflansch	9,8	1,0	
Schrauben für Ölschlauchflansch (unter Impulsgeberdeckel)	9,8	1,0	L
Hohlschrauben für Ölschlauch	34	3,5	
Abschlußschrauben für Hauptölkanal	20	2,0	SS
Schraube für Lichtmaschinenwellen–Öl–Leitung	12	1,2	L
Schraube für Halterung der Getriebeöl–Leitung (rechts)	12	1,2	L
Motor Aus– und Einbau:			
Schrauben für Seitenständerhaltewinkel	49	5,0	
Einsteller für Motorbefestigung	9,8	1,0	
Kontermuttern für Motorbefestigung	49	5,0	
Motorbefestigungsschrauben	59	6,0	
Kurbelwelle/Getriebe:			
Kurbelgehäusebolzen Ø 8	27	2,8	
Ø 6	20	2,0	
Abschlußschrauben für Kurbelgehäuse–Hauptölkanal	20	2,0	
Schraube für Getriebeöl–Leitung (rechts)	12	1,2	L
Schrauben für Lichtmaschinenwellen–Öl–Leitung	12	1,2	L
Schraube für Schaltstangensicherung (rechts)	12	1,2	L
Muttern für Pleuelfuß–Lagerdeckel:			R, O
(neue Mutter)	25+120°	2,6+120°	
(gebrauchte Mutter)	18+120°	1,8+120°	
Öldrucksicherheitsventil	15	1,5	L
Schraube für Steuerrotor	25	2,5	
Schraube für Lichtmaschinenwelle	25	2,5	
Schrauben für Anlasserkupplung	12	1,2	L
Motorritzelmutter	98	10,0	
Schrauben für Abdeckung des äußeren Schaltmechanismus	4,9	0,50	L
Bolzen für Abdeckung des äußeren Schaltmechanismus	9,8	1,0	L (3)
Bolzen für Zahnradpositionierhebel	9,8	1,0	L
Schaltwellen–Rückholfederstift (Bolzen)	25	2,5	L
Leerlaufschalter	15	1,5	
Schrauben für Schaltwalzen–Lagerhalterung	12	1,2	L
Schraube für Schaltwalzen–Nockenhalterung	20	2,0	
Schrauben für Impulsgeberdeckel	9,8	1,0	L

Befestigung	Anziehmoment Nm	Anziehmoment mkp	Bemerkungen
Räder/Reifen:			
Vorderachsklemmbolzen	20	2,0	S
Vorderachsmutter	145	15	
Hinterachsmutter	145	15	
Radantrieb:			
Schrauben für Motorritzelabdeckung	9,8	1,0	
Motorritzelmutter	98	10,0	
Muttern für hinteres Kettenrad	74	7,5	
Stehbolzen für hinteres Kettenrad	–	–	L
Hinterachsmutter	145	15	
Bremsen:			
Entlüftungsventile	7,8	0,80	
Hohlschrauben für Ölschlauch	25	2,5	
Bremshebel–Lagerschraube	1,0	0,10	
Kontermutter für Bremshebel–Lagerschraube	5,9	0,60	
Befestigungsschrauben für Vorderrad–Bremslichtschalter	1,2	0,12	
Befestigungsschrauben für Bremsflüssigkeitsbehälter (vorne, hinten)	6,9	0,70	
Klemmbolzen für Vorderrad–Hauptbremszylinder	8,8	0,90	
Schraube für Deckelhalterung (Bremsflüssigkeitsbehälter)	1,5	0,15	
Befestigungsschrauben für Bremsschlauchanschluß (vorne)	6,9	0,70	
Schrauben für Bremsklotzfedern (vorderer Bremssattel)	2,9	0,30	
Bremssattel–Befestigungsschrauben (vorne)	34	3,5	
Bremssattelschrauben (vorne)	21	2,1	
Zugankermutter	25	2,5	
Schrauben für Bremsscheiben (vorne, hinten)	23	2,3	
Bremssattel–Befestigungsschrauben (hinten)	25	2,5	
Bremssattelschrauben (hinten)	32	3,3	
Befestigungsschrauben für Hinterrad–Hauptbremszylinder	23	2,3	
Kontermutter für Hinterradhauptbremszylinder–Haltewinkel	18	1,8	
Schraube für Fußbremshebelwelle (Schraube für rechte Fußraste)	25	2,5	L
Federungen:			
Vorderradklemmbolzen (oben,unten)	21	2,1	
Obere Bolzen für Vorderradgabel	23	2,3	
Kolbenstangenmutter	15	1,5	
Untere Inbusschrauben für Vorderradgabel	39	4,0	L
Halter für Vorderradgabel–Dämpfungseinsteller (ZX750M)	18	1,8	
Vorderachsklemmbolzen	20	2,0	S
Befestigungsmuttern für Hinterradstoßdämpfer	59	6,0	
Mutter für Schwingenlagerwelle	145	15,0	
Uni–Trak:			
Schwinghebel	59	6,0	
Muttern für Verbindungsgestänge	59	6,0	
Lenkung:			
Befestigungsmutter für obere Gabelbrücke	54	5,5	
Einstellmutter	fingerfest oder 4,9	– oder 0,50	
Befestigungsschrauben für Bremsschlauchverbindung (vorne)	6,9	0,70	
Schrauben für Lenkerhalterung	23	2,3	
Lenkerschrauben	34	3,5	
Schrauben für Positionierung der Lenkerhalterung	9,8	1,0	L
Schrauben für Schaltergehäuse	3,4	0,35	
Vorderradgabel–Klemmbolzen	21	2,1	

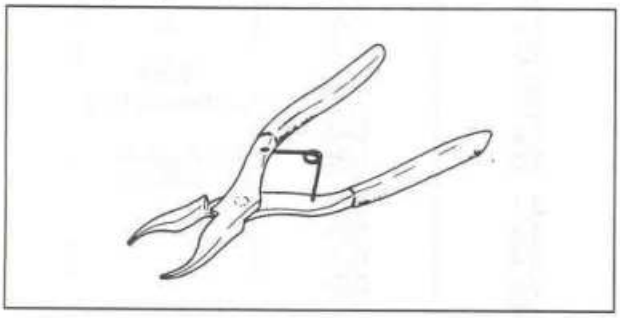
Befestigung	Anziehmoment Nm	mkp	Bemerkungen
Rahmen:			
Bolzen für Fußrastenhalterung (links und rechts)	25	2,5	L
Schrauben für hinteren Rahmen Ø 10	44	4,5	
Ø 8	20	2,0	
Schrauben für innere Verkleidung (rechts)	–	–	L
Schrauben für Seitenständerhaltewinkel	49	5,0	
Elektrik:			
Lagerschraube für oberen Lichtmaschinen-Kettenspanner	12	1,2	L
Stellschraube für oberen Lichtmaschinen-Kettenspanner	12	1,2	L
Kontermutter für oberen Kettenspanner	20	2,0	
Schrauben für unteren Lichtmaschinen-Kettenspanner	12	1,2	L, automatisch
Lichtmaschinenbefestigungsschrauben	25	2,5	
Schrauben für Lichtmaschinenwellen-Lagersicherung	12	1,2	L
Schraube für Lichtmaschinenwellen-Öl-Leitung	12	1,2	L
Lichtmaschinenwellen-Bolzen	25	2,5	Motor
Mutter für Lichtmaschinenkupplung	54	5,5	Lichtmaschine
Muttern für Lichtmaschine	4,4	0,45	
Schrauben für Lichtmaschinen-Lagersicherung	2,5	0,25	Lichtmaschinen-gehäuse
Schrauben für Lichtmaschinenregler	3,4	0,35	
Anschlußschrauben für Lichtmaschinenleitung	3,4	0,35	
Schrauben für Lichtmaschinenbürsten	3,4	0,35	
Schrauben für Lichtmaschinendeckel	3,4	0,35	
Zündkerzen	13	1,3	
Schrauben für Impulsgeberdeckel	9,8	1,0	L (2,obere)
Impulsgeberschrauben	3,9	0,40	
Schraube für Steuerrotor	25	2,5	
Anlasser-Anschlußmutter	4,9	0,50	
Anlasserrelais-Anschlußmutter	4,9	0,50	
Durchgangsschrauben für Anlasser	4,9	0,50	
Anlasserbefestigungsschrauben	9,8	1,0	
Schrauben für Anlasserkupplung	12	1,2	
Schrauben für Tachometer, Drehzahlmesser	–	–	L
Schrauben für Schaltergehäuse am Lenker	3,4	0,35	
Gebläseschalter	18	1,8	
Wassertemperatursensor	7,8	0,80	SS
Öldruckschalter-Anschlußbolzen	1,5	0,15	
Öldruckschalter	15	1,5	SS
Leerlaufschalter	15	1,5	
Schrauben für Anlaßsperrschalter	1,2	0,12	
Schrauben für Seitenständerschalter	–	–	L
Befestigungsmutter für Rücklicht	5,9	0,60	

Spezialwerkzeuge

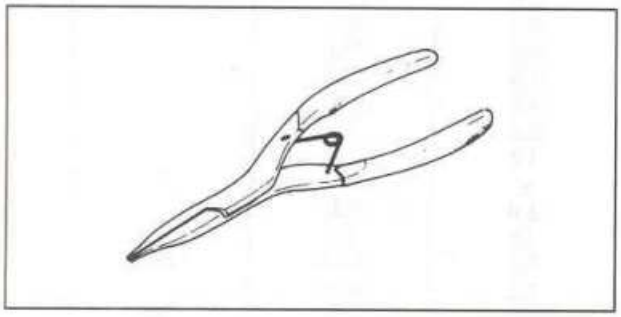
Lagerabzugswerkzeug: 57001–135



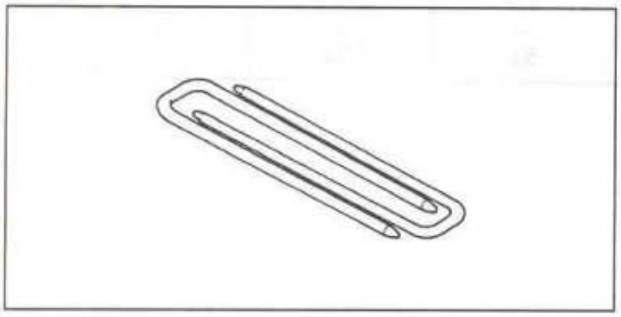
Federringzange: 57001–143



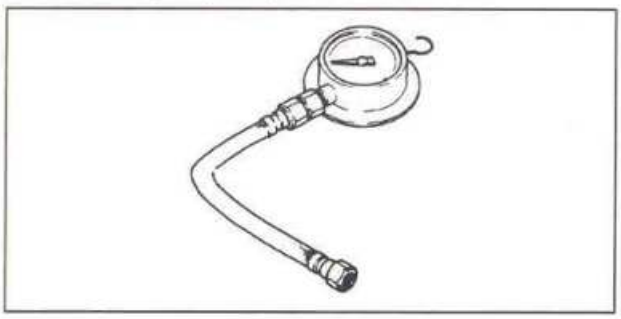
Spitzzange: 57001–144



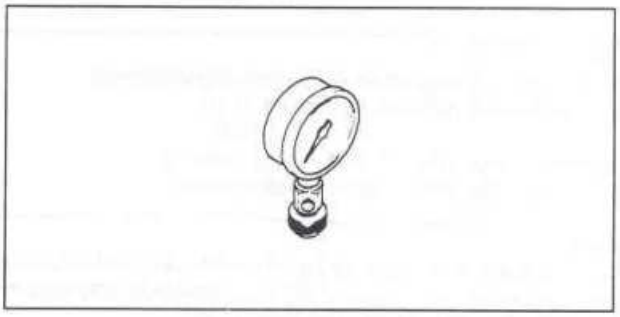
Kolbenunterlage, Ø 8: 57001–147



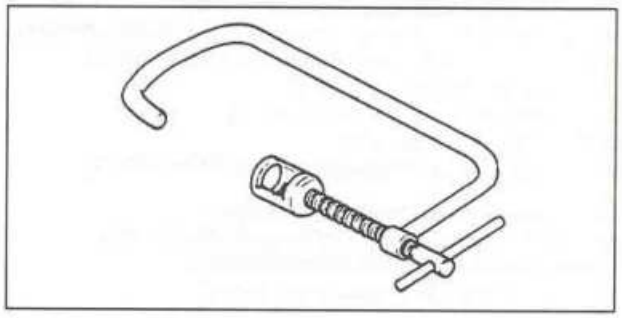
Öldruckmeßgerät, 10 kp/cm²: 57001–164



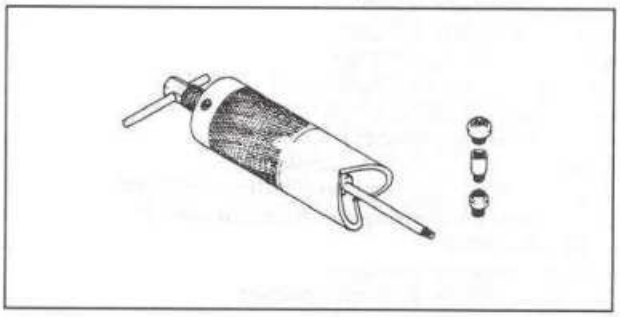
Kompressionsmesser: 57001–221



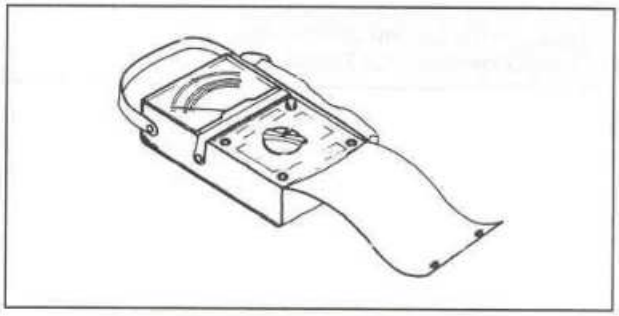
Ventilfederkompressionswerkzeug: 57001–241



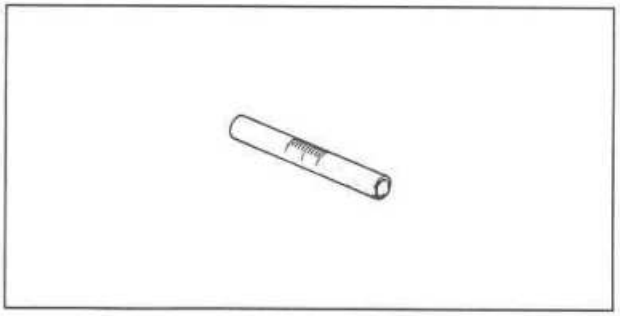
Kolbenbolzen–Abziehwerkzeug: 57001–910



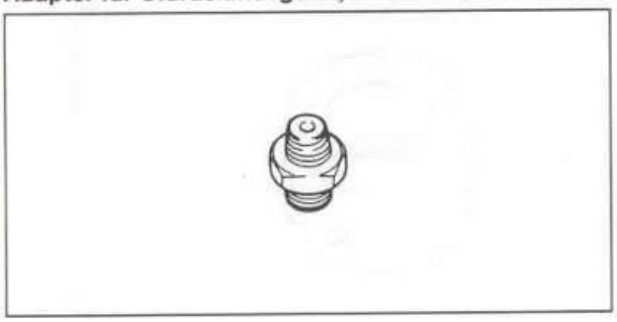
Handtester: 57001–983



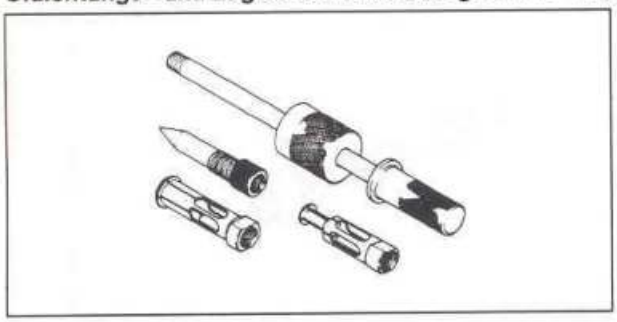
Kraftstoffstandsmeßlehre: 57001–1017



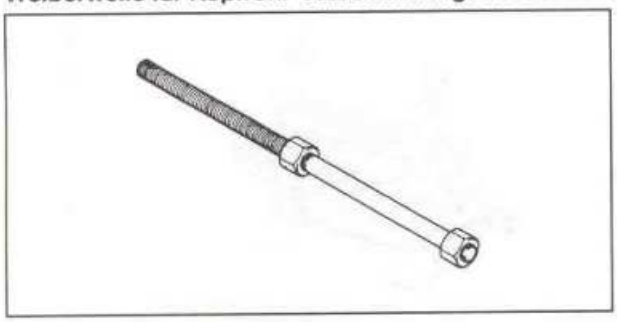
Adapter für Öldruckmeßgerät, PT 1/8: 57001–1033



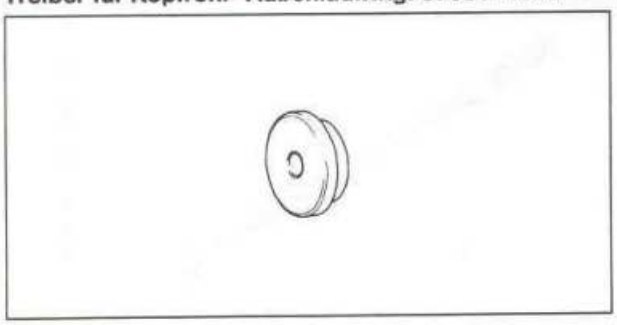
Öldichtungs– und Lagerausbauwerkzeug: 57001–1058



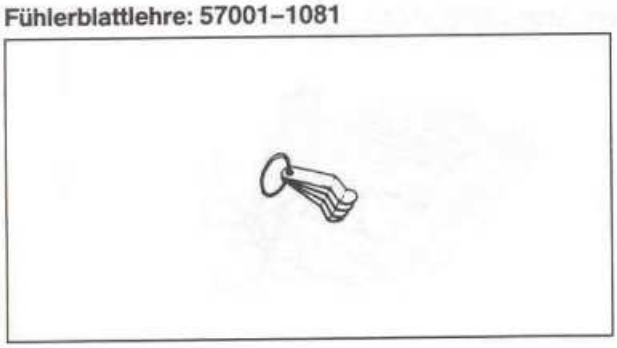
Treiberwelle für Kopfrohr–Außenlaufring: 57001–1075



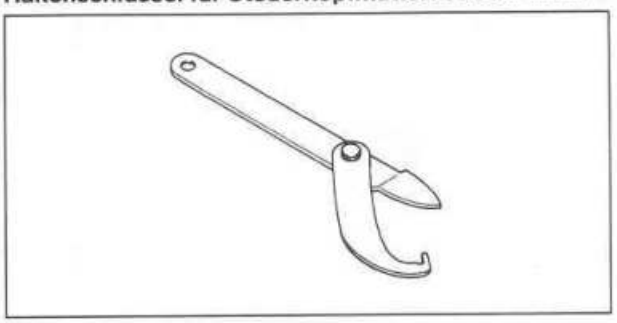
Treiber für Kopfrohr–Außenlaufring: 57001–1077



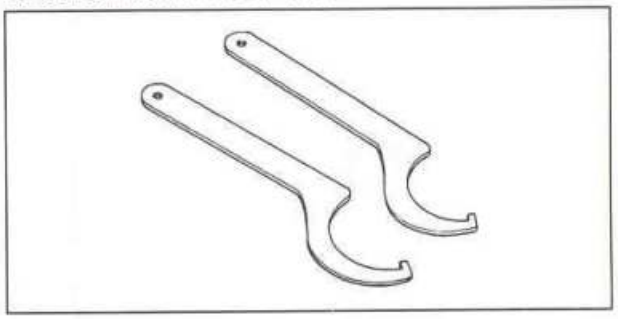
Fühlerblattlehre: 57001–1081



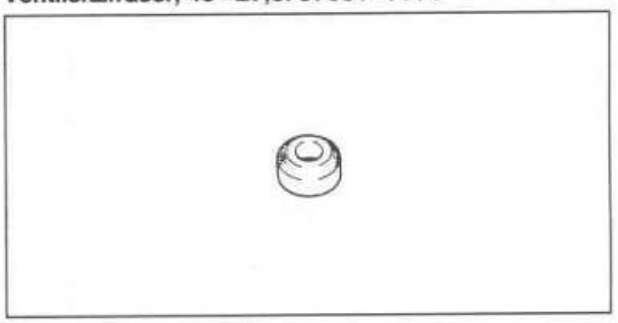
Hakenschlüssel für Steuerkopfmutter: 57001–1100



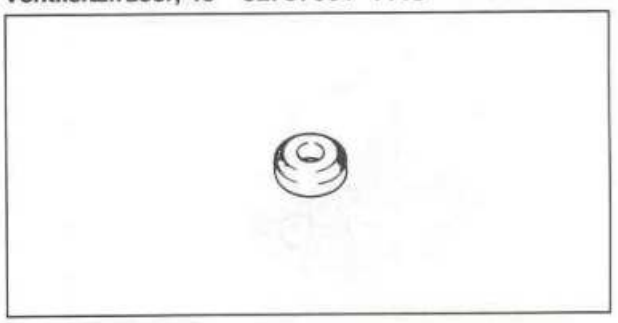
Hakenschlüssel: 57001–1101



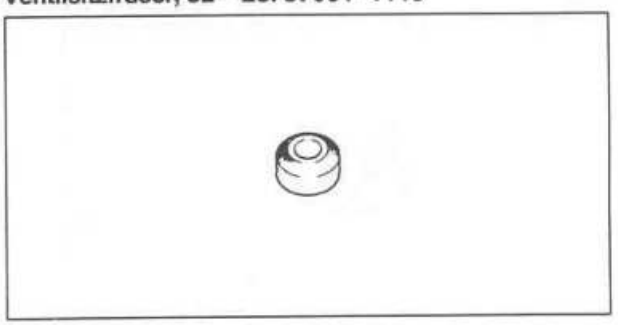
Ventilsitzfräser, 45 –27,5: 57001–1114



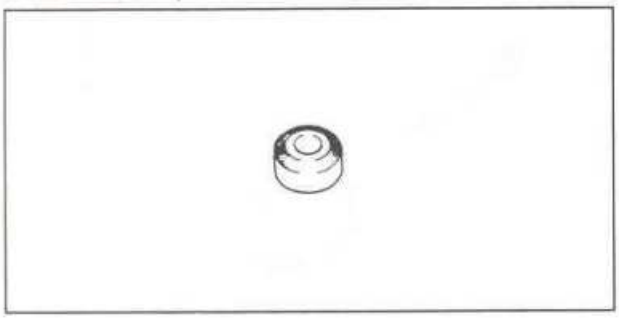
Ventilsitzfräser, 45 – 32: 57001–1115



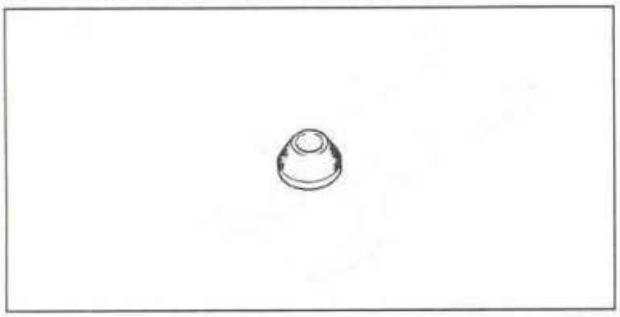
Ventilsitzfräser, 32 – 28: 57001–1119



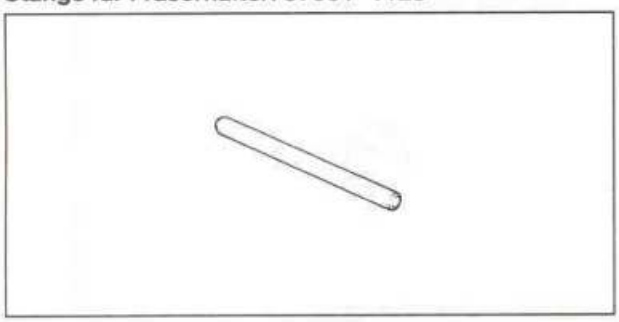
Ventilsitzfräser, 32 – 30: 57001–1120



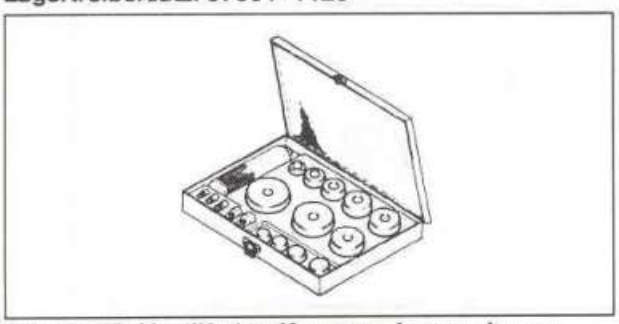
Ventilsitzfräser, 60 – 30: 57001–1123



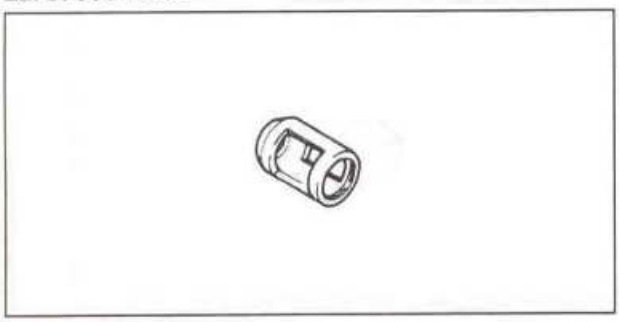
Stange für Fräserhalter: 57001–1128



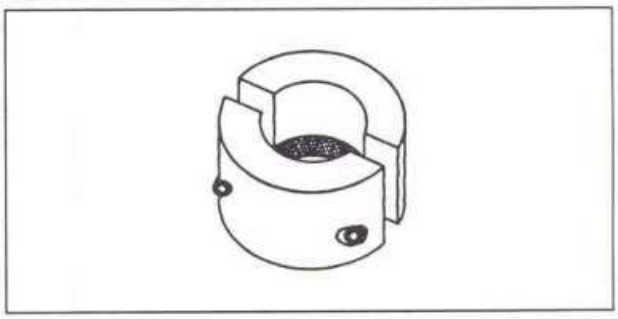
Lagertreibersatz: 57001–1129



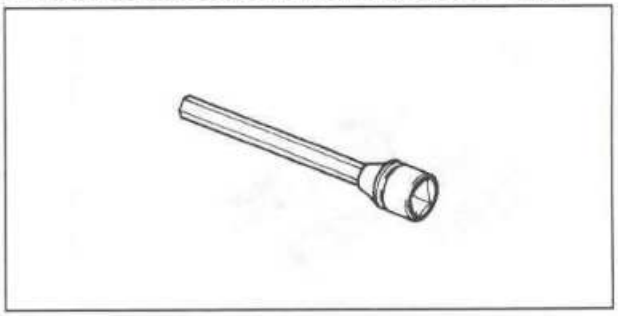
Adapter für Ventilfeder–Kompressionswerkzeug, 22: 57001–1202



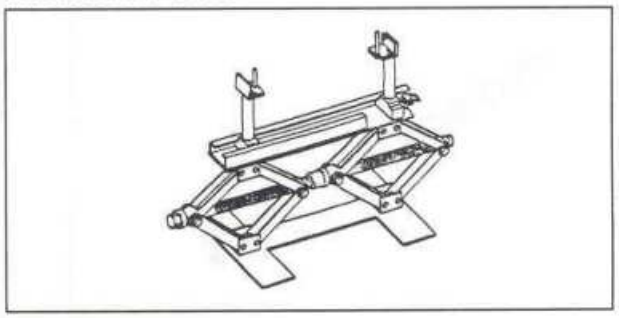
Gewicht für Gabelaußenrohr: 57001–1218



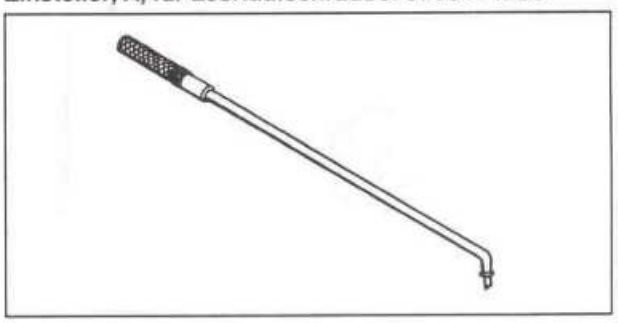
Sechskantschlüssel, 8er Sechskant: 57001–1234



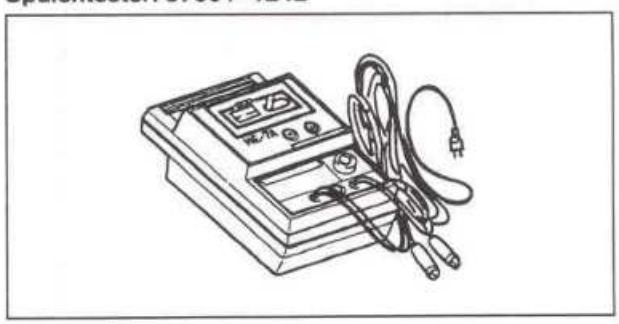
Heber: 57001–1238



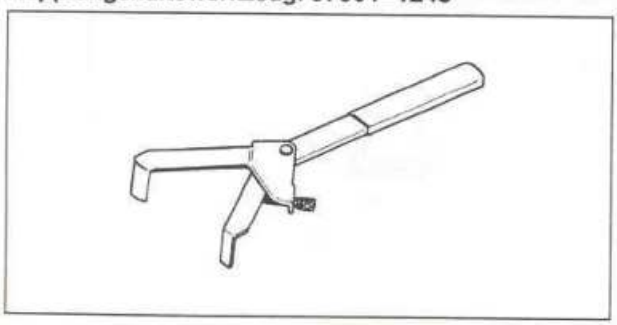
Einsteller, A, für Leerlaufschraube: 57001–1239



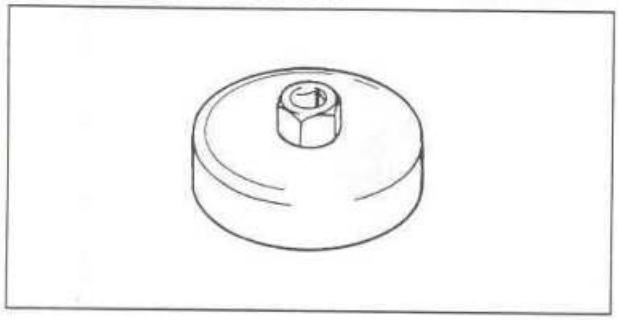
Spulentester: 57001–1242



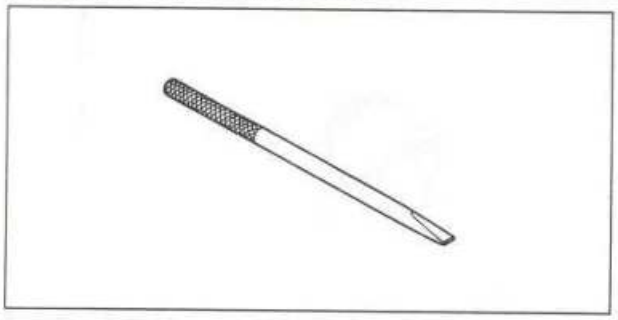
Kupplungshaltewerkzeug: 57001–1243



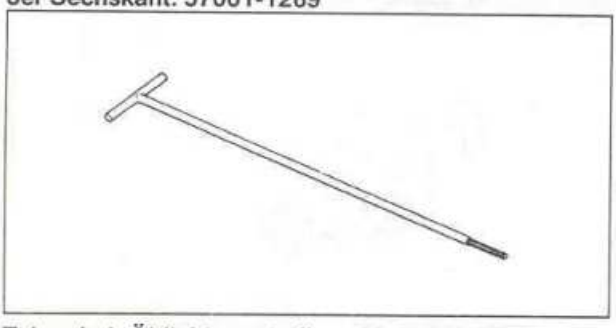
Ölfilterschlüssel: 57001–1249



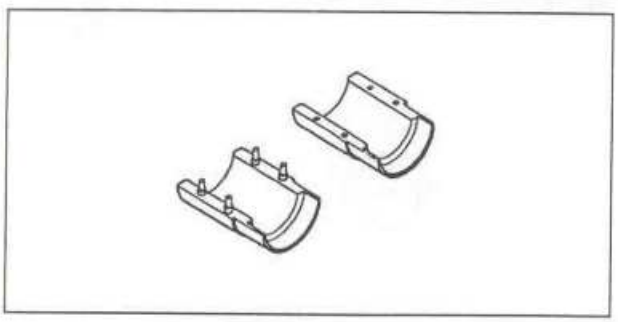
Lagerausbauwelle: 57001–1265



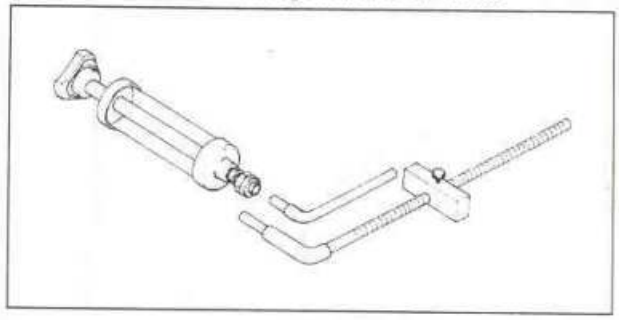
Schlüssel für Vergaserablaßschraube, 3er Sechskant: 57001-1269



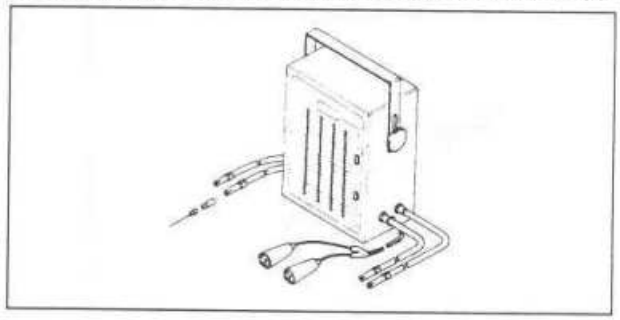
Telegabel–Öldichtungstreiber, 41: 57001–1288



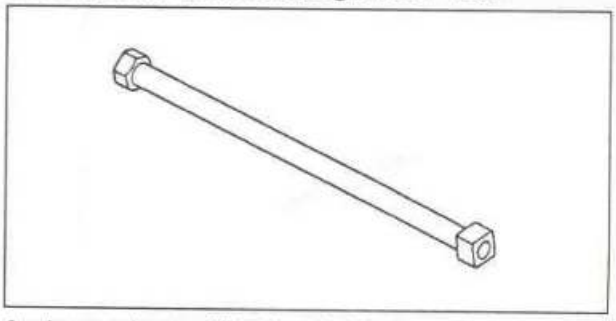
Telegabel–Ölstandsmeßgerät: 57001–1290



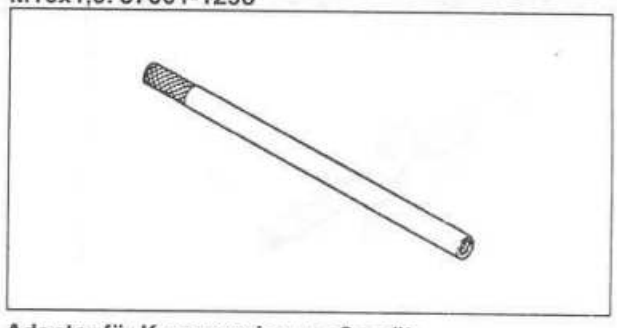
Vakuummeßgerät und Drehzahlmesser: 57001–1291



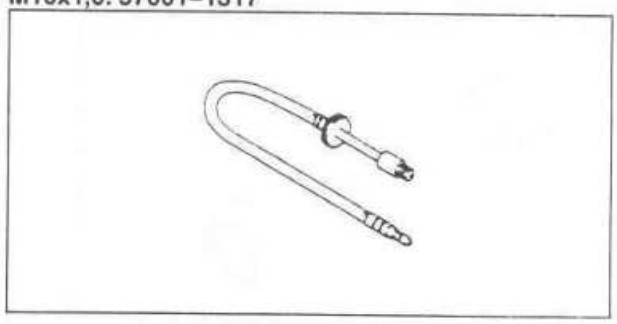
Gabelzylinder–Haltewerkzeug: 57001–1297



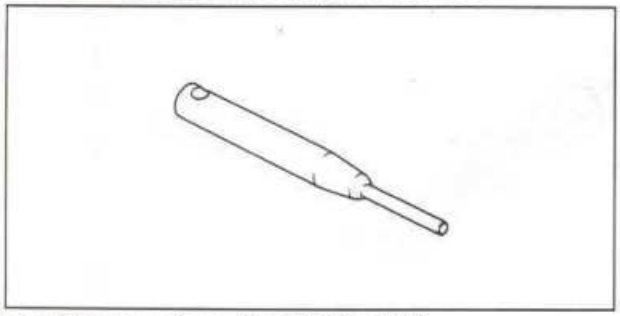
Ausbauwerkzeug für Telegabel-Kolbenstange, M10x1,0: 57001-1298



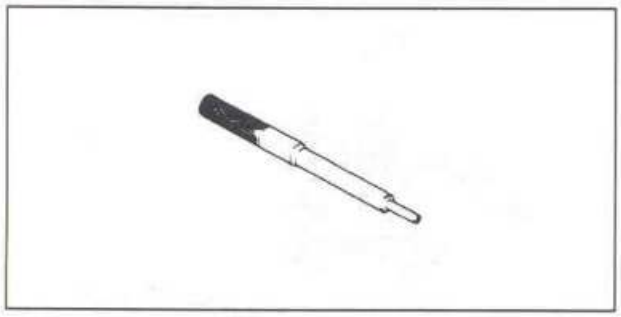
Adapter für Kompressionsmeßgerät, M10x1,0: 57001–1317



Halter für Ventilsitzfräser, 4,5: 57001–1330



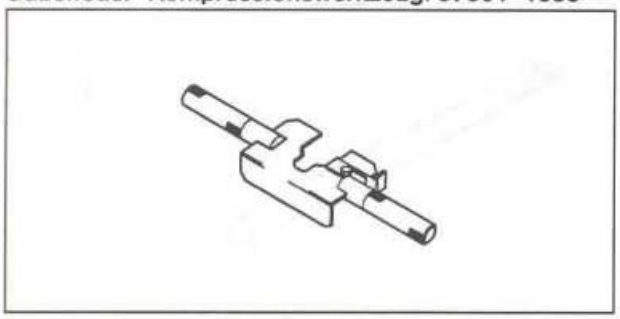
Ventilführungsdorn, 4,5: 57001–1331



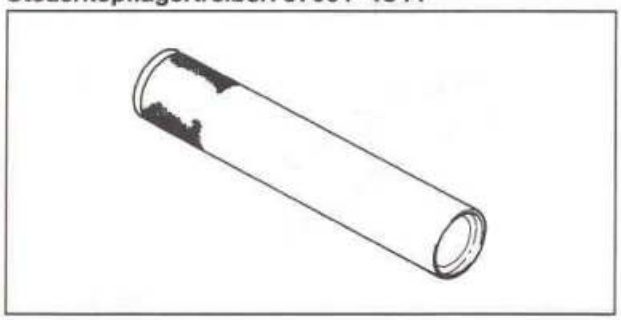
Ventilführungsahle, 4,5: 57001–1333



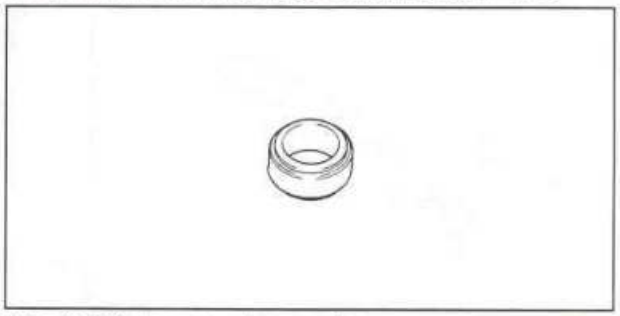
Gabelfeder–Kompressionswerkzeug: 57001–1338



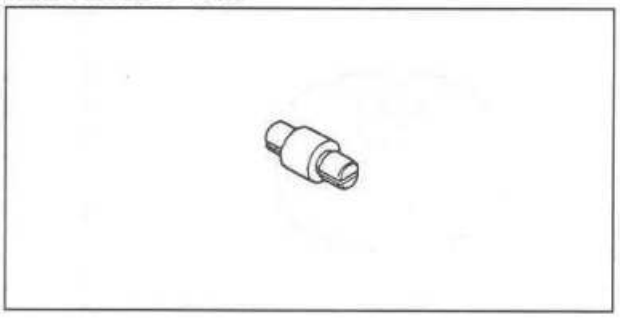
Steuerkopflagertreiber: 57001–1344



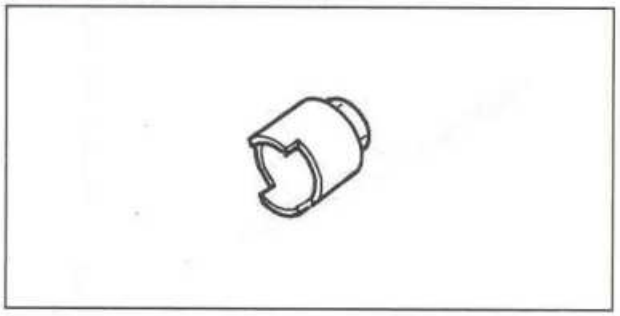
Adapter für Steuerkopflagertreiber: 57001–1345



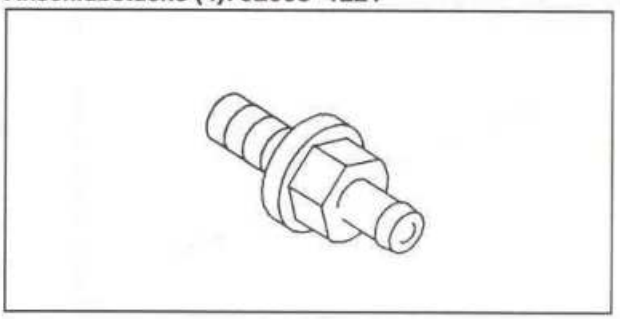
Oberteil für Lagerausbauwerkzeug, 25 x 28: 57001–1346



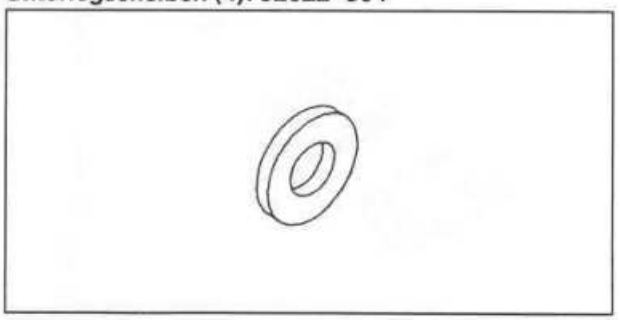
Steckschlüssel: 57001–1347



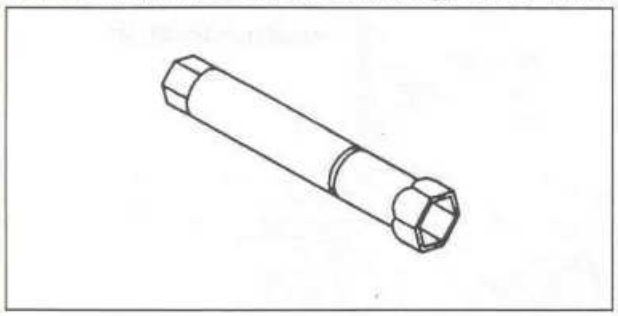
Anschlußstücke (4): 92005–1221



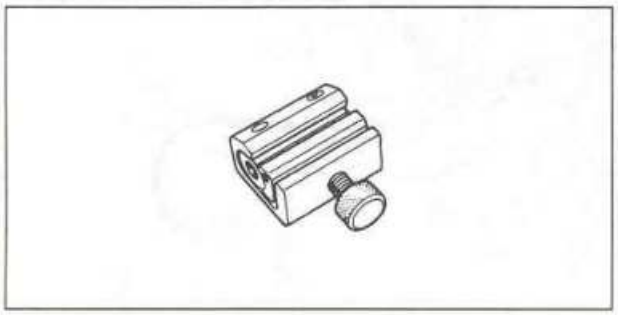
Unterlegscheiben (4): 92022–304



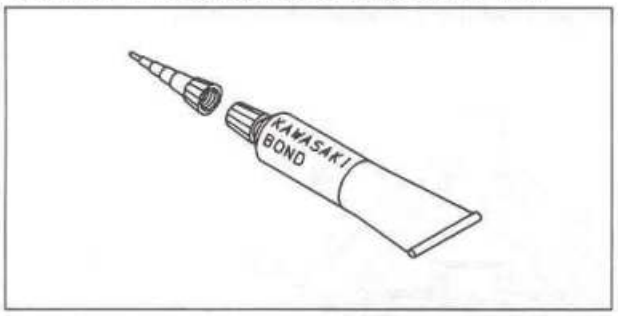
16 mm Steckschlüssel (Bordwerkzeug): 92110–1154



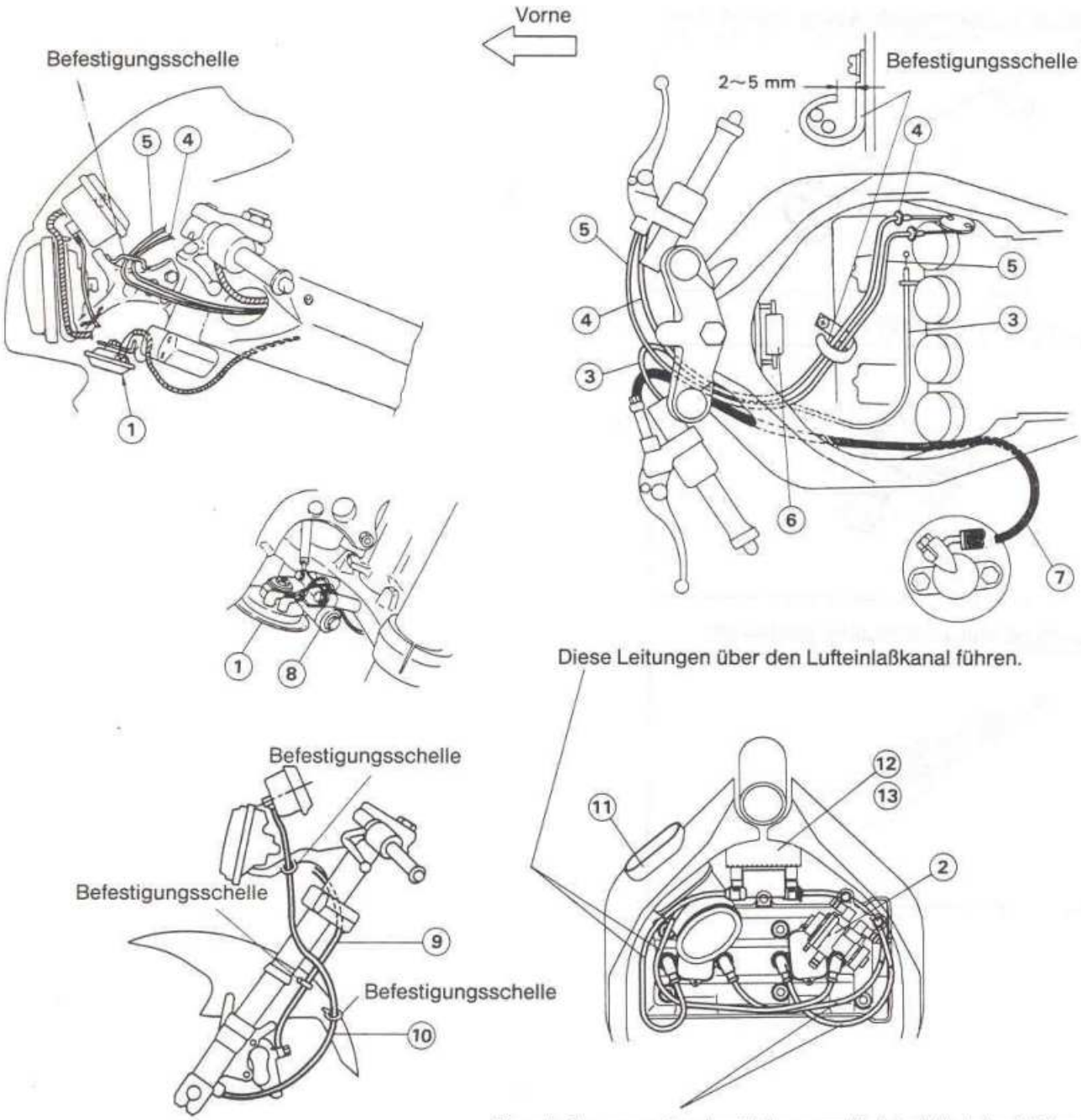
Druckschmierer: K56019–021



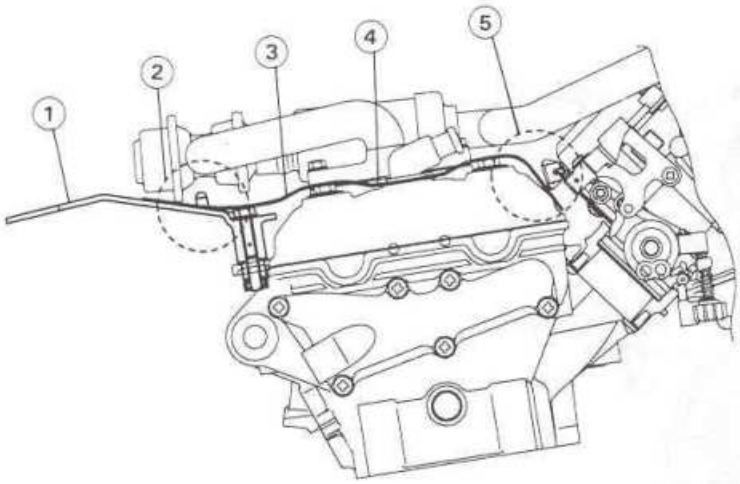
Kawasaki–Bond (Silikondichtstoff): 56019–120

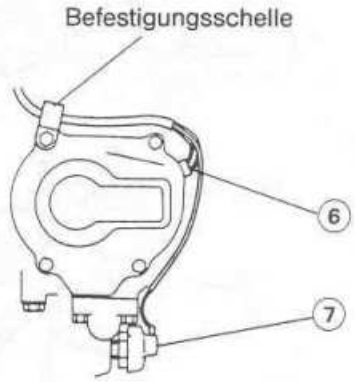


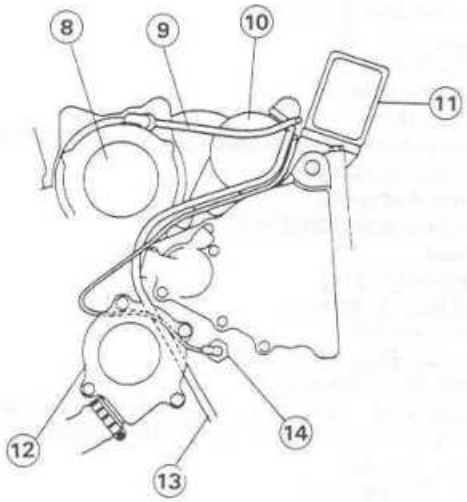
Verlegung von Betätigungszügen, Leitungen und Schläuchen

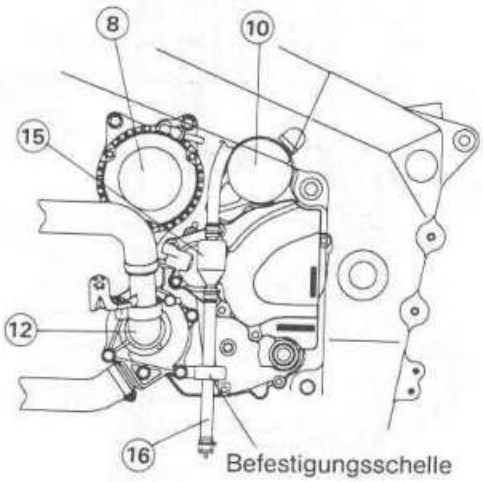


1. Signalhorn
2. Vakuumventil
3. Chokezug
4. Gaszug
5. Schließzug
6. Zündspule
7. Kupplungsschlauch
8. Bremsschlauchverbindungsstück
9. Bremsschlauch
10. Tachometerwelle
11. Lufteinlaßkanal
12. Zündspule 1, 4 (oben)
13. Zündspule 2, 3 (unten)

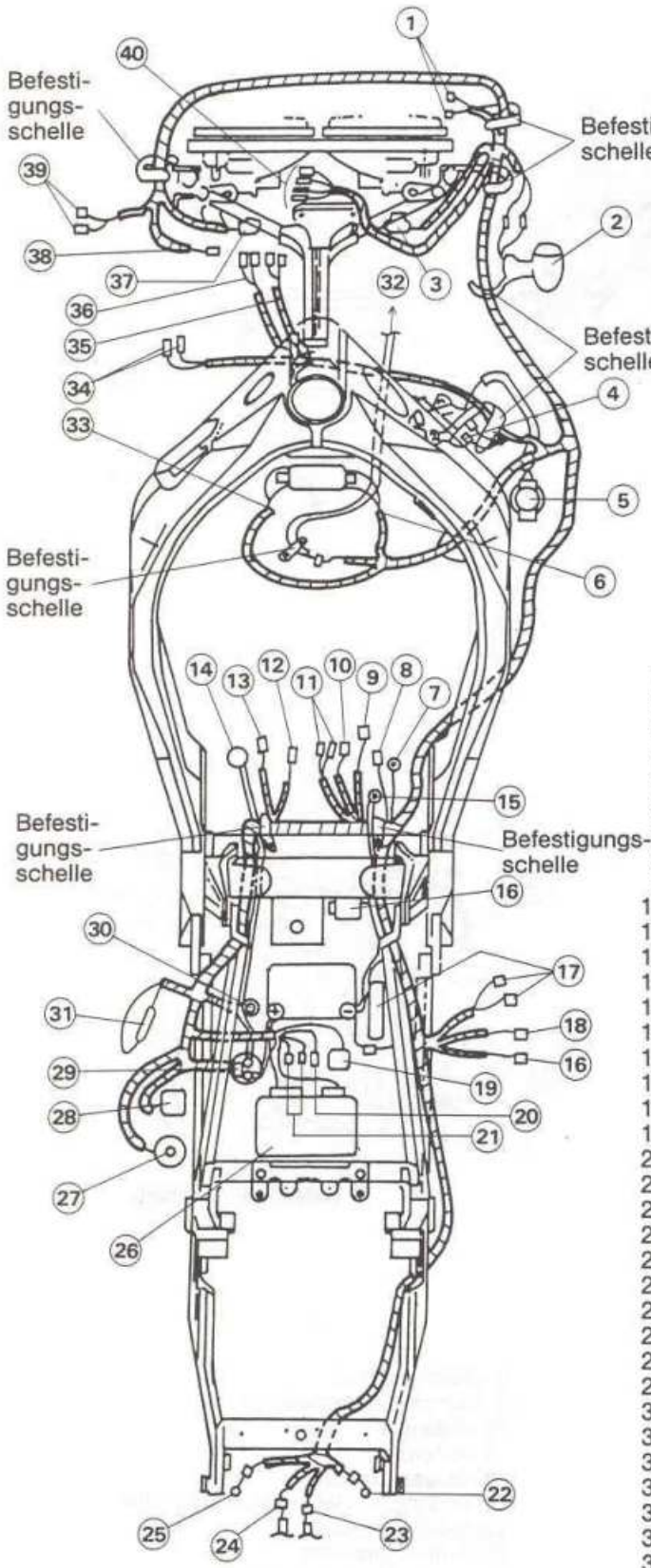




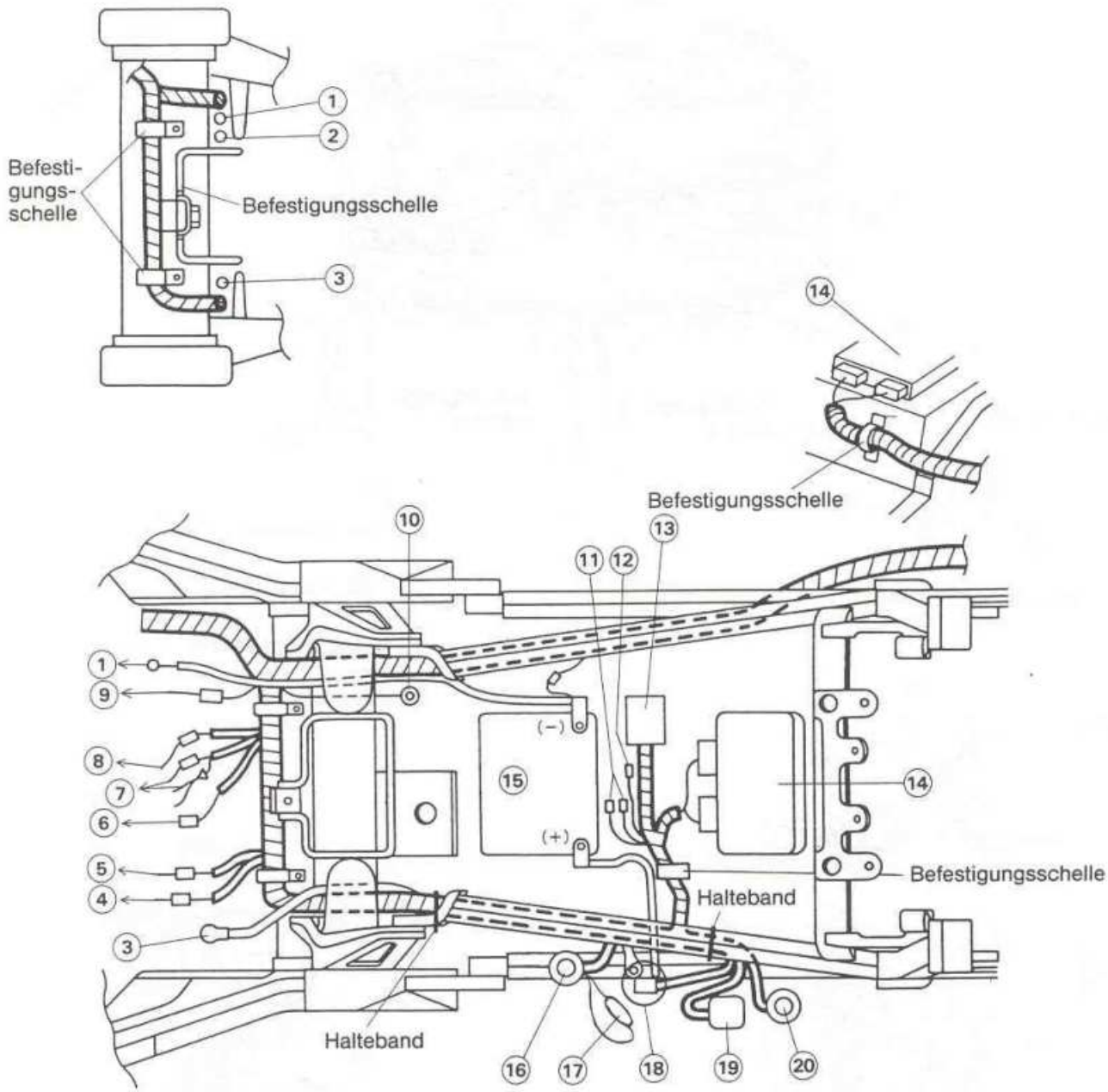




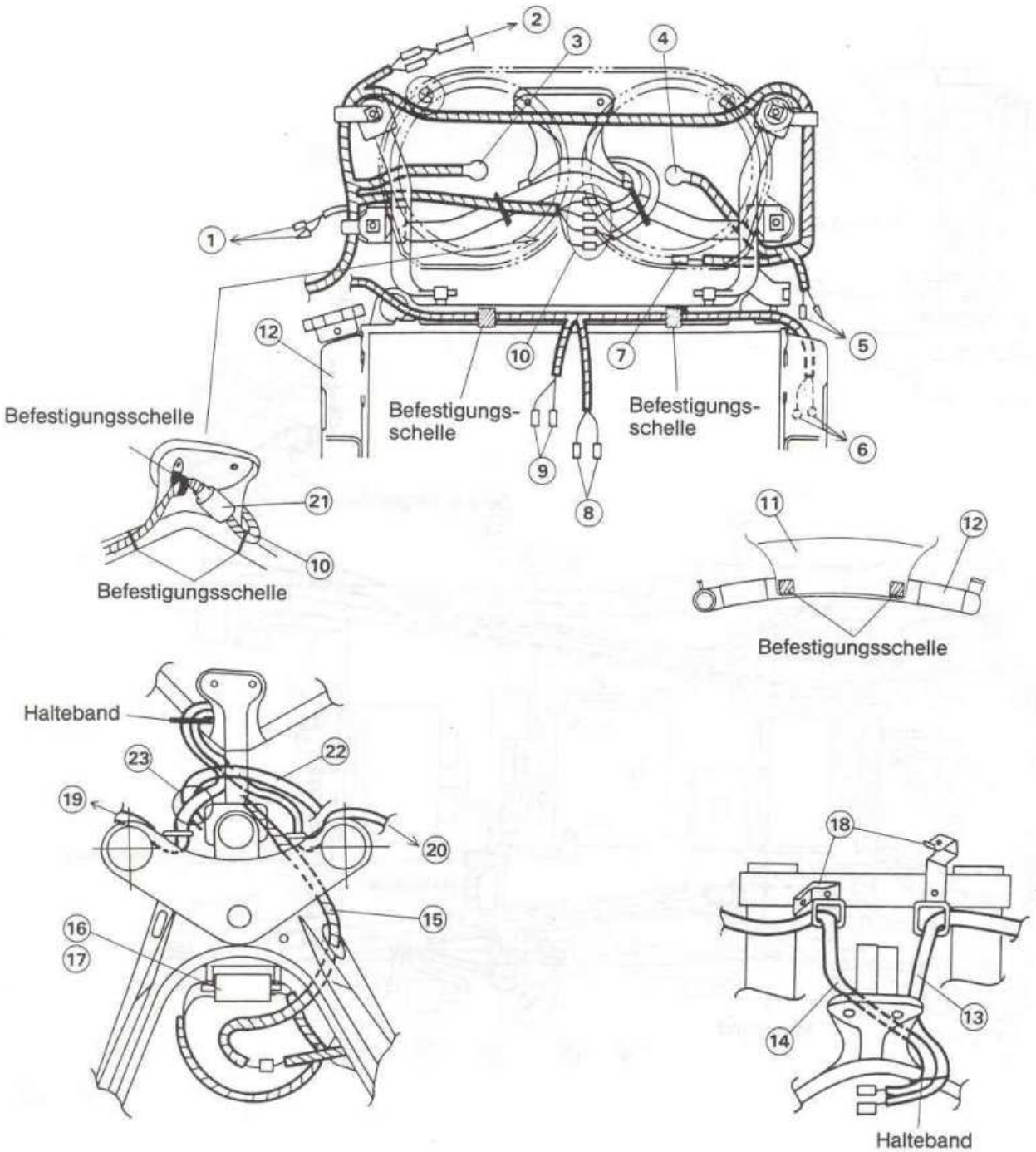
1. Prallblech
2. Die Bohrung der Gummiabdeckung in die Nase am Prallblech einsetzen.
3. Die Gummiabdeckung so aufsetzen, daß die weiße Markierung nach oben zeigt.
4. Gummiabdeckung
5. Die Gummiabdeckung zwischen Vergaser und Zylinderkopfdeckel einsetzen.
6. Leitungen für Impulsgeberspule
7. Öldruckschalter
8. Lichtmaschine
9. Lichtmaschinenleitung
10. Anlasser
11. Rahmen
12. Wasserpumpe
13. Leitung für Seitenständerschalter
14. Leerlaufschalter
15. Auffangbehälter
16. Ablaßschlauch für Luftfiltergehäuse



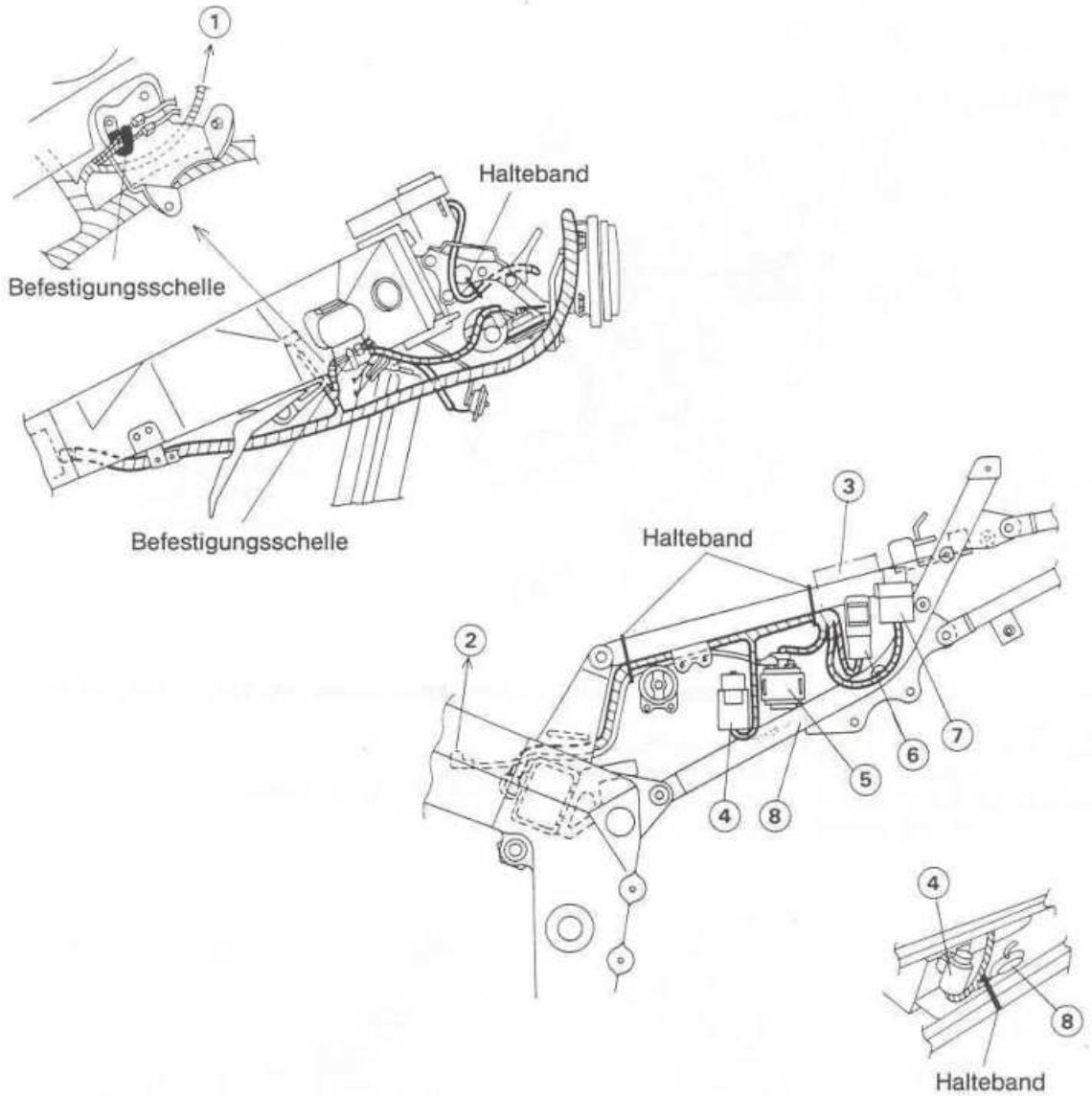
1. Anzeigegerät
2. Rechter Blinker
3. Rechter Scheinwerfer
4. Kühlergebläsemotor
5. Wassertemperatursensor
6 Zündspule (1, 4)
7. Erdungsklemme
8. Leerlaufschalter
9. Lichtmaschine
10. Magnetventil für Kraftstoffanreicherung (ZX750M)
11. Seitenständerschalter
12. Impulsgeberspule
13. Drosselklappenschalter (ZX750M)
14. Anlasser
15. Batterieleitung (–)
16. Anreicherungspumpe
17. Verteilerkasten
18. Hinterrad–Bremslichtschalter
19. Kraftstoffpumpenrelais
20. Gleichrichter (Modelle für US, Kanada, Australien)
21. Zubehörleitungen (Modelle für US und Kanada)
22. Rechter Blinker
23. Rück–/Bremslicht
24. Nummernschildbeleuchtung
25. Linker Blinker
26. IC Zünder
27. Relais für Fernlicht
28. Blinkerrelais
29. 30 A Hauptsicherung/Anlasserrelais
30. Relais für Abblendlicht
31. 20 A Hauptsicherung
32. Zündschloß
33. Zündspule (2, 3)
34. Kühlgebläseschalter
35. Signalhorn
36. Signalhorn (italienisches Modell)
37. Linker Scheinwerfer
38. Standlicht (europäisches Modell)
39. Linker Blinker
40. Schalter am Lenker

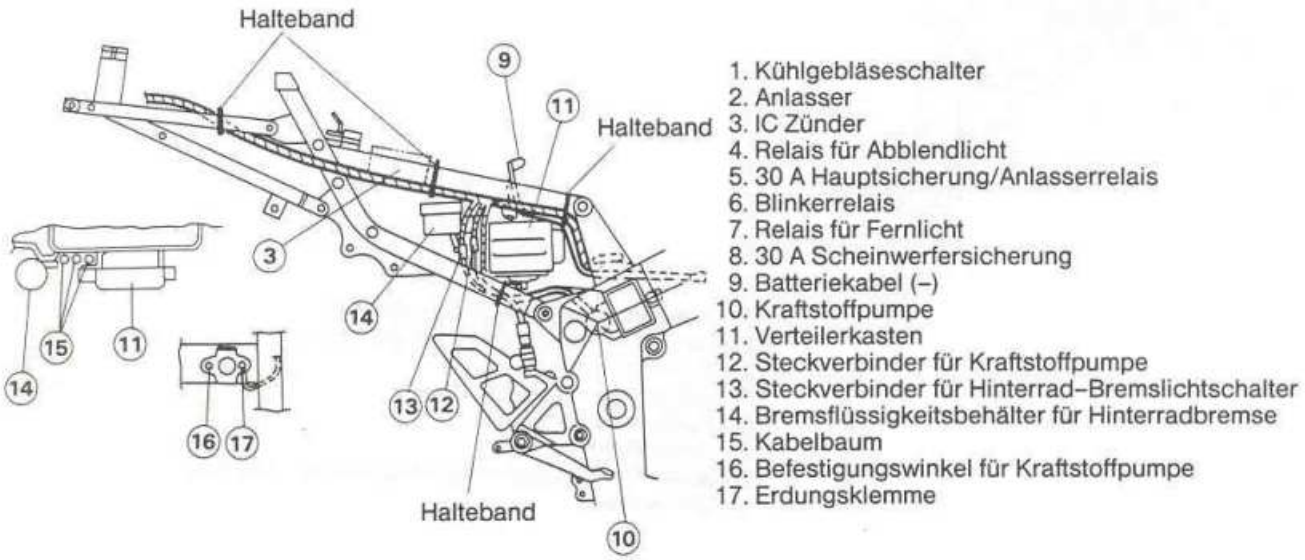


1. Batteriekabel (–)
2. Reservoirschlauch
3. Anlasserleitung
4. Drosselklappenschalter (ZX750M)
5. Impulsgeberspule
6. Magnetventil für Kraftstoffanreicherung (ZX750M)
7. Seitenständerschalter
8. Lichtmaschine
9. Leerlaufschalter
10. Erdungsklemme
11. Zubehörleitungen (Modelle für US und Kanada)
12. Gleichrichter (Modelle für US, Kanada und Australien)
13. Kraftstoffpumpenrelais
14. IC Zünder
15. Batterie
16. Relais für Abblendlicht
17. 20 A Hauptsicherung
18. 30 A Hauptsicherung/Anlasserrelais
19. Blinkerrelais
20. Relais für Fernlicht

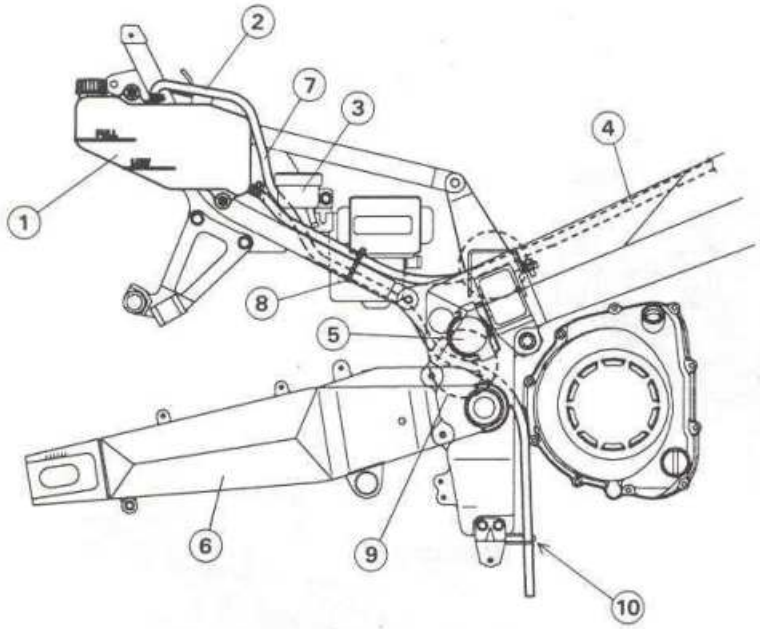


1. Rechter Blinker
2. Anzeigegerät
3. Rechter Scheinwerfer
4. Linker Scheinwerfer
5. Linker Blinker
6. Kühlgebläseschalter
7. Standlicht (europäisches Modell)
8. Signalhorn
9. Signalhorn (italienisches Modell)
10. Leitung für Schalter am Lenker
11. Prallblech
12. Kühler
13. Leitung für Schalter am Lenker (links)
14. Leitung für Schalter am Lenker (rechts)
15. Zündschloßleitung
16. Zündspule 1, 4 (oben)
17. Zündspule 2, 3 (unten)
18. Haltewinkel
19. Schalter am Lenker links
20. Schalter am Lenker rechts
21. Abdeckung für Steckverbinder
22. Gaszug
23. Die Leitung für den Schalter am Lenker links an der Innenseite des Gaszugs entlang führen.



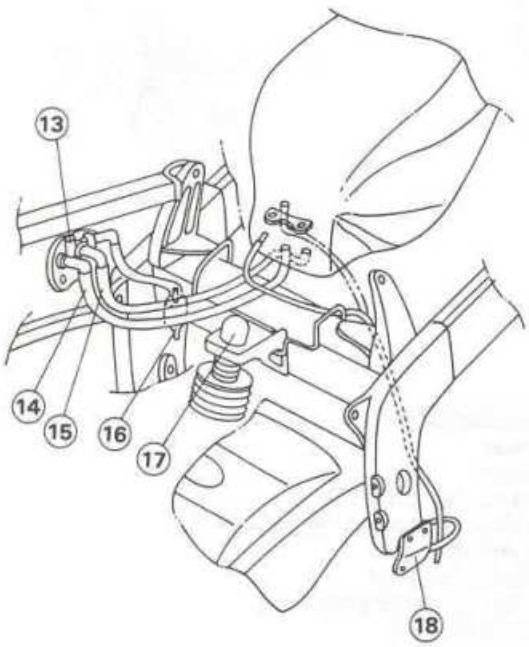


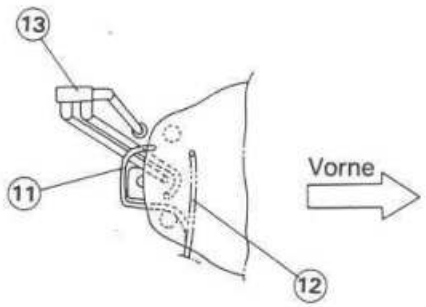
1. Kühlgebläseschalter
2. Anlasser
3. IC Zünder
4. Relais für Abblendlicht
5. 30 A Hauptsicherung/Anlasserrelais
6. Blinkerrelais
7. Relais für Fernlicht
8. 30 A Scheinwerfersicherung
9. Batteriekabel (–)
10. Kraftstoffpumpe
11. Verteilerkasten
12. Steckverbinder für Kraftstoffpumpe
13. Steckverbinder für Hinterrad–Bremslichtschalter
14. Bremsflüssigkeitsbehälter für Hinterradbremse
15. Kabelbaum
16. Befestigungswinkel für Kraftstoffpumpe
17. Erdungsklemme



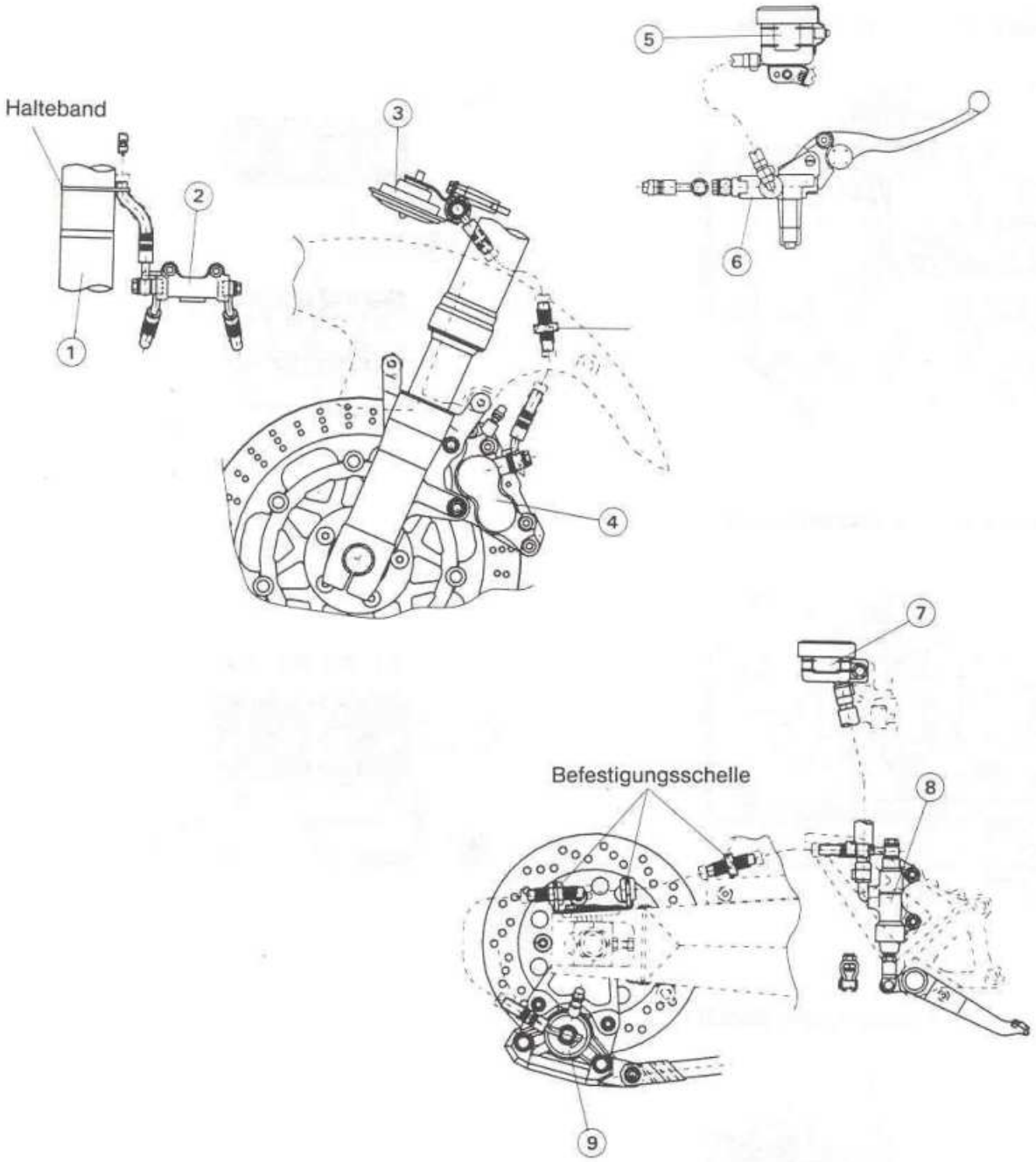
1. Reservoir
2. Reservoirüberlaufschlauch
3. Bremsflüssigkeitsbehälter
4. Reservoirschlauch
5. Kraftstoffpumpe
6. Schwinge

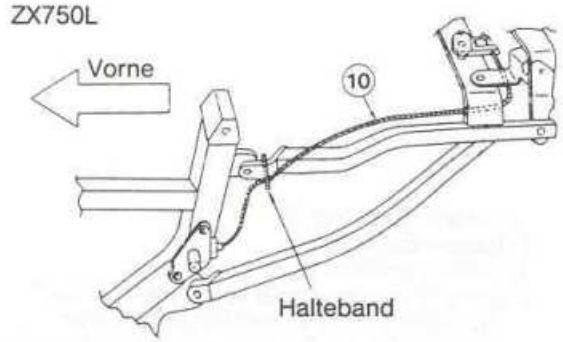
7. Den Reservoirüberlaufschlauch an der Innenseite des Bremsflüssigkeitsbehälter und am Batteriegehäuse entlang führen.
8. Halteband (Hauptkabelbaum und Reservoirschlauch)
   Den Reservoirüberlaufschlauch nicht mit dem Halteband befestigen.
9. Den Reservoirüberlaufschlauch zwischen Kraftstoffpumpe und Schwinge durchführen.
10. Den Schlauch vor dem anderen Schlauch verlegen.





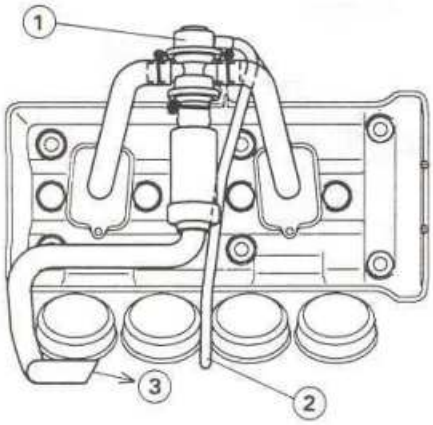
11. Kraftstofftankablaßschlauch (ZX750L)
12. Kraftstofftankablaßschlauch (ZX750L)
13. Benzinhahn
14. RES–Schlauch (weiß)
15. ON–Schlauch (gelb)
16. Kraftstoffilter
17. Kappe für Haltewinkel des Hinterradstoßdämpfer
18. Haltewinkel

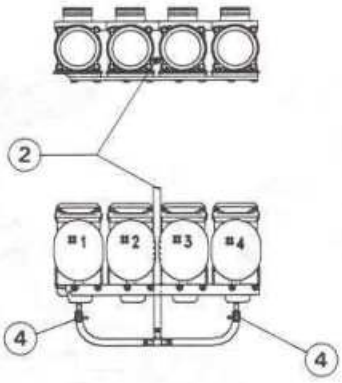




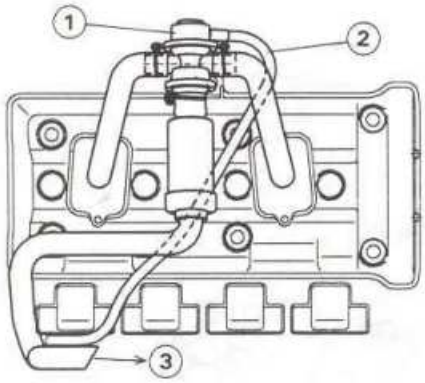
1. Rechter Gabelholm
2. Bremsschlauchverbindungsstück
3. Signalhorn
4. Vorderrad–Bremssattel
5. Vorderrad–Bremsflüssigkeitsbehälter
6. Vorderrad–Hauptbremszylinder
7. Hinterrad–Bremsflüssigkeitsbehälter
8. Hinterrad–Hauptbremszylinder
9. Hinterrad–Bremssattel
10. Kabel für Sitzbankschloß

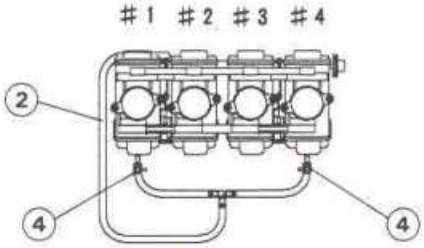
ZX750L (außer dem kalifornischen Modell)



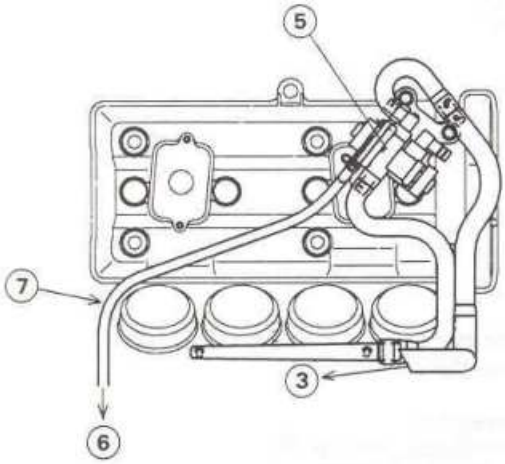


ZX750M (außer dem kalifornischen Modell)



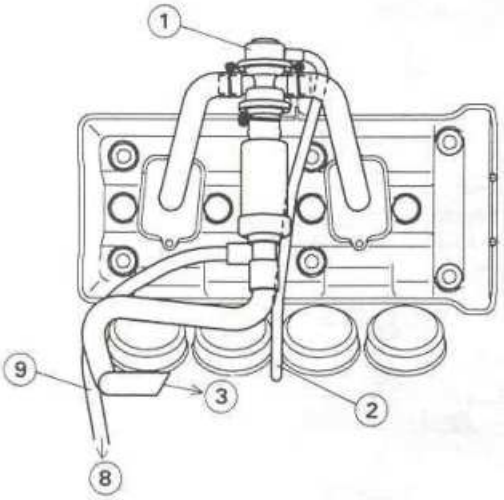


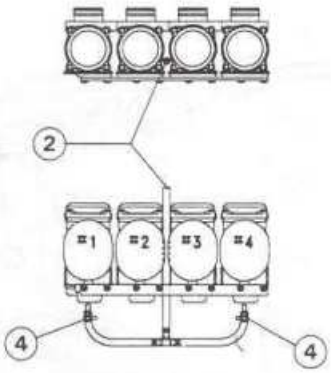
ZX750L,M (außer dem kalifornischen Modell)



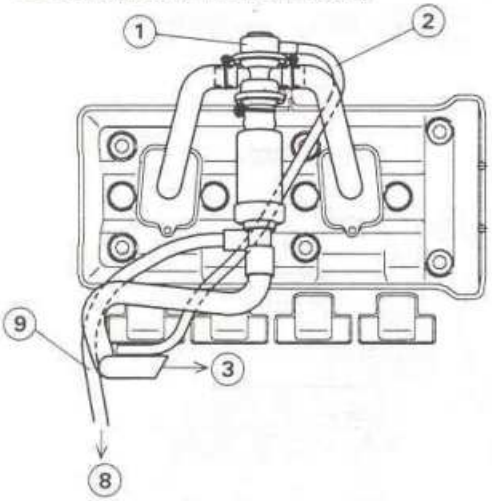
1. Vakuumschaltventil
2. Vakuumschlauch
3. Luftfiltergehäuse
4. Beim Einbau eventuell vorhandenes Öl von den Schläuchen abwischen. So wird vermieden, daß die Schläuche herausrutschen.
5. Vakuumventil
6. 2, Fitting
7. Den Schlauch am Vergaser vorbei führen

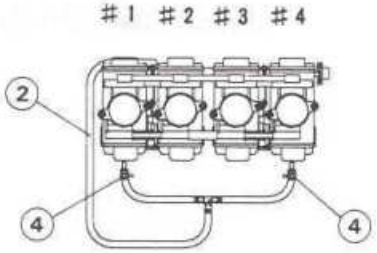
ZX750L (kalifornisches Modell)



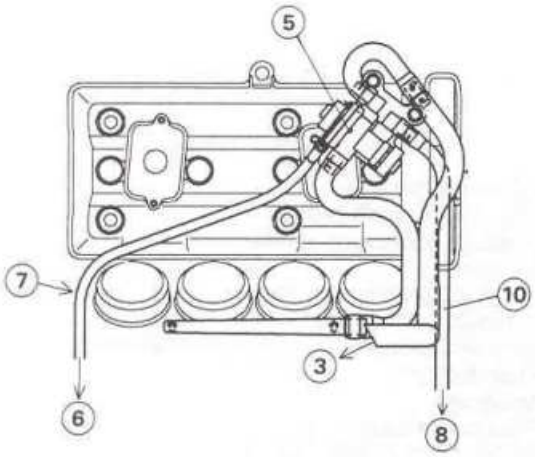


ZX750M (kalifornisches Modell)



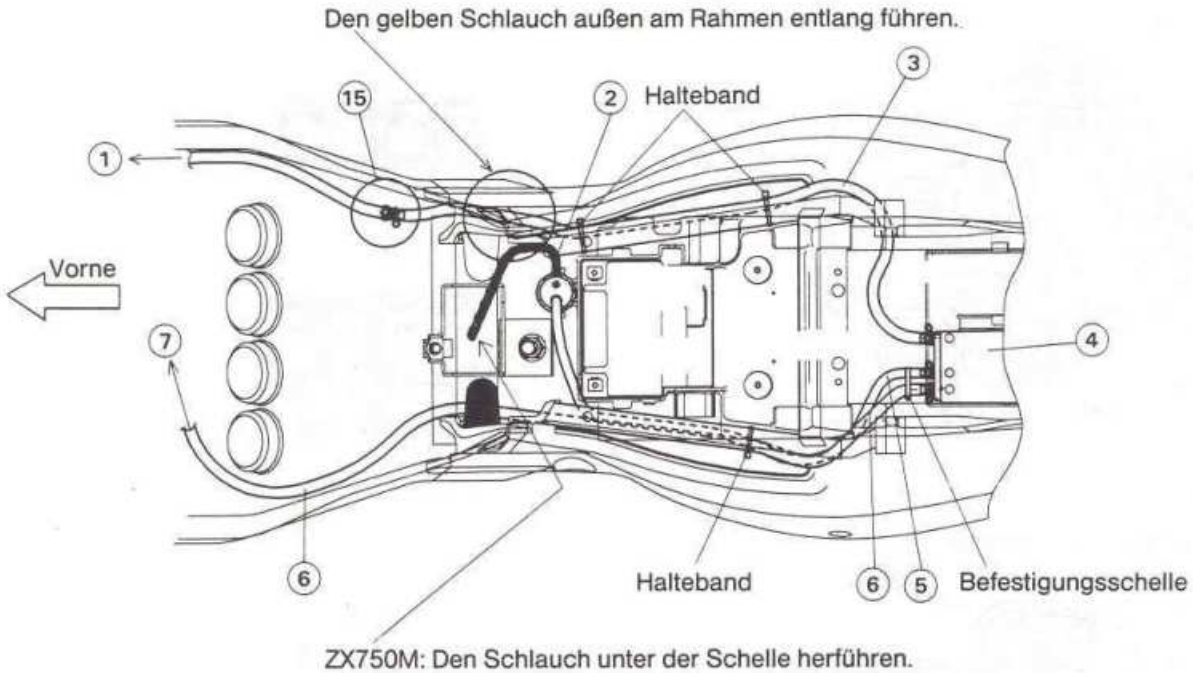


ZX750L,M (kalifornisches Modell)

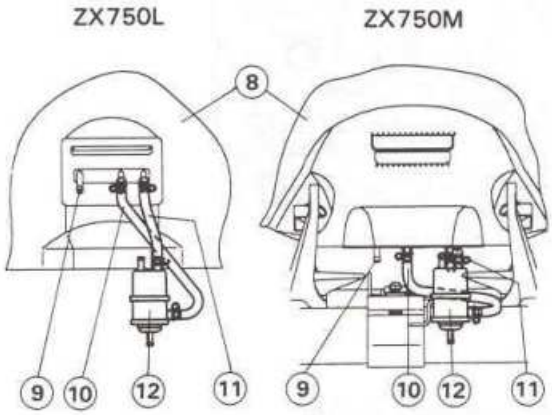


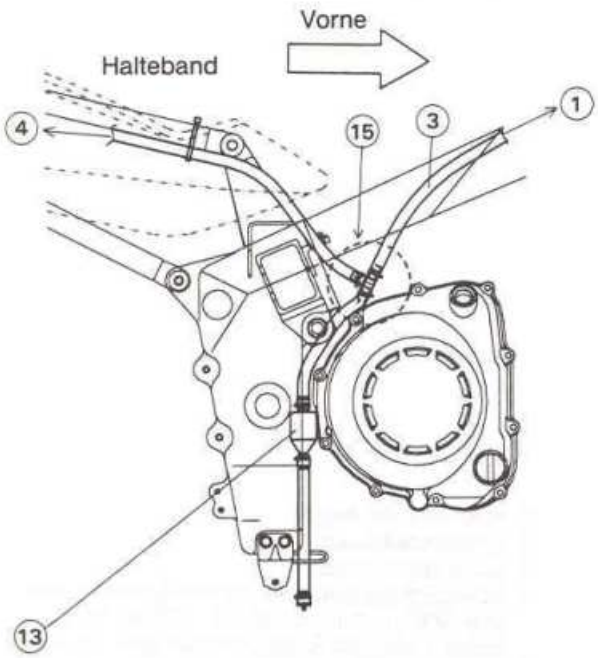
1. Vakuumschaltventil
2. Vakuumschlauch
3. Luftfiltergehäuse
4. Beim Einbau eventuell vorhandenes Öl von den Schläuchen abwischen. So wird verhindert, daß die Schläuche herausrutschen.
5. Vakuumventil
6. 2 Anschluß
7. Den Schlauch außen am Vergaser vorbeiführen.
8. Kanister
9. Spülschlauch (grün)
10. Spülschlauch (gelb)

ZX750L, M (kalifornisches Modell)



ZX750M: Den Schlauch unter der Schelle herführen.





Den Schlauch hinter dem Rahmen verlegen.

1. Vakuumschlauch
2. Vakuumschlauch (weiß)
3. Belüftungsschlauch (gelb)
4. Kanister
5. Belüftungsschlauch (blau)
6. Spülschlauch (grün)
7. Geräuschdämpfer für Vakuumschaltventil
8. Kraftstofftank
9. Ablaßrohr
10. Rücklaufschlauch (rot)
11. Belüftungsschlauch (blau)
12. Abscheider
13. Auffangbehälter
14. T-Anschlußstück
15. Den gelben Schlauch so verlegen, daß das Anschlußstück unten ist.

2

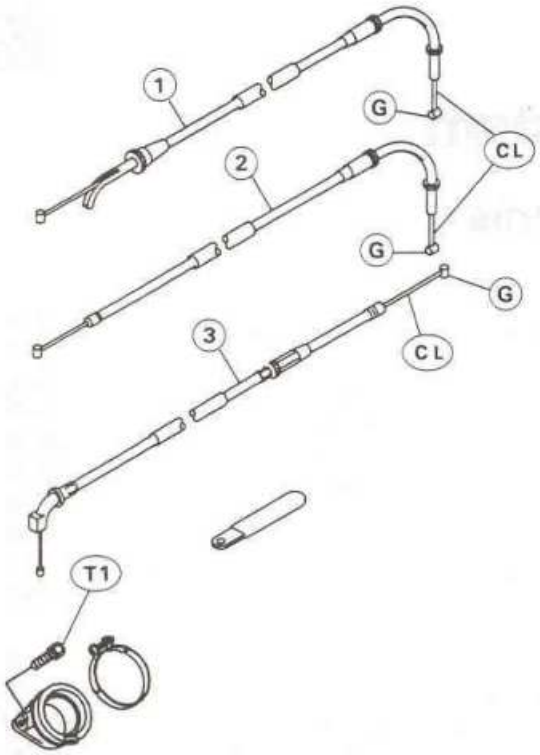
Kraftstoffsystem

Inhaltsverzeichnis

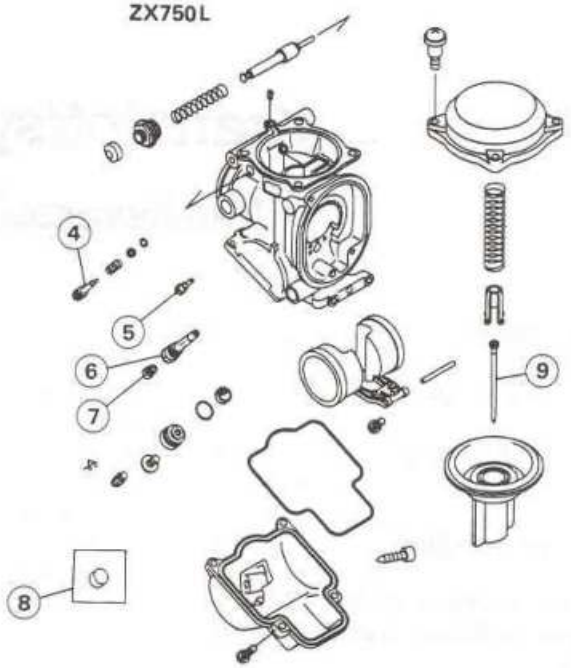
Explosionszeichnungen 2-2
Technische Daten 2-5
Gasdrehgriff und Gaszüge . . . . . (2-8)
Einstellen . . . . . (2-8)
Schmieren und Inspektion . . . . . (2-8)
Chokezug . . . . . (2-9)
Einstellen . . . . . (2-9)
Schmieren und Inspektion . . . . . (2-9)
Vergaser 2-7
Einstellen der Leerlaufdrehzahl 2-7
Einstellungen für Fahren in großen Höhen (US Modell) 2-7
Synchronisieren (ZX750L) . . . . . (2-10)
Synchronisieren (ZX750M) . . . . . (2-11)
Einstellung des Kraftstoffstands . . . . . (2-12)
Prüfen des Krafstoffsystems . . . . . (2-14)
Ausbau . . . . . (2-14)
Einbau . . . . . (2-14)
Zerlegung/Zusammenbau . . . . . (2-15)
Inspektion . . . . . (2-16)
Benzinpumpe und Filter 2-8
Ausbau 2-8
Einbau . . . . . (2-17)
Prüfen der Benzinpumpe . . . . . (2-18)
Prüfen des Kraftstoffilters . . . . . (2-19)
Luftfilter 2-9
Reinigen des Filterelements 2-9
Öl ablassen . . . . . (2-19)
Ausbau des Luftfiltergehäuses 2-9
Einbau des Luftfiltergehäuses 2-10
Ausbau des Ram-Air-Kanals 2-10
Vakuumventil 2-11
Prüfen des Vakuumventils 2-11
Ablassen der Flüssigkeit 2-11
Benzintank 2-12
Ausbau 2-12
Einbau 2-13
Kraftstoffverdunstungsanlage (nur für das kalifornische US Modell) 2-14
Aus- und Einbau von Teilen . . . . . (2-21)
Prüfen der Schläuche (regelmäßige Inspektion) . . . . . (2-21)
Prüfen des Abscheiders (regelmäßige Inspektion) . . . . . (2-21)
Funktionstest des Abscheiders . . . . . (2-21)
Prüfen des Kanisters . . . . . (2-21)
Prüfen des Vakuumventils 2-14

( ): Siehe Hauptbuch

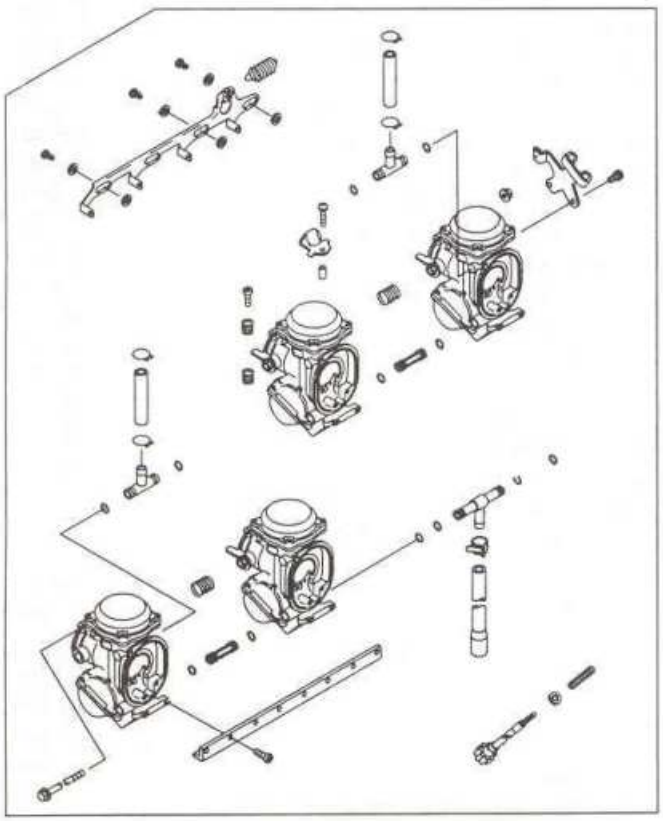
Explosionszeichnungen

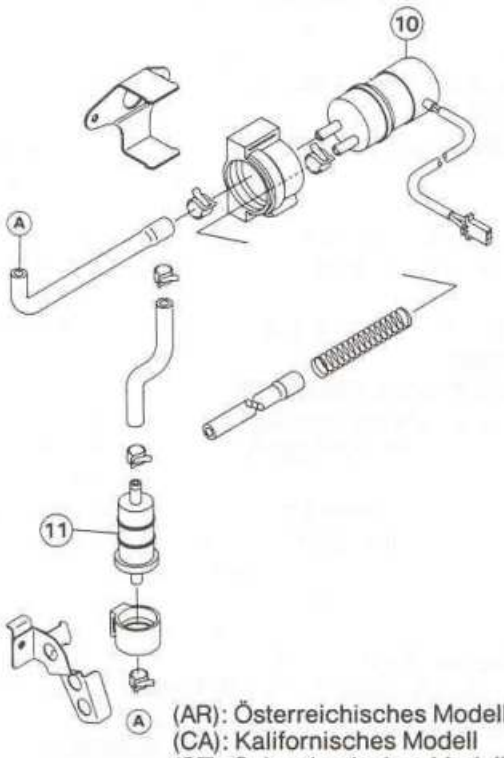


ZX750L



ZX750L

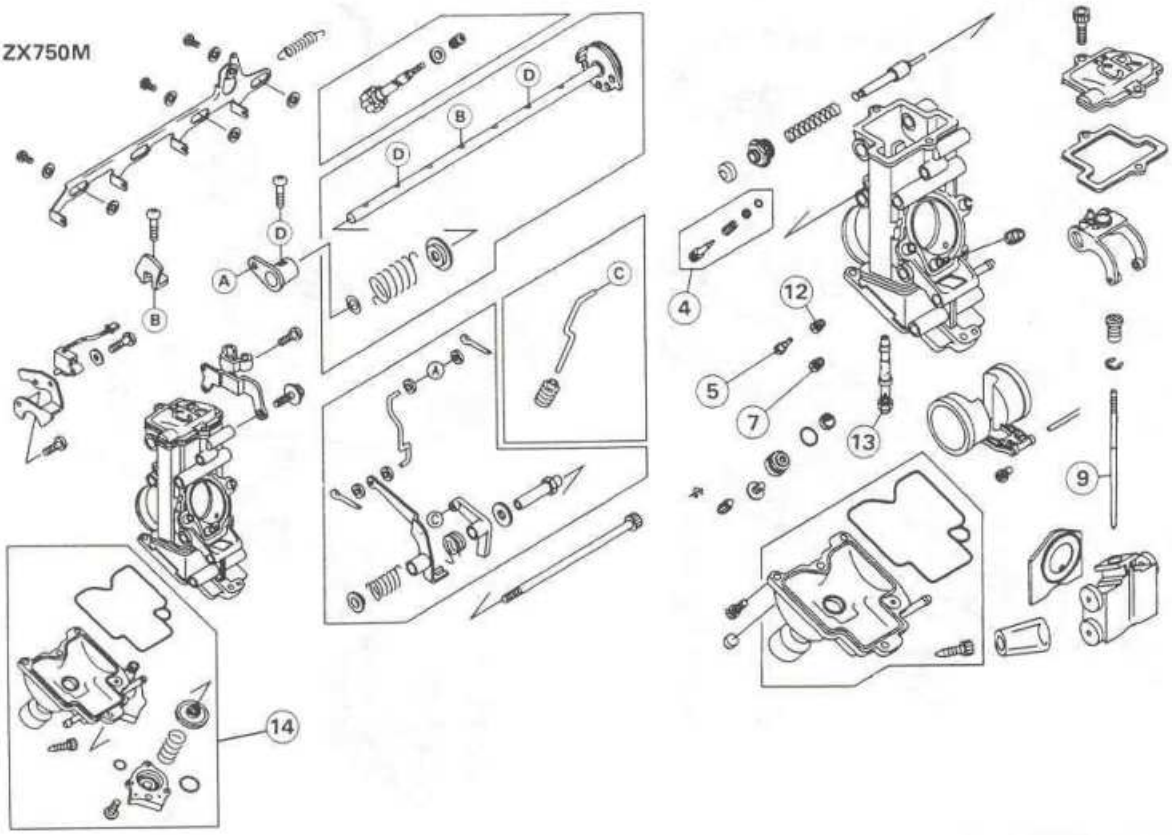


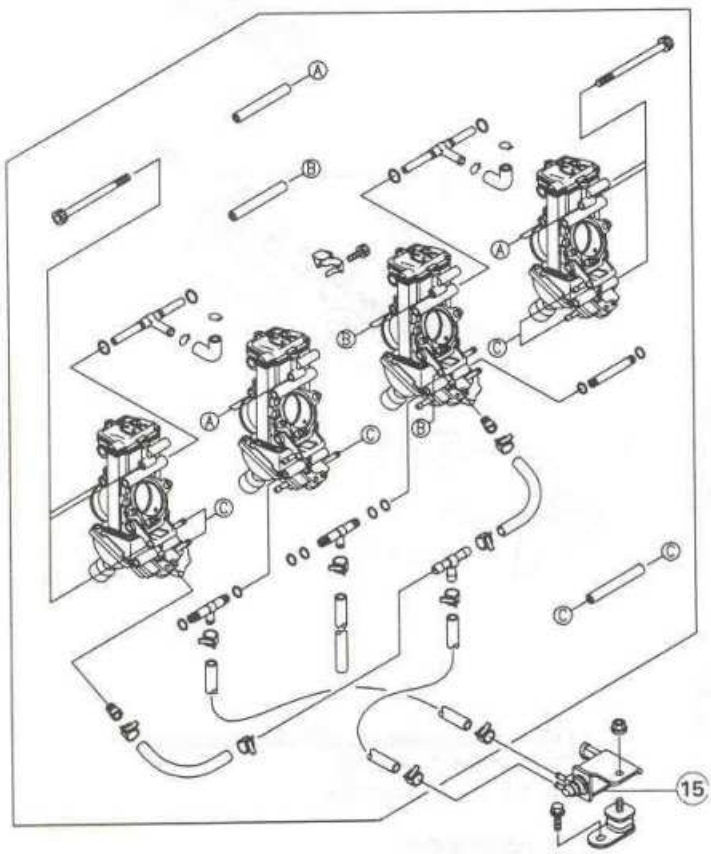


(AR): Österreichisches Modell
(CA): Kalifornisches Modell
(ST): Schweizerisches Modell
(US): US Modell

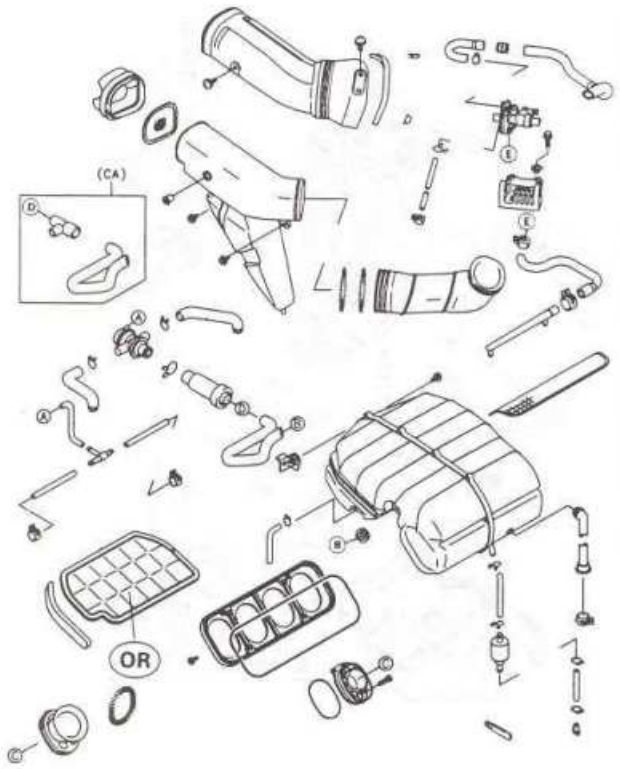
G : Fett auftragen
CL: Schmierstoff für Betätigungszüge auftragen.
T1: 12Nm (1,2 mkp)

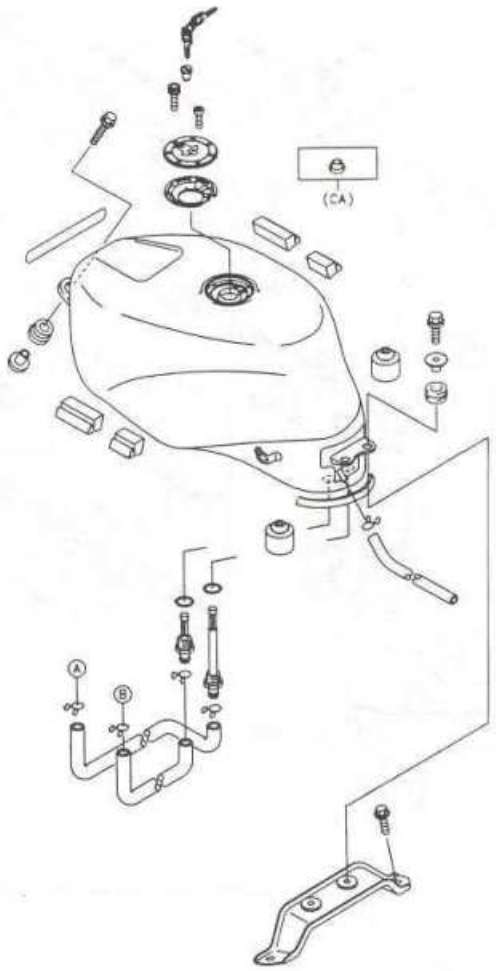
ZX750M



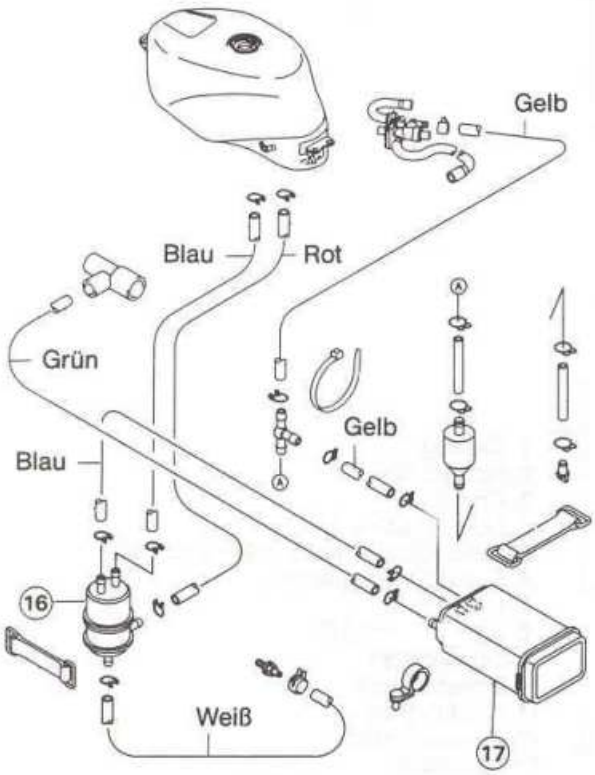


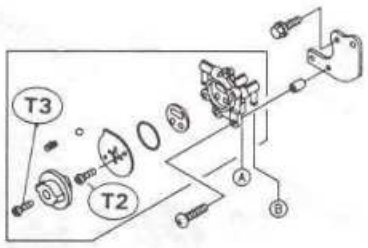
1. Gaszug
2. Schließzug
3. Chokezug
4. Leerlaufschraube
5. Leerlaufdüse (für niedrige Drehzahl)
6. Nadeldüsenhalterung
7. Hauptdüse
8. Stöpsel (US, ST)
9. Düsennadel
10. Benzinpumpe
11. Kraftstoffilter
12. Anlasserdüse
13. Hauptdüse
14. Beschleunigungspumpe
15. Magnetventil für Krafstoffanreicherung

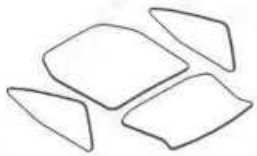




Kraftstoffverdunstungsanlage (kalifornisches Modell)







OR: Hochqualitäts–Luftfilteröl auftragen.
T2: 0,8 Nm (0,08 mkp)
T3: 1,5 Nm (0,15 mkp)

16. Abscheider
17. Kanister

Technische Daten

Position	Normalwert
Gasdrehgriff und Betätigungszüge:	
Gasdrehgriffspiel	2 – 3 mm
Chokezug:	
Chokezugspiel	2 – 3 mm
Vergaser (ZX750L):	
Fabrikat, Typ	KEIHIN SEIKI, CVK–D38
Leerlaufdrehzahl	1 100 ± 50min^{-1}
Leerlaufregulierschraube (Umdrehungen nach außen)	2 1/4
Unterdrucksynchronisierung	2,7 kPa (2cm Hg) oder weniger Unterschied zwischen zwei Zylindern
Kraftstoffstand	5 ± 1 mm unterhalb der Markierung
Schwimmerhöhe	13 ± 2 mm
Hauptdüse	170 (Zylinder 1 und 4), 190 (Zylinder 2 und 3)
Hauptluftdüse	90
Nadeldüse	6
Düsennadelmarkierung	N74E (Zylinder 1 und 4), N14I (Zylinder 2 und 3)
Leerlaufdüse (niedrige Drehzahl)	38
Leerlaufluftdüse (niedrige Drehzahl)	120
Anlasserdüse	52
Drosselklappenwinkel	11°
Vergaser (ZX750M):	
Fabrikat, Typ	KEIHIN SEIKI, FVK–D39 (oder FCR–D39)
Leerlaufdrehzahl	1 300 ± 50 min^{-1}
Leerlaufregulierschraube (Umdrehungen nach außen)	2 1/4
Unterdrucksynchronisierung	2,7 kPa oder weniger Unterschied gegenüber Vergaser 4
Kraftstoffstand:	3 ± 1 mm oberhalb der Markierung
Schwimmerhöhe	9 ± 2 mm
Hauptdüse	190 (Zylinder 1 und 4), 200 (Zylinder 2 und 3)
Hauptluftdüse	70 (Zylinder 1 und 4), 100 (Zylinder 2 und 3)
Hauptdüse	6
Düsennadelmarkierung	N1MA (Zylinder 1 und 4), N1HC (Zylinder 2 und 3)
Stellung der Düsennadelfeder	4te Nut von oben (Zylinder 1 und 4) 5te Nut von oben (Zylinder 2 und 3)
Leerlaufdüse (niedrige Drehzahl)	42
Leerlaufluftdüse (niedrige Drehzahl)	140
Anlasserdüse	55
Gasschieber–Ausschnitt	2,5 mm

Position	Normalwert
Öl für Luftfilterelement: Sorte Viskosität	 SE oder SF Klasse SAE30

Spezialwerkzeug –

Kraftstoffstandmeßlehre: 57001–1017
Leerlaufschraubeneinsteller, A: 57001–1239
Schlüssel für Vergaserablaßschraube, 3 mm Sechskant: 57001–1269
Gabelölmeßlehre: 57001–1290
Unterdruckmeßgerät und Drehzahlmesser: 57001–1291
Anschlußstücke (4): 92005–1221
Unterlegscheiben (4): 92022–304
Druckschmierer: K56019–021

Vergaser
Einstellen der Leerlaufdrehzahl
Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:
- Leerlaufdrehzahl überprüfen

Leerlaufdrehzahl Normalwert: 1 250 – 1 350 min^{-1}

Einstellungen für Fahrten in großen Höhen
Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:
- Tauschen Sie die Hauptdüse und die Leerlaufdüse für Fahrten in großen Höhen aus.

Vergaserdaten für Fahrten in großen Höhen

ZX750L:

Leerlaufdüse:	**35 (92064–1035)**
Hauptdüse:	**165 (Zylinder 1 und 4 92063–1347)**
	185 (Zylinder 2 und 3 92063–1390)

ZX750M:

Leerlaufdüse:	**40 (92064–1125)**
Hauptdüse:	**185 (Zylinder 1 und 4 92063–1390)**
	195 (Zylinder 2 und 3 92063–1392)

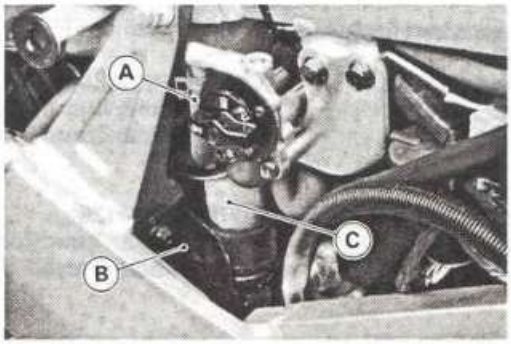
Benzinpumpe und Filter

ACHTUNG

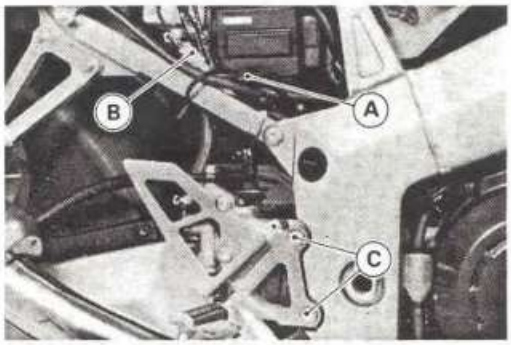
Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe vorhanden sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.
Sie müssen damit rechnen, daß Kraftstoff ausläuft.

Ausbau

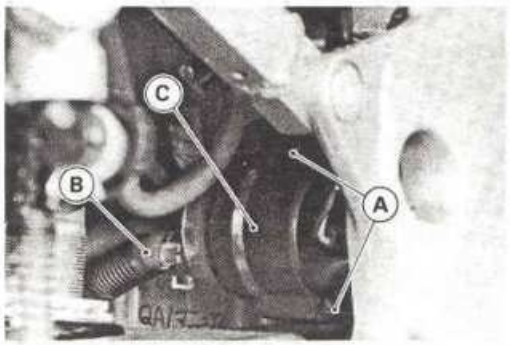
- Folgende Teile entfernen:
  Seitendeckel (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
  Kraftstoffilterschlauch (A)
  Kraftstoffilterhaltewinkel (B)
- Den Kraftstoffilter (C) von der Filterhalterung abnehmen.



- Folgende Teile entfernen:
  Steckverbinder (A) der Pumpenleitung
  Steckverbinder (B) der Bremslichtleitung
  Schrauben (C) für Haltewinkel der rechten Fußraste



- Die Benzinpumpe von dem Haltewinkel (A) abnehmen.
- Die Benzinpumpenschläuche (B) von der Vergaserseite der Benzinpumpe (C) abziehen.
- Die Benzinpumpe mit dem Filter nach rechts herausnehmen.



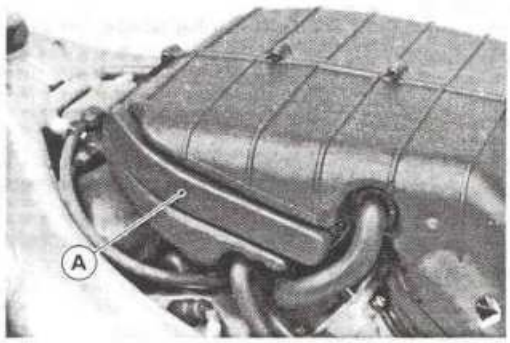
Luftfilter

Reinigen des Filterelements

ACHTUNG

Reinigen Sie das Filterelement in einem gut belüfteten Arbeitsbereich und achten Sie darauf, daß in der Nähe keine offenen Flammen oder Funkenquellen sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe. Wegen der von leicht entflammbaren Flüssigkeiten ausgehenden Gefahr dürfen für das Reinigen des Filterelements weder Benzin noch Lösemittel mit einem niedrigen Flammpunkt verwendet werden, da es zu einem Feuer oder einer Explosion kommen könnte.

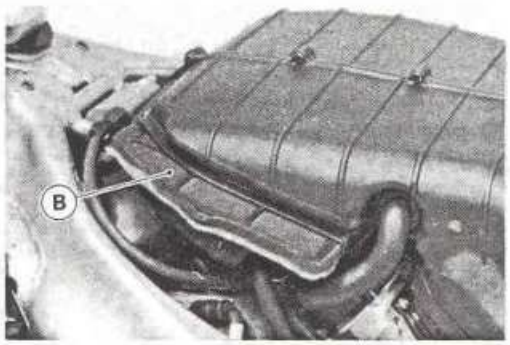
- Folgende Teile entfernen:
  Seitendeckel (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
  Benzintank (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
- Die Abdeckung (A) entfernen und das Filterelement (B) herausziehen.



ACHTUNG

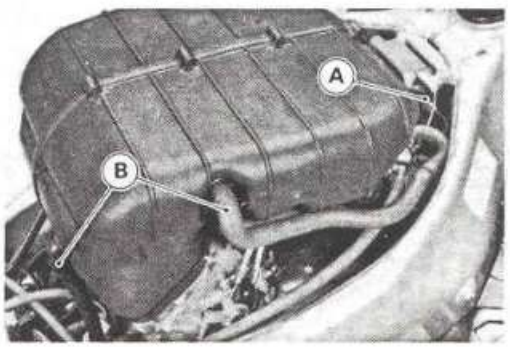
Wenn Schmutz oder Staub in die Vergaser gelangen, kann der Gasschieber klemmen, wodurch ein Unfall verursacht werden kann.

- Das Filterelement in einem Lösemittel mit hohem Flammpunkt auswaschen und dann mit Druckluft trocknen oder trocken ausschütteln.
- Nach dem Reinigen ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Motoröl SAE30 sättigen und dann Öl mit dem Tuch auf die Schaumseite auftragen.



Ausbau des Luftfiltergehäuses

- Folgende Teile entfernen:
  Seitendeckel (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
  Benzintank (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
  Filtergehäuseschraube (A)
  Schläuche (B)
- Das Luftfiltergehäuse entfernen.
- Die Vergaseröffnungen mit einem sauberen, fusselfreien Tuch abdecken, damit kein Schmutz oder sonstige Fremdkörper in den Vergaser gelangen können.

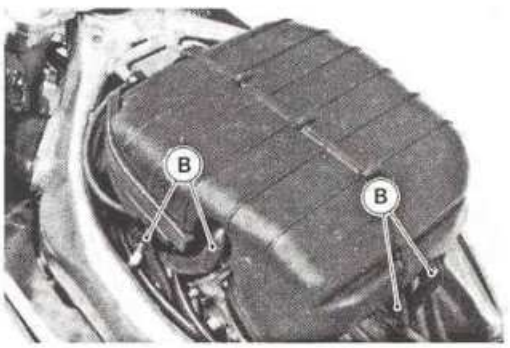


ACHTUNG

Wenn Staub oder Schmutz in den Vergaser gelangt, kann der Gasschieber klemmen und es kann zu einem Unfall kommen.

VORSICHT

Wenn Staub oder Schmutz in den Motor gelangen, führt dies zu übermäßigem Verschleiß und der Motor kann möglicherweise beschädigt werden.

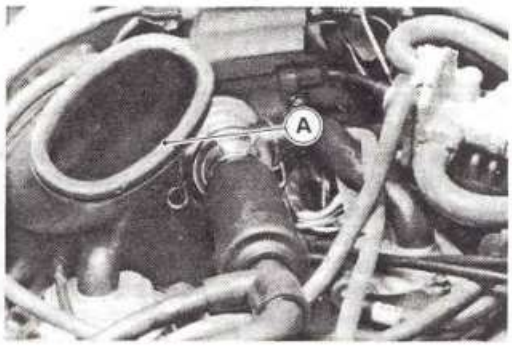


Einbau des Luftfiltergehäuses

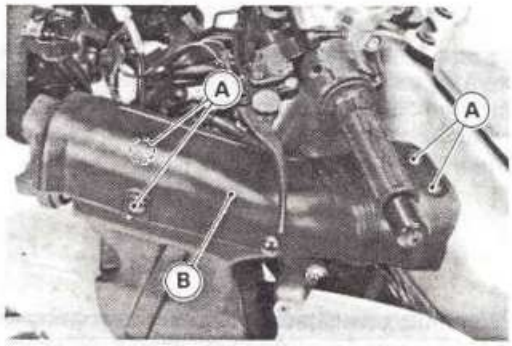
Einbau des Luftfiltergehäuses

ANMERKUNG

○ Wenn Sie eine dünne Schicht Motoröl auf den Luftansaugkanal (A) und auf die Randbereiche der Vergaser auftragen, kann das Luftfiltergehäuse leichter montiert werden.



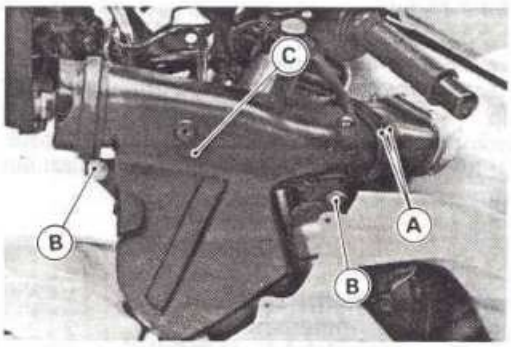
● Zuerst die Vorderseite des Gehäuses auf den Lufteinlaßkanal aufsetzen und dann die Rückseite des Gehäuses auf die Einlaßbereiche der Vergaser.
○ Vergewissern Sie sich, daß das Luftfiltergehäuse einwandfrei montiert ist.
● Nicht vergessen, die Schläuche wieder in das Luftfiltergehäuse einzusetzen.



Ausbau des Ram–Air–Kanals

● Die obere Verkleidung abmontieren (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell).
● Die Schrauben (A) entfernen und die Kanalabdeckung (B) abnehmen.

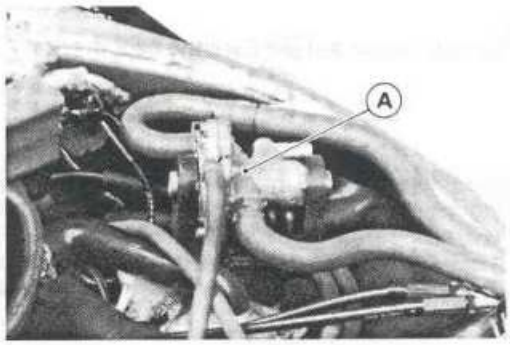
● Die Federbänder (A) wegschieben.
● Die Schrauben (B) entfernen und den Ram–Air–Kanal (C) abnehmen.



Vakuumventil

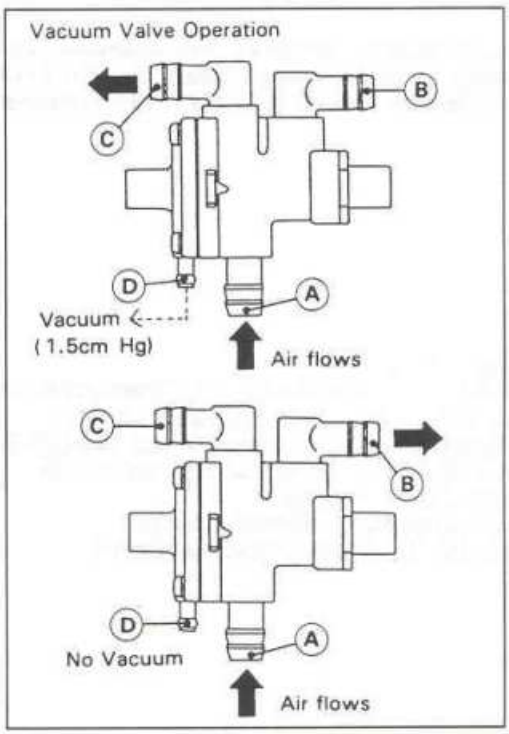
Prüfen des Vakuumventils

- Das Luftfiltergehäuse ausbauen (siehe Angaben in diesem Abschnitt).
- Das Vakuumventil (A) ausbauen.



- Mit dem Unterdruckmeßgerät und Drehzahlmesser sowie der Gabelölmeßlehre die Arbeitsweise des Vakuumventils prüfen (siehe Vakuumschaltventiltest im Abschnitt Motoroberteil).
  A) Zum Vergaser
  (B) Atmosphärischer Druck (kalifornisches Modell: zum Kanister.
  (C) Zum Luftfilter
  (D) Zum Vakuumprüfanschluß

Spezialwerkzeug – Unterdruckmeßgerät und Drehzahlmesser: 57001–1291
Gabelölmeßlehre: 57001–1290



- ○ Wenn Vakuum (1,5 cm HG) auf den Vakuumprüfanschluß aufgebracht wird, strömt Luft von Rohr (A) zum Rohr (C) und umgekehrt.
- ○ Wenn kein Vakuum mehr aufgebracht wird, fließt Luft vom Rohr (A) zum Rohr (B) und umgekehrt.
- ★ Wenn das Vakuumventil nicht in der beschriebenen Art funktioniert, ist die Flüssigkeit aus der Vakuumkammer (D) abzulassen (siehe Ablassen der Flüssigkeit).
- ★ Wenn das Vakuumventil dann immer noch nicht wie beschrieben funktioniert, ist das Ventil zu erneuern.

VORSICHT

Für diese Prüfung keine Druckluft verwenden, da sonst das Vakuumventil beschädigt werden kann.

ANMERKUNG

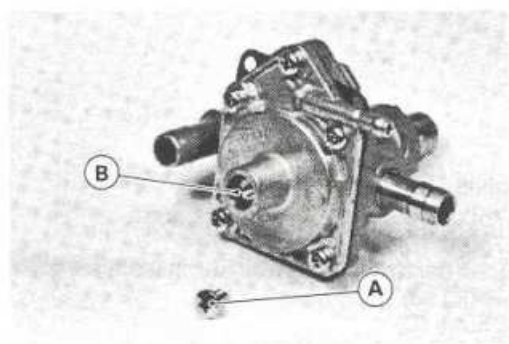
- ○ Ob Luft durch das Ventil strömt können Sie auch überprüfen, wenn Sie in den Schlauch blasen.

Ablassen der Flüssigkeit

ACHTUNG

Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe vorhanden sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.

- Das Vakuumventil ausbauen (siehe Prüfen des Vakuumventils).
- Die Ablaßschraube (A) herausdrehen, damit die Flüssigkeit ablaufen kann.
- Den O–Ring (B) erneuern.
- Nach dem Ablassen der Flüssigkeit die Ablaßschraube mit dem O–Ring wieder einsetzen.



Anziehmoment – Vakuumventilablaßschraube: 1,0 Nm (0,1 mkp)

Benzintank

Ausbau

- Den Kraftstoffhahn auf die Stellung OFF drehen.

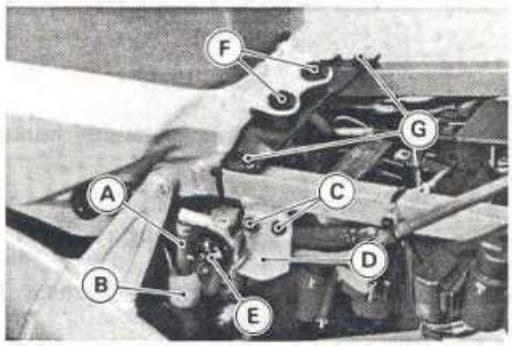
ACHTUNG

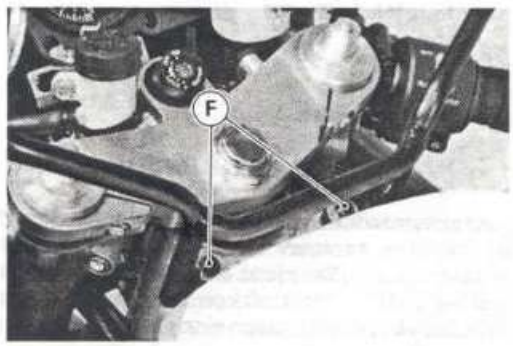
Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter Bestimmten Bedingungen explosiv sein. Schalten Sie deshalb die Zündung auf OFF und rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, daß der Arbeitsbereich gut belüftet ist und daß keine offenen Flammen oder Funkenquellen in der Nähe vorhanden sind; hierzu gehören auch Geräte mit einer Anzeigelampe.

VORSICHT

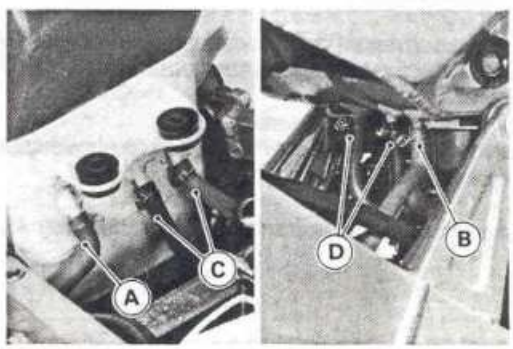
Wenn bei dem kalifornischen Modell Lösemittel, Wasser oder sonstige Flüssigkeiten in den Kanister gelangen, wird die Dampfaufnahmefähigkeit stark verhindert. In diesem Falle ist der Kanister zu erneuern.

- Folgende Teile entfernen:
  Seitendeckel (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
  Benzinhahnschlauch (A) zum Kraftstoffilter (B).
- Die Befestigungsschrauben (C) lösen und den Benzinhahnhaltewinkel (D) mit dem Benzinhahn (E) abnehmen.
- Folgende Teile entfernen:
  Benzintankbefestigungsschrauben (F)
  Schrauben für Benzintankhaltewinkel (B)





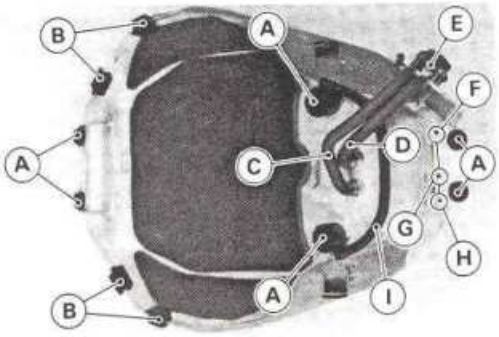
Ablaßschlauch:
(ZX750L) (A)
(ZX750M) (B)
Schläuche der Kraftstoffverdunstungsanlage (kalifornisches Modell):
(ZX750L) (C)
(ZX750M) (D)



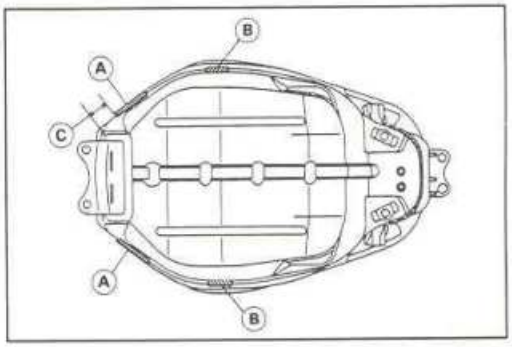
- Den Benzintank abnehmen.

Einbau

● Die Benzintankschläuche und Dämpfer gemäß Abbildung anschließen bzw. einsetzen:
(A) Dämpfer
(B) Dämpfer (ZX750L)
(C) ON-Schlauch (gelbe Markierung)
(D) RES-Schlauch (weiße Markierung)
(E) Benzinhahn
(F) Ablaufrohr
(G) Rücklaufschlauch (rote Markierung, kalifornisches Modell)
(H) Belüftungsschlauch (blaue Markierung, kalifornisches Modell)
(I) Verzierung (ZX750L)



○ Die Dämpfer gemäß Abbildung auf den Tankrand aufsetzen (ZX750L).
(A) Lange Dämpfer
(B) Kurze Dämpfer
(C) Etwa 40 mm Abb.



Prüfen des Vakuumventils

In diesem Kapitel unter Seite 2–11 nachlesen.

3

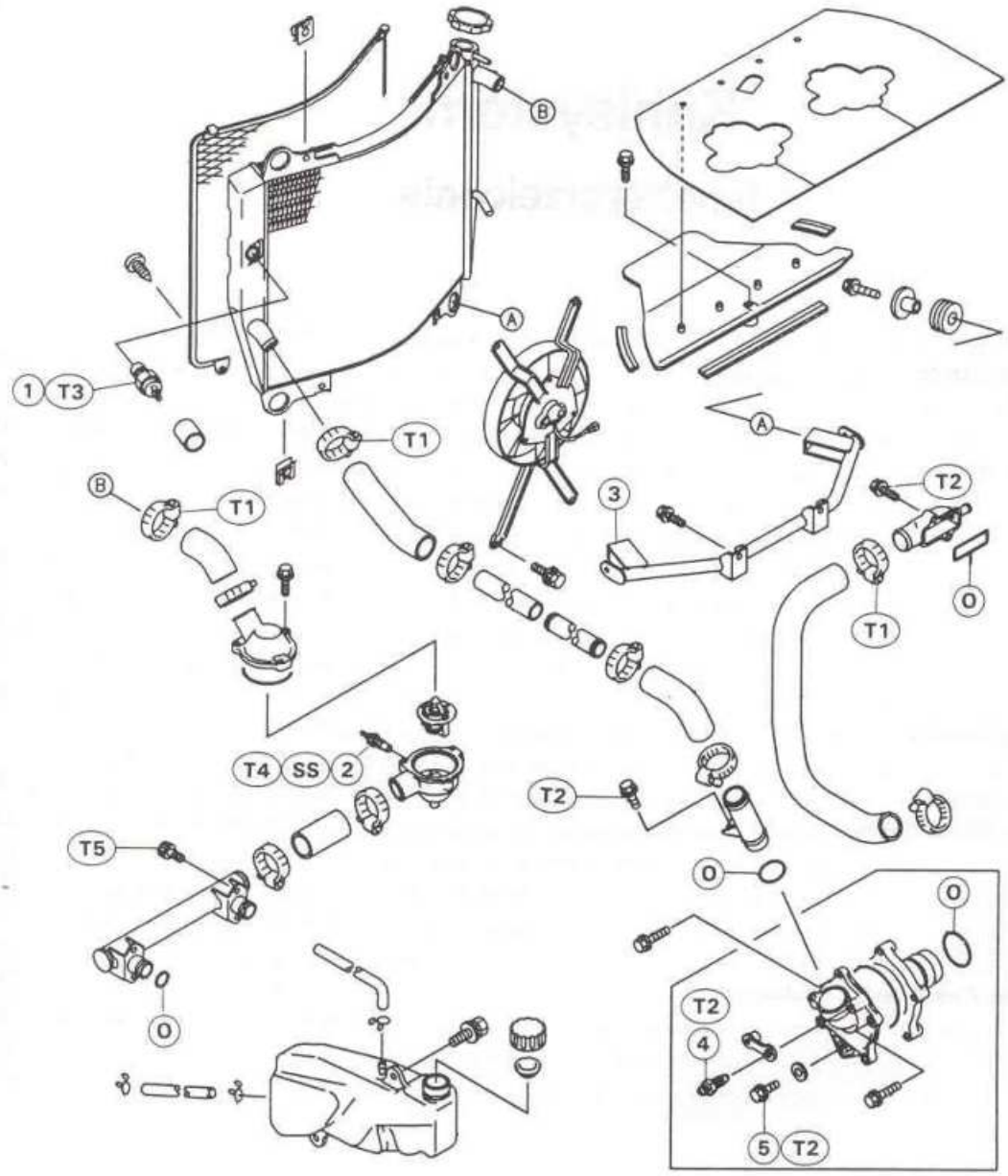
Kühlsystem

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen 3–2
Schema des Kühlsystems . . . . . (3–3)
Technische Daten 3–3
Kühlflüssigkeit . . . . . (3–5)
  Kühlflüssigkeitsstand . . . . . (3–5)
  Ablassen . . . . . (3–5)
  Einfüllen . . . . . (3–6)
  Druckprüfung . . . . . (3–7)
Wasserpumpe . . . . . (3–8)
  Ausbau . . . . . (3–8)
  Einbau . . . . . (3–8)
  Inspektion . . . . . (3–8)
Kühler und Kühlgebläse 3–4
  Ausbau 3–4
  Inspektion des Kühlers . . . . . (3–9)
  Inspektion des Kühlerdeckels . . . . . (3–10)
Thermostat . . . . . (3–11)
  Ausbau . . . . . (3–11)
  Einbau . . . . . (3–11)
  Inspektion . . . . . (3–11)
Lüfterschalter und Wassertemperatursensor . . . . . (3–12)
  Ausbau . . . . . (3–12)
  Einbau . . . . . (3–12)
  Inspektion . . . . . (3–12)

( ): Siehe Hauptbuch

Explosionszeichnungen



1. Gebläseschalter
2. Wassertemperatursensor
3. Kühlerhalterung
4. Belüftungsschraube
5. Ablaßschraube

T1: 2,0 Nm (0,20 mkp)
T2: 9,8 Nm (1,0 mkp)
T3: 18 Nm (1,8 mkp)
T4: 7,8 Nm (0,80 mkp)
T5: 12 Nm (1,2 mkp)
SS: Silikondichtstoff auftragen.
O : Öl auftragen

Technische Daten

Position		Normalwert
Empfohlene Kühlflüssigkeit	Art	Dauerfrostschutzmittel (destilliertes Wasser und Äthylen-Glycol plus Korrosions- und Rostschutzchemikalien für Aluminiummotoren und Kühler).
	Farbe	Grün
	Mischungsverhältnis	Destilliertes Wasser 50%, Kühlmittel 50%
	Gefrierpunkt	-35^{0}
	Gesamtmenge	2,8 L (Reservetank voll einschließlich Kühler und Motor)
Kühlerdeckel	Überdruckfreigabe	93–123 kPa (0,95–1,25 kp/cm)
Thermostat	Ventilöffnungstemperatur	$80–84^{0}$ C
	vollständiger Ventilöffnungshub	8 mm oder mehr bei 95

Dichtstoff – Kawasaki Bond (Silikondichtstoff): 56019–120

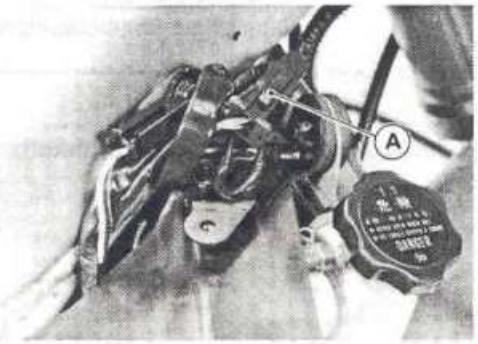
Kühler und Kühlgebläse

Ausbau

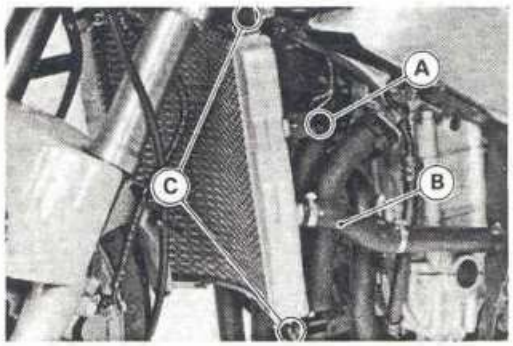
ACHTUNG

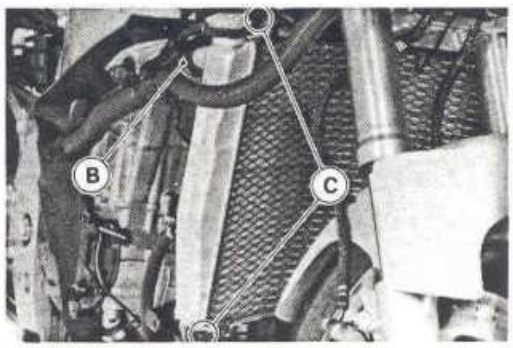
Kühlgebläse und Schalter sind direkt an die Batterie angeschlossen. Das Gebläse kann auch bei abgeschalteter Zündung eingeschaltet werden. DAS KÜHLGEBLÄSE NICHT BERÜHREN, BEVOR DER GEBLÄSESTECKER HERAUSGEZOGEN IST, DA SONST VERLETZUNGSGEFAHR DURCH DIE GEBLÄSE BESTEHT.

- Folgende Teile entfernen:
  Untere Verkleidung (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
  Kühlflüssigkeit (ablassen: siehe Ablassen der Kühlflüssigkeit)
  Benzintank (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
  Luftfiltergehäuse (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
  Ram–Air–Kanal (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
  Steckverbinder (A) für Kühlgebläse



Lüfterschalterleitungen (A)
Kühlerschlauch (B)
Kühlerbefestigungsschrauben (C)





- Den Kühler entfernen.

Motoroberteil

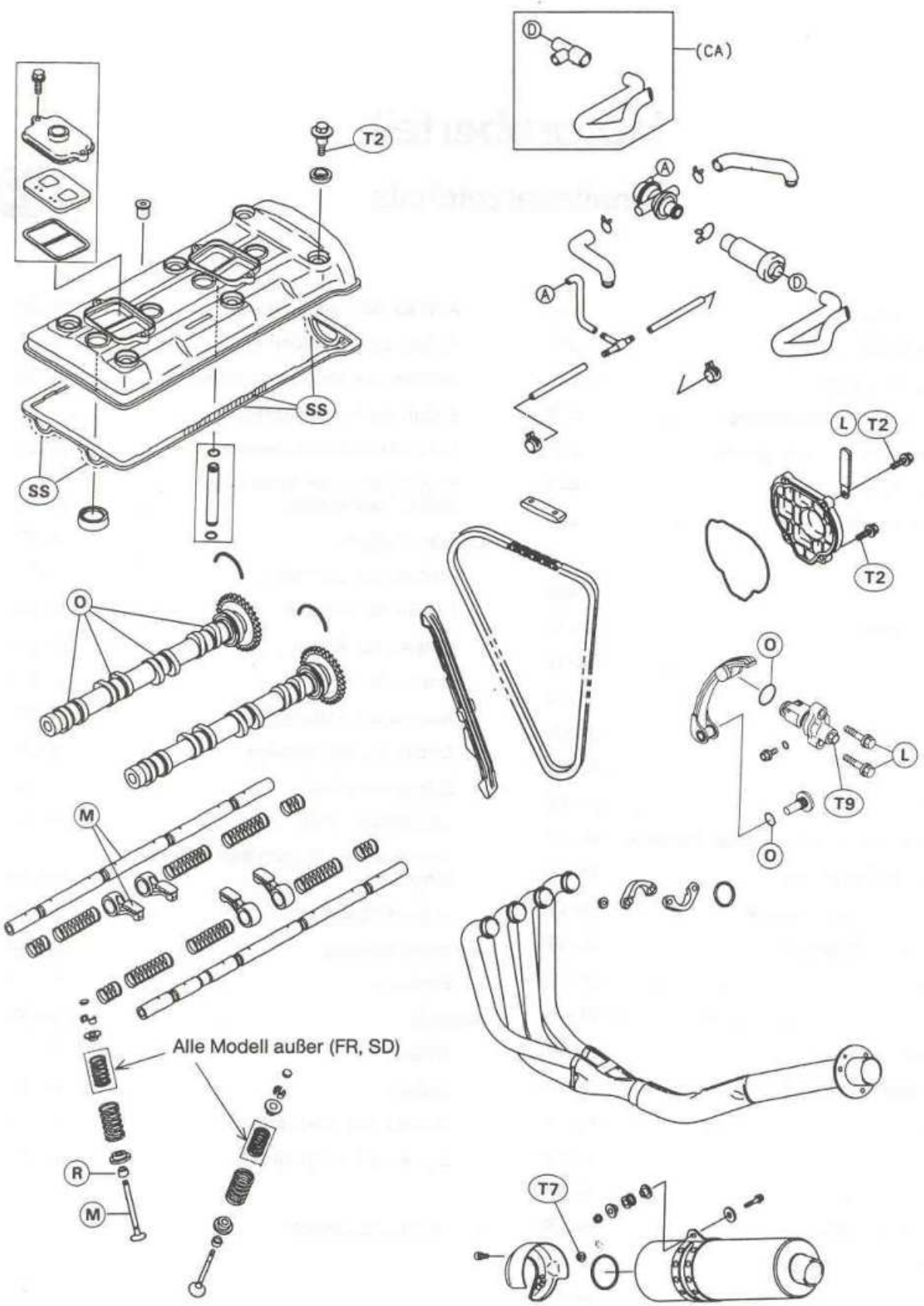
Inhaltsverzeichnis

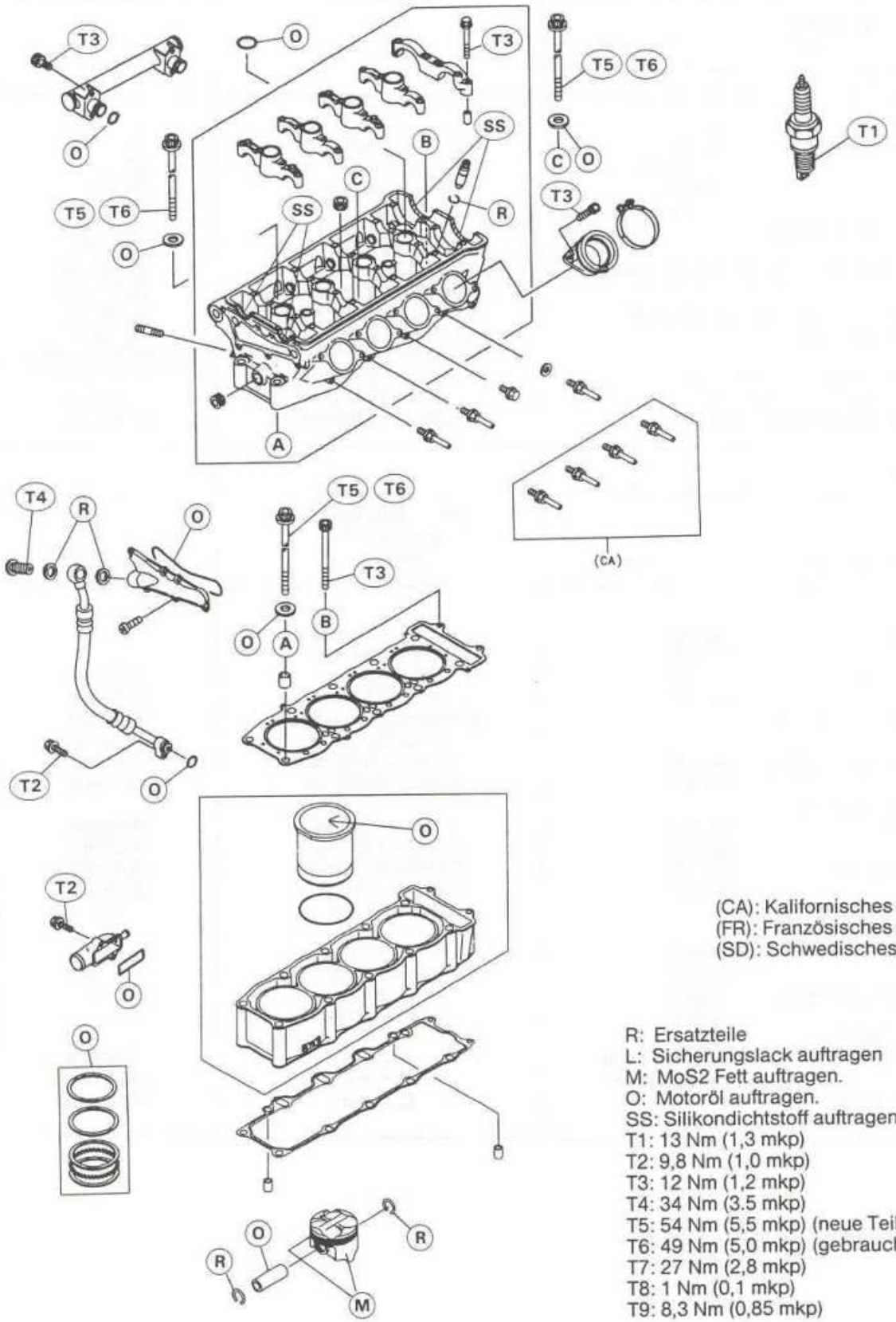
4

Explosionszeichnungen 4-2
Technische Daten 4-4
Abgasreinigungssystem 4-7
Ausbau des Luftansaugventils 4-7
Inspektion des Luftansaugventils 4-7
Vakuumventiltest 4-7
Zylinderkopfdeckel 4-9
Ausbau 4-9
Einbau 4-9
Steuerkettenspanner 4-10
Ausbau 4-10
Einbau 4-10
Nockenwelle . . . . . (4-12)
Ausbau . . . . . (4-12)
Einbau . . . . . (4-13)
Verschleiß der Nockenwellenlagerdeckel . (4-14)
Ausbau der Steuerkette . . . . . (4-14)
Verschleiß der Steuerketten . . . . . (4-14)
Kipphebelwelle, Kipphebel . . . . . (4-15)
Ausbau . . . . . (4-15)
Einbau . . . . . (4-15)
Zylinderkopf . . . . . (4-16)
Kompressionsmessung . . . . . (4-16)
Ausbau . . . . . (4-16)
Einbau . . . . . (4-17)
Ventile . . . . . (4-18)
Einstellen des Ventilspiels . . . . . (4-18)
Ausbau . . . . . (4-22)
Einbau . . . . . (4-22)
Ausbau der Ventilführung . . . . . (4-22)
Einbau der Ventilführung . . . . . (4-22)
Messen des Ventilschaftspiels . . . . . (4-23)
Prüfen der Ventilsitzbreite . . . . . (4-23)
Ventilsitzaußendurchmesser . . . . . (4-24)
Nacharbeiten der Ventilsitze (läppen der Ventile) . . . . . (4-24)
Zylinder, Kolben . . . . . (4-27)
Ausbau der Zylinder . . . . . (4-27)
Einbau der Zylinder . . . . . (4-27)
Ausbau der Kolben . . . . . (4-27)
Einbau der Kolben . . . . . (4-27)
Ausbau der Kolbenringe . . . . . (4-27)
Einbau der Kolbenringe . . . . . (4-28)
Zylinderverschleiß . . . . . (4-28)
Kolbenverschleiß . . . . . (4-28)
Verschleiß der Kolbenringe und der Ringnuten . . . . . (4-29)
Kolbenringstoß . . . . . (4-29)
Vergaserhalterung . . . . . (4-30)
Einbau . . . . . (4-30)
Auspuff . . . . . (4-30)
Ausbau . . . . . (4-30)
Einbau . . . . . (4-30)
Ausbau des Auspufftopfs . . . . . (4-30)
Einbau des Auspufftopf . . . . . (4-31)

( ) : Siehe Hauptbuch

Explosionszeichnungen





(CA): Kalifornisches Modell
(FR): Französisches Modell
(SD): Schwedisches Modell

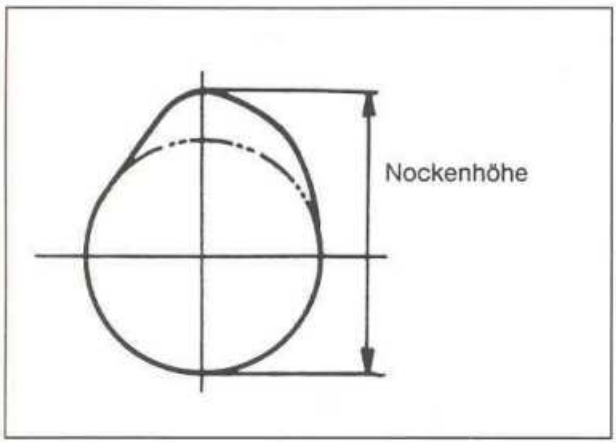
R: Ersatzteile
L: Sicherungslack auftragen
M: MoS2 Fett auftragen.
O: Motoröl auftragen.
SS: Silikondichtstoff auftragen.
T1: 13 Nm (1,3 mkp)
T2: 9,8 Nm (1,0 mkp)
T3: 12 Nm (1,2 mkp)
T4: 34 Nm (3.5 mkp)
T5: 54 Nm (5,5 mkp) (neue Teile)
T6: 49 Nm (5,0 mkp) (gebrauchte Teile)
T7: 27 Nm (2,8 mkp)
T8: 1 Nm (0,1 mkp)
T9: 8,3 Nm (0,85 mkp)

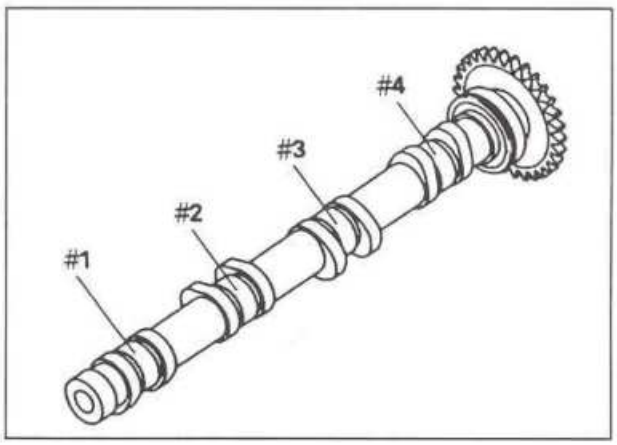
Technische Daten

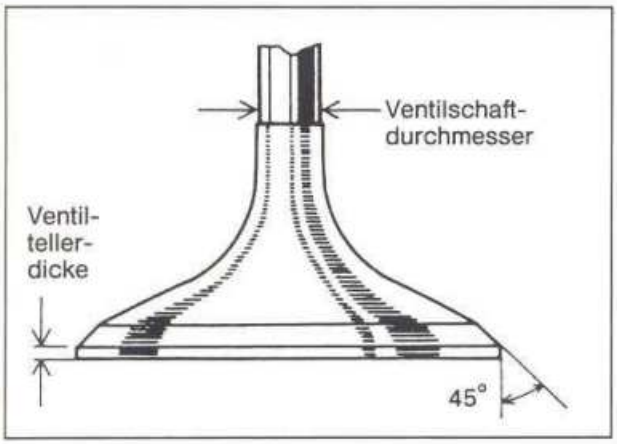
Position		Normalwert	Grenzwert
Abgasreinigungssystem:			
Vakuumschließdruck: Offen – Geschlossen	57 – 65 kPa (430 – 490 mm Hg)		
Nockenwelle:			
Nockenhöhe	Auslaß	36,48 – 36,62 mm	36,4 mm
	(FR,SD)	35,39 – 35,53 mm	35,3 mm
	Einlaß	36,67 – 36,81 mm	36,6 mm
	(FR,SD)	35,39 – 35,53 mm	35,3 mm
Nockenwellenlagerspiel		0,048 – 0,091 mm (1, 4)	0,18 mm
		0,078 – 0,121 mm (2, 3)	0,21 mm
Durchmesser des Nockenwellenlagerzapfen		23,930 – 23,952 mm (1, 4)	23,90 mm
		23,900 – 23,922 mm (2, 3)	23,87 mm
Nockenwellen–Lagerinnendurchmesser		24,000 – 24,021 mm	24,08 mm
Nockenwellenschlag		0,02 mm Gesamtanzeige oder weniger	0,1 mm Gesamtausschlag
Steuerkettenlänge über 20 Glieder		155,5 – 155,9 mm	158,0 mm
Kipphebel–Innendurchmesser		12,000 – 12,018 mm	12,34 mm
Durchmesser der Kipphebelwelle		11,966 – 11,984 mm	11,94 mm
Zylinderkopf:			
Zylinderkompression (nutzbarer Bereich)		961 – 1 471 kPa (9,8 – 15,0 kg/cm) bei 290 min^{-1}	– – –
Zylinderkopfverzug	– – –	0,05 mm	
Ventile:			
Ventilspiel:	Auslaß	0,25 – 0,30 mm	– – –
	Einlaß	0,18 – 0,23 mm	– – –
Ventiltellerdicke:	Auslaß	0,7 – 0,9 mm	0,5 mm
	Einlaß	0,4 – 0,6 mm	0,25 mm
Ventilschaftverbiegung		0,01 mm oder weniger Gesamtanzeige	0,05 mm Gesamtanzeige
Ventilschaftdurchmesser	Auslaß	4,455 – 4,470 mm	4,44 mm
	Einlaß	4,475 – 4,490 mm	4,46 mm
Innendurchmesser der Ventilführung:	Auslaß	4,500 – 4,512 mm	4,58 mm
	Einlaß	4,500 – 4,512 mm	4,58 mm
Ventilschaftspiel	Auslaß	0,095 – 0,180 mm	0,35 mm
	Einlaß	0,032 – 0,117 mm	0,29 mm
Ventilsitzfräßwinkel		45°, 32°, 60°	– – –
Ventilsitzfläche:			
Breite:	Auslaß	0,5 – 1,0 mm	– – –
	Einlaß	0,5 – 1,0 mm	– – –
Außendurchmesser:	Auslaß	24,4 – 24,6 mm	– – –
	Einlaß	28,4 – 28,6 mm	– – –
Ventilfederlänge:			
Doppelfeder:	Äußeren Feder	42,7 mm	40,9 mm
	Innere Feder	36,5 mm	34,7 mm
Einfachfeder	(FR, SD)	42,7 mm	41,3 mm

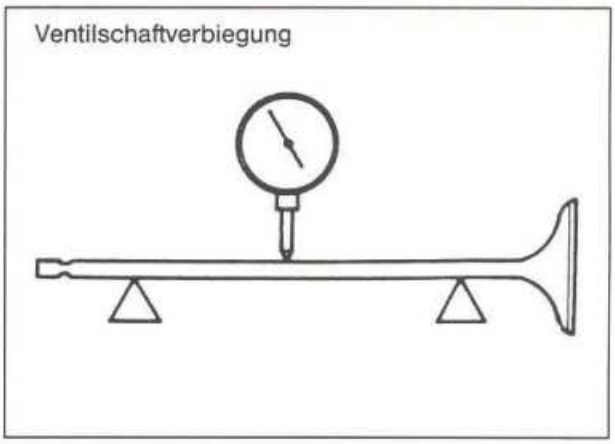
Position		Normalwert	Grenzwert
Zylinder, Kolben:			
Zylinderinnendurchmesser		71,000 – 71,012 mm	71,1 mm
Kolbendurchmesser		70,942 – 70,958 mm	70,80 mm
Kolbenspiel		0,042 – 0,070 mm	– – –
Kolben und Ringe mit Übermaß		+ 0,5 mm	– – –
Kolbenringspiel:	Oberer Ring	0,05 – 0,09 mm	0,19 mm
	Zweiter Ring	0,03 –0,07 mm	0,17 mm
Ringnutbreite:	Oberer Ring	0,84 – 0,86 mm	0,94 mm
	Zweiter Ring	0,82 – 0,84 mm	0,92 mm
Kolbenringdicke:	Oberer Ring	0,77 – 0,79 mm	0,72 mm
	Zweiter Ring	0,77 – 0,79 mm	0,72 mm
Kolbenringstoß:	Oberer Ring	0,20 – 0,35 mm	0,7 mm
	Zweiter Ring	0,20 – 0,35 mm	0,7 mm
	Ölring	0,20 – 0,70 mm	1,3 mm

FR: Französisches Modell SD: Schwedisches Modell









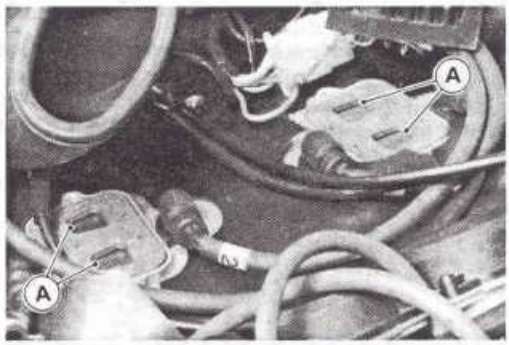
Spezialwerkzeug – Kolbenunterlage Ø 8: 57001–147
Kompressionsmesser: 57001–221
Ventilfederkompressionswerkzeug: 57001–241
Kolbenbolzen–Abziehwerkzeug: 57001–910
Fühlerblattlehre: 57001–1081
Ventilsitzfräser, 45 – 27,5: 57001–1114
Ventilsitzfräser, 45 – 32: 57002–1115
Ventilsitzfräser, 32 – 28: 57001–1119
Ventilsitzfräser, 32 – 30: 57001–1120
Ventilsitzfräser, 60 – 30: 57001–1123
Stange für Fräserhalter: 57001–1128
Adapter für Ventilfederkompressionswerkzeug, 22:57001–1202
Sechskantschlüssel, 8 mm Sechskant: 57001–1234
Gabelölmeßlehre: 57001–1290
Unterdruckmeßgerät und Drehzahlmesser: 57001–1291
Adapter für Kompressionsmesser, M10x1,0: 57001–1317
Halter für Ventilsitzfräser, 4,5: 57001–1330
Ventilführungsdorn , 4,5: 57001–1331
Ventilführungsahle, 4,5; 57001–1333

Dichtstoff – Kawasaki Bond (Silikondichtstoff): 56019–120

Abgasreinigungssystem

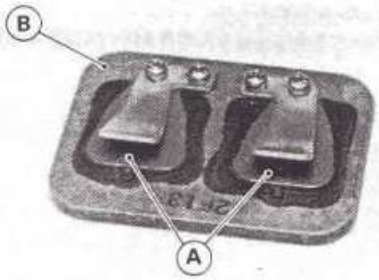
Einbau des Luftansaugventils

- Die Dichtung erneuern und das Ansaugventil so einbauen, daß die schmale Seite (A) der Blattfeder nach außen zeigt.



Inspektion des Luftansaugventils

- Die Blattfedern (A) einer Sichtkontrolle, Falten, Verzug, Hitzebeschädigung oder sonstige Beschädigungen unterziehen.
- ★ Bei Zweifeln am Zustand einer Blattfeder ist das Luftansaugventil komplett auszuwechseln.
- Die Blattfeder–Kontaktflächen des Ventilhalter (B) auf Rillen, Kratzer, Anzeichen von Abtrennung vom Halter oder auf Hitzeschäden untersuchen.
- ★ Wenn Zweifel am Zustand der Blattfeder–Kontaktflächen bestehen, ist das Luftansaugventil komplett auszutauschen.
- ★ Wenn sich zwischen Blattfeder und Kontaktfläche Ruß oder andere Fremdstoffe abgelagert haben, ist das Ventil mit einem Lösemittel mit hohem Flammpunkt zu reinigen.



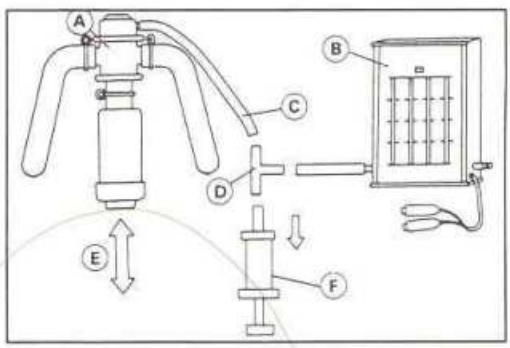
VORSICHT

Ablagerungen nicht abkratzen, da hierdurch der Gummi beschädigt wird und das Luftansaugventil erneuert werden muß.

Vakuumschaltventil–Test

Mit dem Unterdruckmeßgerät und Drehzalmesser sowie der Ölstandsmeßlehre die Arbeitsweise des Vakuumventils wie folgt prüfen:

- Den Benzintank abnehmen (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
- Das Vakuumschaltventil ausbauen.
- Unterdruckmeßgerät und Drehzahlmesser sowie die Ölstandsmeßlehre gemäß Abbildung an den Unterdruckschlauch anschließen:
  - (A) Vakuumschaltventil
  - (B) Unterdruckmeßgerät und Drehzahlmesser
  - (C) Vakuumschlauch
  - (D) Dreiwege–Verbindungsstück
  - (E) Luftstorm
  - (F) Ölstandsmeßlehre



Spezialwerkzeug – Unterdruckmeßgerät und Drehzahlmesser: 57001–1291
Gabelölmeßlehre: 57001–1290 Abb.

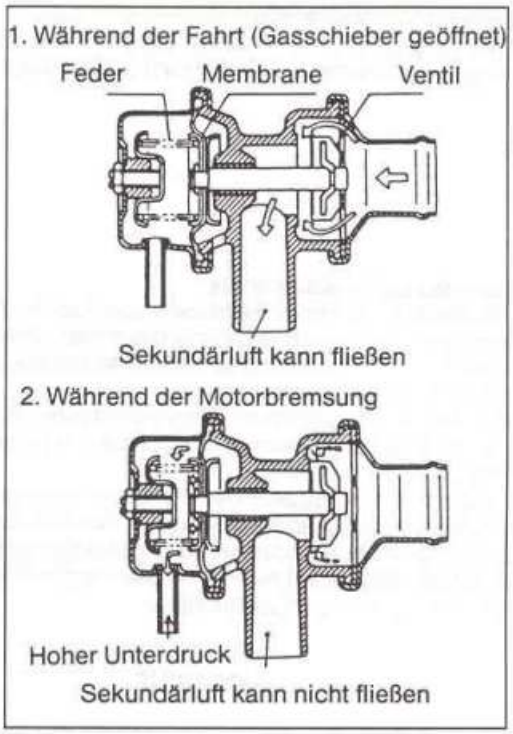
● Den auf das Vakuumschaltventil aufgebrachte Unterdruck langsam erhöhen (den Druck senken) und die Arbeitsweise des Ventils überprüfen. Wenn der Unterdruck niedrig genug ist, ermöglicht das Vakuumventil das Durchfließen von Luft. Wenn der Unterdruck eine bestimmte Höhe zwischen 57 und 65 kPa (430–490 mm Hg) erreicht, muß der Luftstrom unterbrochen werden.

★ Wenn das Vakuumschaltventil nicht in der beschriebenen Weise funktioniert, muß es erneuert werden.

ANMERKUNG

○ Ob Luft durch das Ventil strömt können Sie auch überprüfen, wenn Sie in den Luftschlauch blasen.

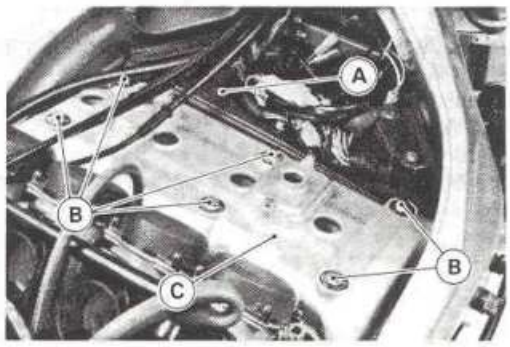
Vakuumventil–Schließdruck
Offen → Geschlossen: 57–65 kPa (430–490 mm Hg)



Zylinderkopfdeckel

Ausbau

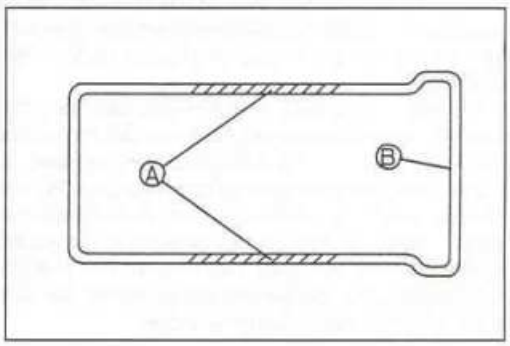
- Folgende Teile entfernen:
  Benzintank (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
  Luftfiltergehäuse (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
  Ram-Air-Kanal und Luftansaugkanal (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem
  Gaszüge
  Chokezug
  Luftansaugventil
  Zündspulen (siehe Abschnitt Elektrik)
  Vergaser (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
  Leitblech (A)
- Die Schrauben (B) entfernen und den Zylinderkopfdeckel (C) abnehmen.



Einbau

Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

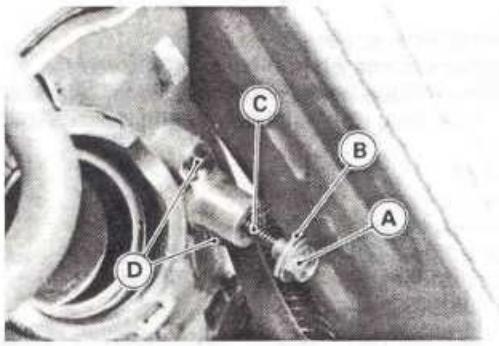
- Silikondichtstoff gemäß Abbildung auf die richtige und die falsche Seite der Zylinderkopfdichtung (B) in den Bereichen (A) auftragen.



Steuerkettenspanner

Ausbau

- Die Vergaser ausbauen (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
- Folgende Teile entfernen:
  Lagerschraube (A)
  Kupferunterlegscheibe (B)
  Feder (C)
- Die Befestigungsschrauben (D) entfernen und den Steuerkettenspanner abnehmen.

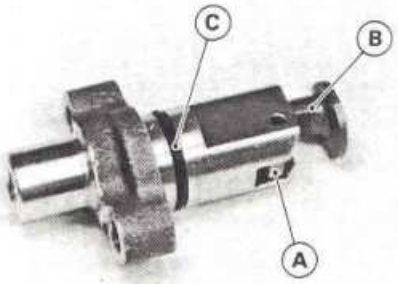


VORSICHT

Wenn sich die Druckstange des Steuerkettenspanners nach außen bewegt, um automatisch den Kettendurchhang auszugleichen, kehrt sie nicht wieder in die ursprüngliche Lager zurück. Beachten Sie folgende Regeln:
Nehmen Sie beim Ausbau des Kettenspanners die Befestigungsschrauben nicht nur halb heraus. Wenn die Befestigungsschrauben von dieser Stellung wieder festgezogen werden, können Kettenspanner und Steuerkette beschädigt werden. Wenn die Schrauben gelöst wurden, muß der Kettenspanner ausgebaut sein und dann, wie im Abschnitt "Einbau" beschrieben wieder eingestellt werden.
Die Kurbelwelle nicht durchdrehen, solange der Kettenspanner ausgebaut ist. Hierdurch könnte die Einstellung der Steuerkette verändert und die Ventile beschädigt werden.

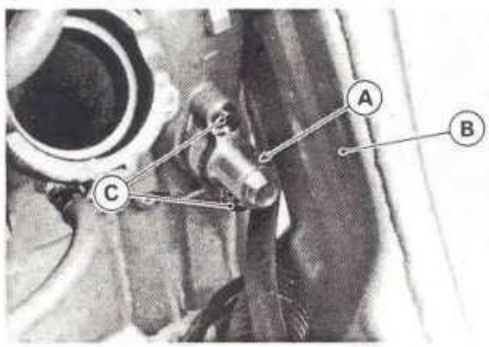
Einbau

- Den Rastverschluß (A) entriegeln und die Druckstange (B) in das Kettenspannergehäuse drücken.
- Einen neuen O–Ring (C) am Kettenspannergehäuse einsetzen.



- Das Kettenspannergehäuse so einbauen, daß die flache Fläche (A) zum Rahmen (B) zeigt.
- Auf folgende Teile Sicherungslack auftragen:
  Kettenspannerbefestigungsschrauben (C)
- Kettenspanner und Kupferunterlegscheibe einbauen und die Lagerschraube festziehen.

Anziehmoment – Kettenspannerlagerschraube: 8,3 Nm (0,85 mkp)



Kupplung

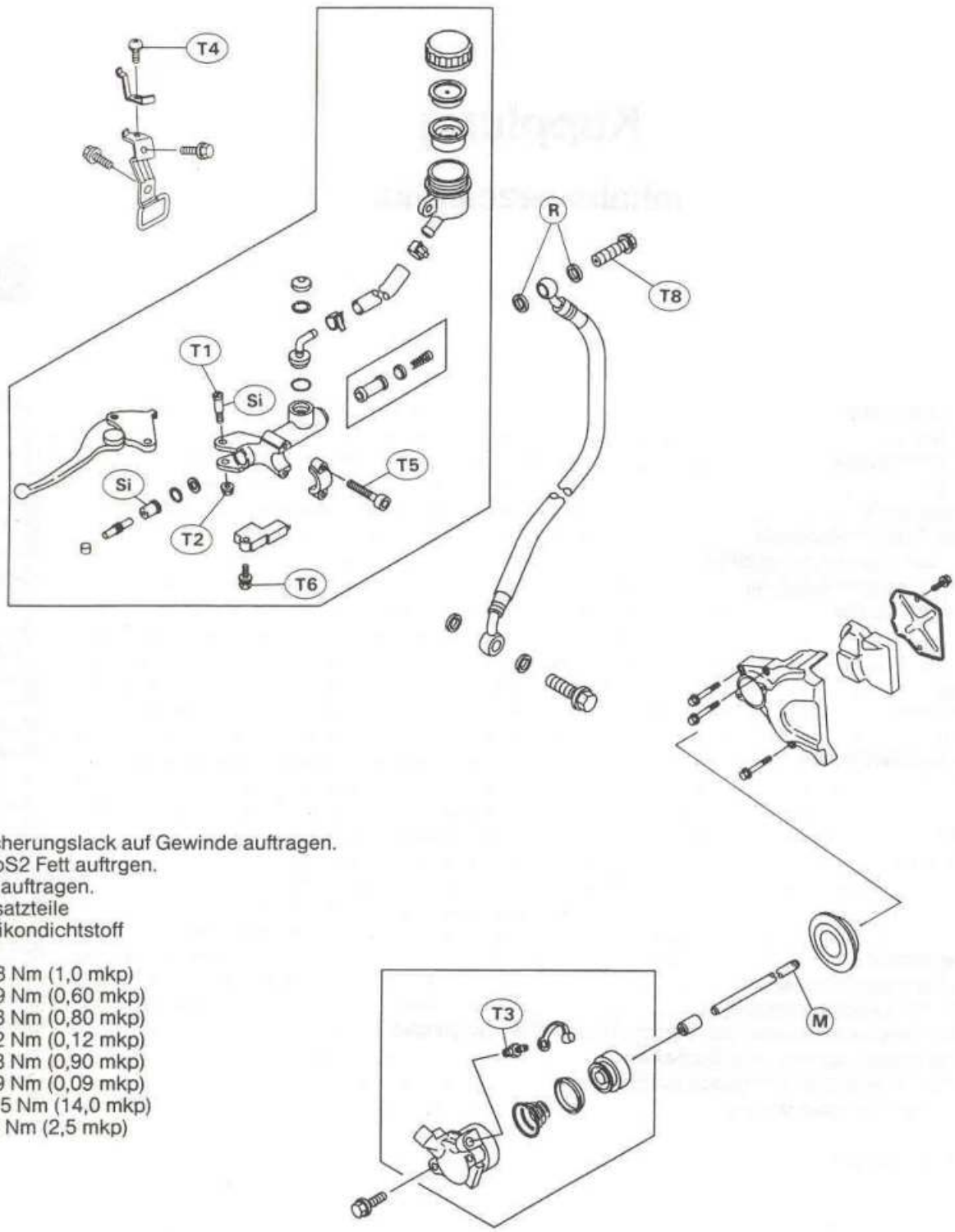
Inhaltsverzeichnis

5

Explosionszeichnungen 5–2
Technische Daten 5–4
Kupplungshebeleinsteller . . . . . (5–5)
  Nachstellen . . . . . (5–5)
Kupplungsflüssigkeit . . . . . (5–5)
  Prüfen des Flüssigkeitsstands . . . . . (5–5)
  Wechseln der Kupplungsflüssigkeit . . . . . (5–6)
  Entlüften der Kupplungsleitung . . . . . (5–6)
Kupplungshauptzylinder 5–5
  Ausbau . . . . . (5–7)
  Einbau 5–5
  Zerlegung . . . . . (5–8)
  Zusammenbau . . . . . (5–8)
  Inspektion . . . . . (5–8)
Kupplungs-Nehmerzylinder . . . . . (5–9)
  Ausbau . . . . . (5–9)
  Einbau . . . . . (5–9)
  Zerlegung . . . . . (5–9)
  Zusammenbau . . . . . (5–9)
Kupplung . . . . . (5–10)
  Ausbau . . . . . (5–10)
  Einbau . . . . . (5–11)
  Kupplungsdeckel . . . . . (5–12)
  Messen des Federplattenspiels . . . . . (5–13)
Nachstellen des Federplattenspiels . . . . . (5–13)
  Prüfen der Kupplungsscheiben auf Verschleiß und Beschädigungen . . . . . (5–14)
  Verzug der Kupplungs- und Stahlscheiben . . . . . (5–14)
  Messen der freien Länge der Kupplungsfeder . . . . . (5–14)
  Inspektion des Dämpfernockens . . . . . (5–14)

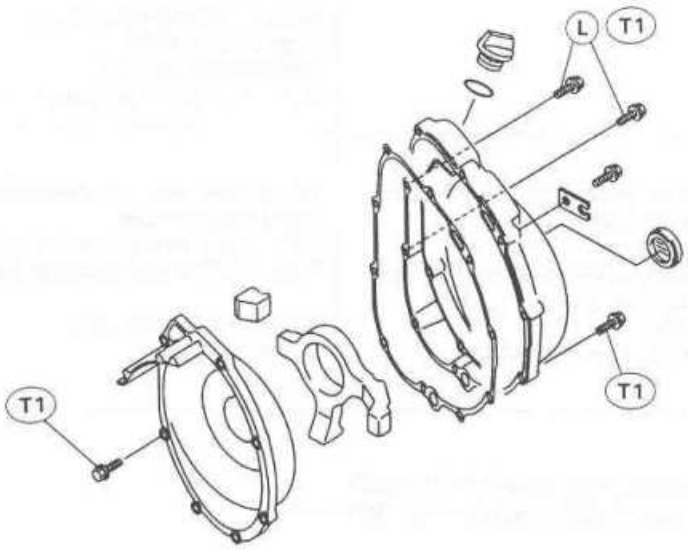
( ): Siehe Hauptbuch

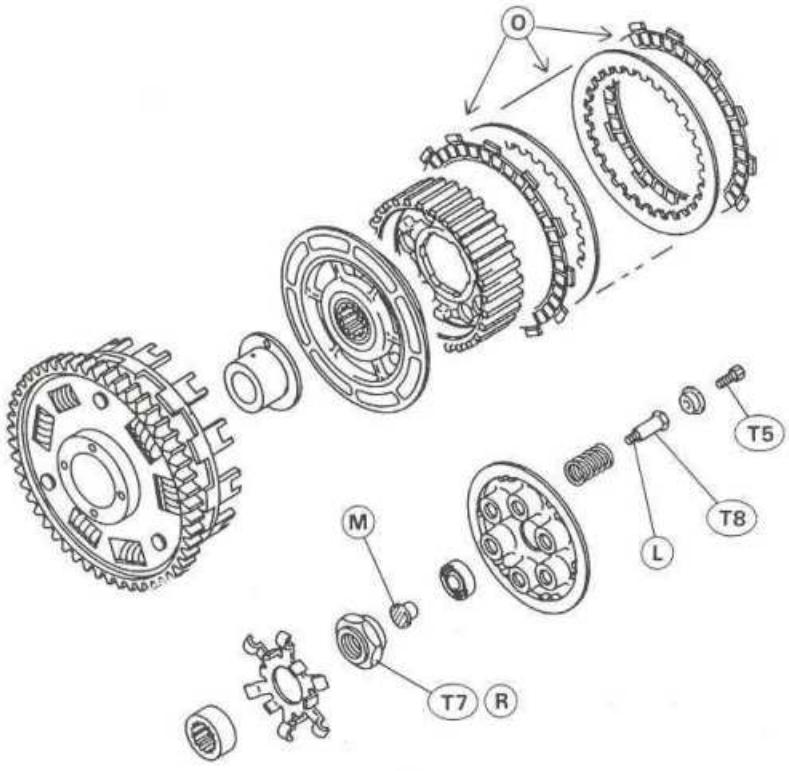
Explosionszeichnungen



L : Sicherungslack auf Gewinde auftragen.
M : MoS2 Fett auftrgen.
O : Öl auftragen.
R : Ersatzteile
Si: Silikondichtstoff

T1: 9,8 Nm (1,0 mkp)
T2: 5,9 Nm (0,60 mkp)
T3: 7,8 Nm (0,80 mkp)
T4: 1,2 Nm (0,12 mkp)
T5: 8,8 Nm (0,90 mkp)
T6: 0,9 Nm (0,09 mkp)
T7: 135 Nm (14,0 mkp)
T8: 25 Nm (2,5 mkp)


L
T1
T1
T1


O
T5
T8
L
M
T7
R

Technische Daten

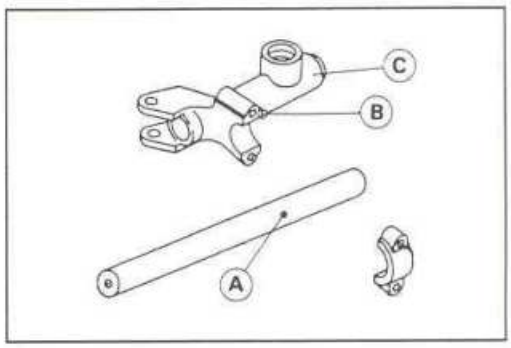
Position	Normalwert	Grenzwert
Empfohlene Kupplungsflüssigkeit:		
Qualität	D.O.T.4	
Marke	Castrol Girling–Universal Castrol GT (LMA) Castrol Disc Brake Fluid Castrol Shock Premium Heavy Duty	– – –
Kupplung:		
Stellung des Kupplungshebeleinstellers	Verstellbar (nach Wunsch des Fahrers)	– – –
Kupplungshebelspiel	Nicht nachstellbar	– – –
Federplattenspiel (neue Platten)	0,05 – 0,35 mm (nutzbarer Bereich)	– – –
Federplattenspiel (keine neuen Platten)	0,15 – 0,75 mm (nutzbarer Bereich)	– – –
Verschleiß der Kupplungs– und Stahlscheiben	0,02 mm oder darunter	0,3 mm
Freie Länge der Kupplungsfeder	34,7 mm	33,5 mm

Spezialwerkzeuge – Kupplungshalter: 57001–1243
Dichtstoff – Kawasaki Bond (Silikondichtstoff): 56019–120

Kupplungshauptzylinder

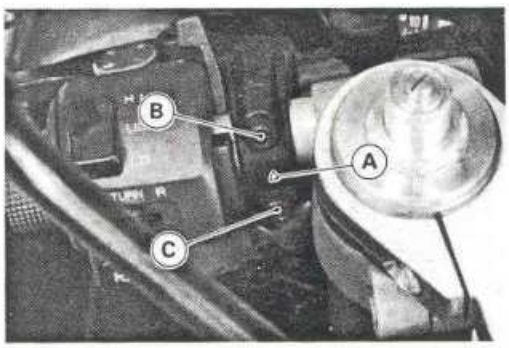
Einbau

- Die Körnermarke (A) am Lenker auf die rechte untere Kante (B) der Auflagefläche des Hauptzylinders (C) ausrichten.



- Die Hauptzylinder-Befestigungsschelle muß so eingebaut werden, daß die Pfeilmarkierung (A) nach oben zeigt.
- Zuerst den oberen Klemmbolzen (B) festziehen, dann den unteren (C).

Anziehmoment – Kupplungshauptzylinder-Klemmbolzen: 8,8 Nm (0,90 mkp)



- An beiden Seiten der Kupplungsschlauchverbindung eine neue Unterlegscheibe beilegen.
- Die Hohlschraube festziehen.

Anziehmoment – Hohlschraube: 25 Nm (2,5 mkp)

- Nach dem Einbau des Hauptzylinders folgende Arbeiten ausführen:
  Kupplungsleitung entlüften (siehe Hauptbuch)
  Arbeitsweise der Kupplung überprüfen
  Leitungen auf undichte Stellen kontrollieren.

Motorschmiersystem

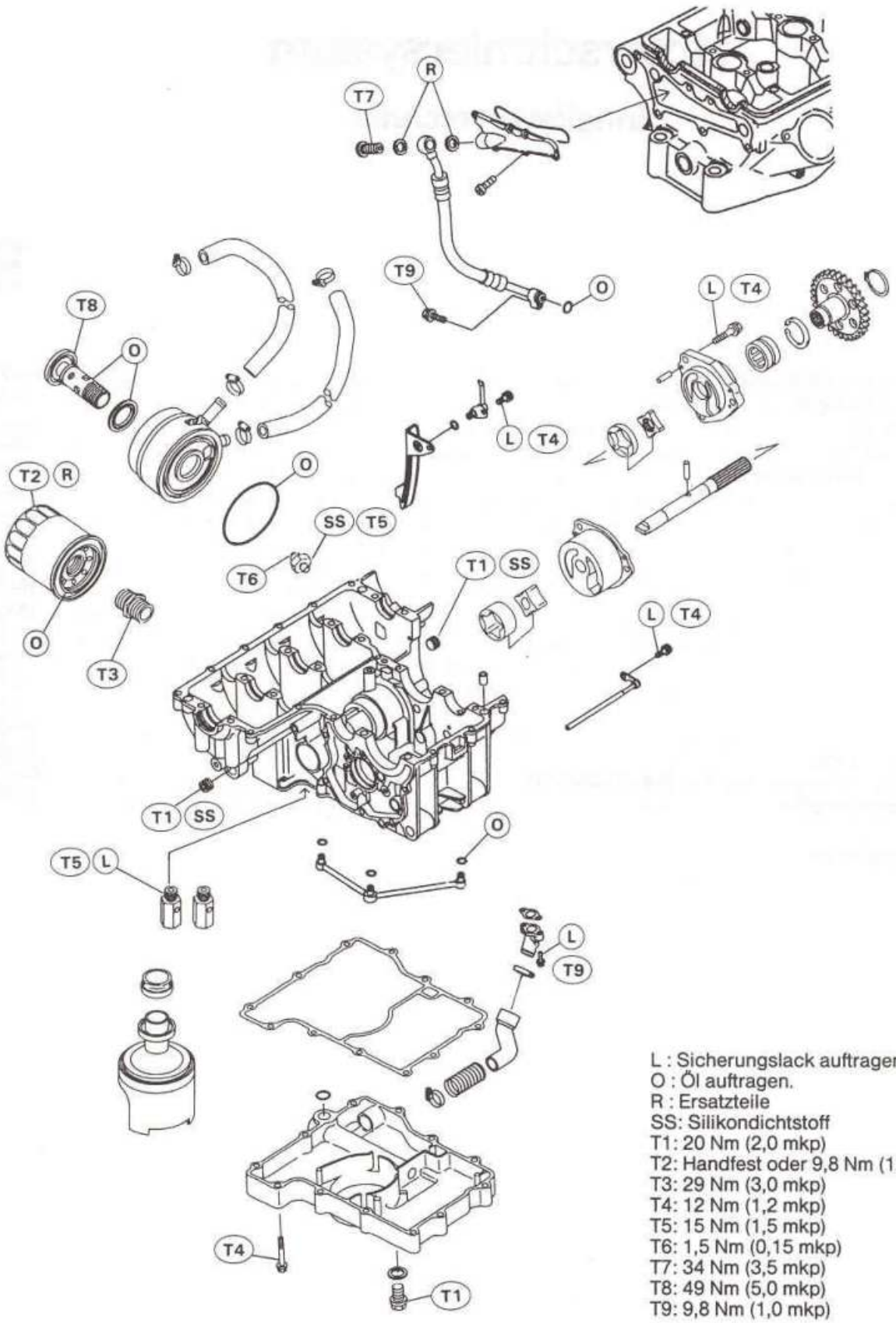
Inhaltsverzeichnis

6

Schema der Motorschmierung . . . . . (6-2)
Explosionszeichnungen 6-2
Technische Daten 6-3
Motoröl und Ölfilter 6-4
  Prüfen des Motorölstands . . . . . (6-6)
  Ölwechsel 6-4
  Ölfilterwechsel . . . . . (6-6)
Ölkühler . . . . . (6-7)
  Ausbau . . . . . (6-7)
  Einbau . . . . . (6-7)
Ölwanne . . . . . (6-8)
  Ausbau . . . . . (6-8)
  Einbau . . . . . (6-8)
Ölpumpe . . . . . (6-9)
  Ausbau . . . . . (6-9)
  Einbau . . . . . (6-9)
Messen des Öldrucks . . . . . (6-10)
  Messen des Öffnungsdrucks des Überdruckventils . . . . . (6-10)
  Messen des Öldrucks . . . . . (6-10)

( ): Siehe Hauptbuch

Explosionszeichnungen



L : Sicherungslack auftragen.
O : Öl auftragen.
R : Ersatzteile
SS: Silikondichtstoff
T1: 20 Nm (2,0 mkp)
T2: Handfest oder 9,8 Nm (1,0 mkp)
T3: 29 Nm (3,0 mkp)
T4: 12 Nm (1,2 mkp)
T5: 15 Nm (1,5 mkp)
T6: 1,5 Nm (0,15 mkp)
T7: 34 Nm (3,5 mkp)
T8: 49 Nm (5,0 mkp)
T9: 9,8 Nm (1,0 mkp)

Technische Daten

Position	Normalwert
Motoröl:	
Sorte	SE oder SF Klasse
Viskosität	SAE10W40, 10W50, 20W40 oder 20W50
Menge	3,4 L (wenn Filter nicht ausgebaut) 3,5 L (wenn Filter ausgebaut wird) 4,0 L (wenn der Motor vollkommen trocken ist)
Messen des Öldrucks:	
Öffnungsdruck für Überdruckventil	430 – 590 kPa (4,4–6,0 kp/cm^2)
Öldruck bei 4 000 min^{-1}, Öltemperatur 90^0 C	167 – 226 kPa (1,7–2,3 kp/cm)

Spezialwerkzeug – Öldruckmeßgerät, 10 kp/cm: 57001–164
Adapter für Öldruckmeßgerät, PT 1/8: 57001–1033
Ölfilterschlüssel: 57001–1249
Dichtstoff – Kawasaki Bond (Silikondichtstoff): 56019–120

Motoröl und Ölfilter

Ölwechsel

Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

- Die vorgeschriebene Menge der vorgeschriebenen Ölsorte einfüllen.

Motoröl

Sorte:	**SE oder SF Klasse**
Viskosität:	**SAE10W–40, 10W–50, 20W–40 oder 20W–50**
Menge:	**3,4 L (wenn Filter nicht ausgebaut wird)**
	3,5 L (wenn Filter ausgebaut wird)
	4,0 L (wenn der Motor vollkommen trocken ist)

Aus– und Einbau des Motors

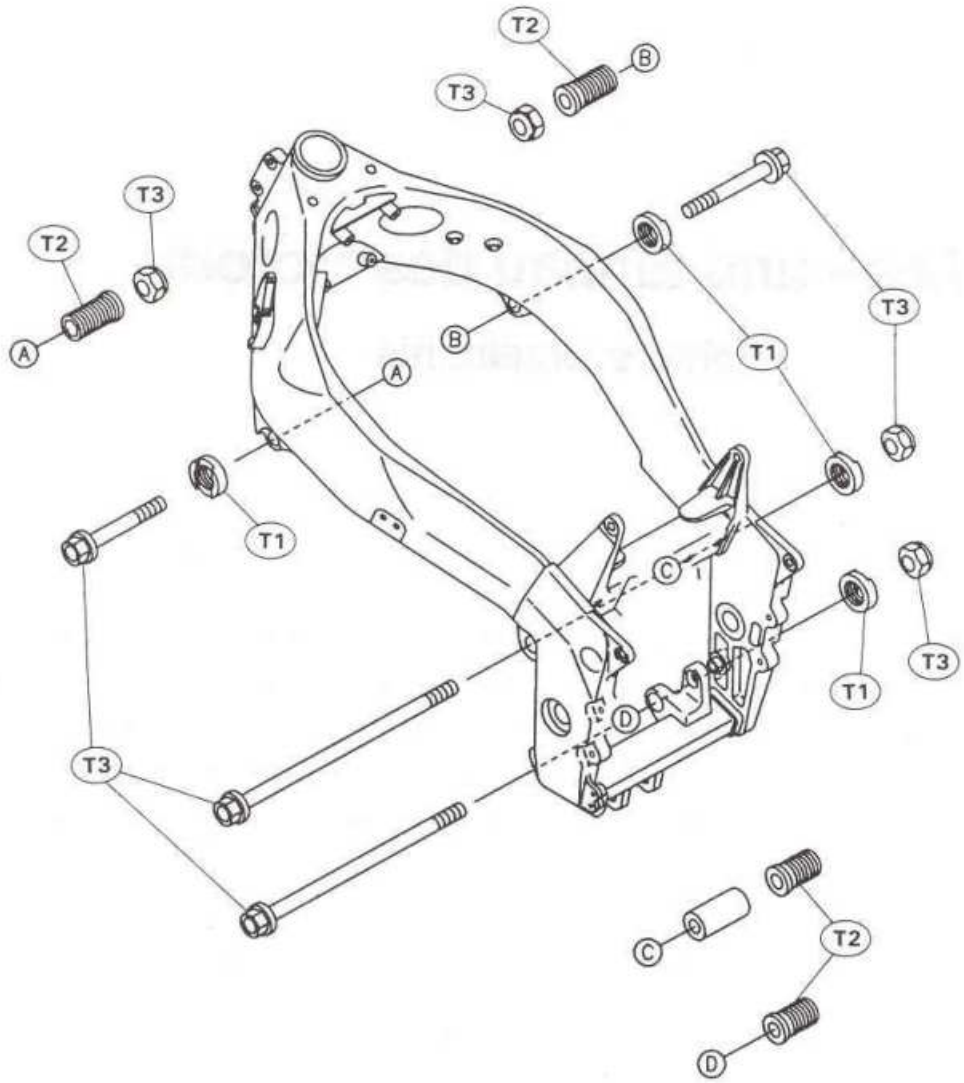
Inhaltsverzeichnis

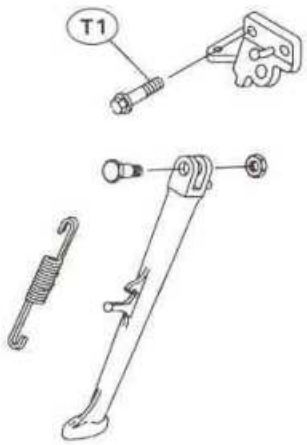
7

Explosionszeichnungen 7–2
Spezialwerkzeuge 7–3
Aus– und Einbau . . . . . (7–3)
Ausbau . . . . . (7–5)
Einbau . . . . . (7–5)

( ): Siehe Hauptbuch

Explosionszeichnungen





T1: 49 Nm (5,0 mkp)
T2: 9,8 Nm (1,0 mkp)
T3: 59 Nm (6,0 mkp)

Technische Daten

Spezialwerkzeug – Steckschlüssel: 57001–1347

Kurbelwelle/Getriebe

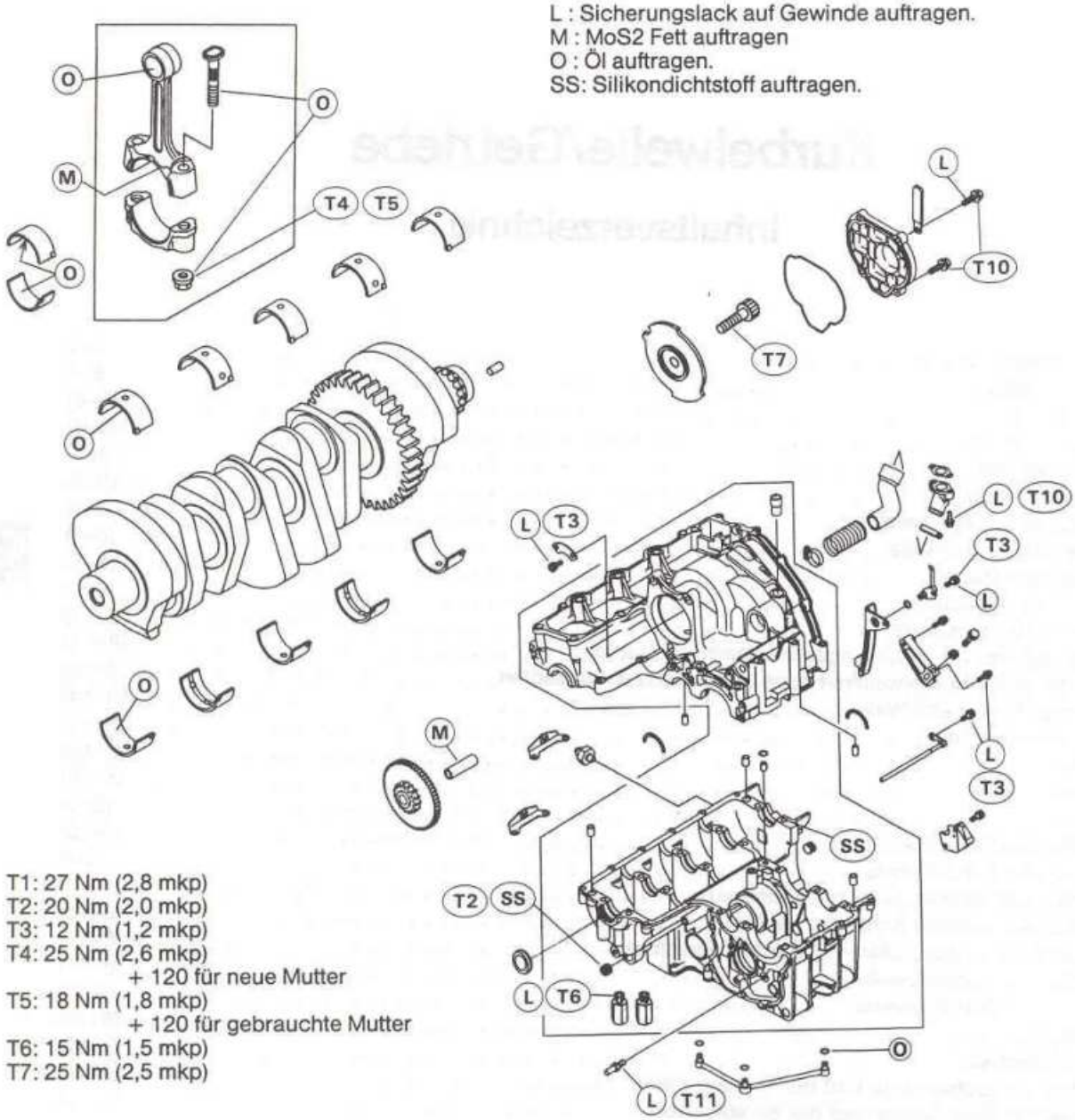
Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen 8-2
Technische Daten 8-4
Kurbelgehäuse . . . . . (8-6)
  Auseinanderbau . . . . . (8-6)
  Zusammenbau . . . . . (8-6)
Kurbelwelle/Pleuel . . . . . (8-9)
  Ausbau der Kurbelwelle . . . . . (8-9)
  Einbau der Kurbelwelle . . . . . (8-9)
  Ausbau der Pleuel . . . . . (8-9)
  Einbau der Pleuel . . . . . (8-9)
  Kurbelwellenseitenspiel . . . . . (8-11)
  Verschleiß der Pleuelfuß-Lagereinsätze/Kurbelzapfen . . . . . (8-11)
  Verschleiß der Kurbelwellen-Hauptlagereinsätze/Lagerzapfen . . . . . (8-12)
  Lichtmaschinenkette/Welle . . . . . (8-14)
Anlasserzwischenrad . . . . . (8-15)
  Ausbau . . . . . (8-15)
  Einbau . . . . . (8-15)
Getriebe . . . . . (8-6)
  Ausbau des Schalthebels . . . . . (8-15)
  Einbau des Schalthebels 8-6
  Ausbau des äußeren Schaltmechanismus 8-6
  Einbau des äußeren Schaltmechanismus . . . . . (8-16)
  Zusammenbau des äußeren Schaltmechanismus . . . . . (8-17)
  Ausbau der Getriebewellen . . . . . (8-17)
  Einbau der Getriebewellen . . . . . (8-17)
  Zerlegung . . . . . (8-17)
  Zusammenbau . . . . . (8-17)
  Ausbau der Schaltwalze und der Schaltgabeln . . . . . (8-18)
  Einbau der Schaltwalze und der Schaltgabeln . . . . . (8-18)
  Zerlegen der Schaltwalze . . . . . (8-18)
  Zusammenbau der Schaltwalze . . . . . (8-19)

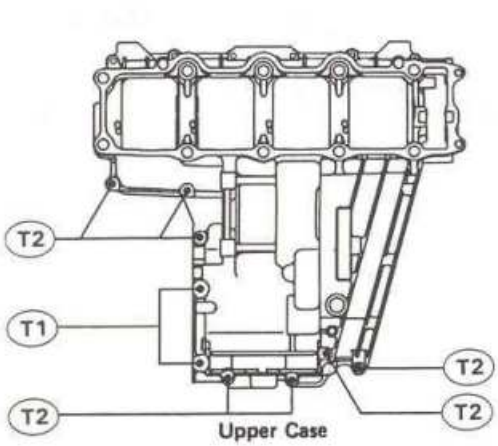
( ): Siehe Hauptbuch

Explosionszeichnungen

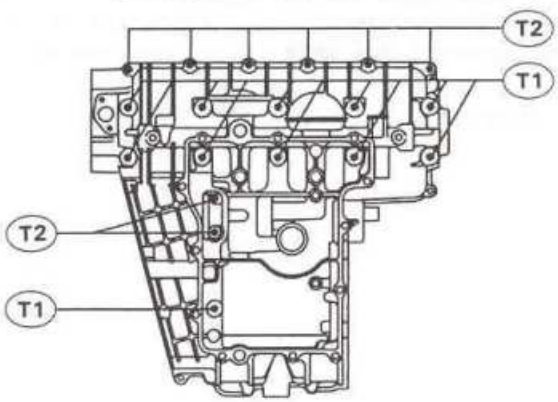
L : Sicherungslack auf Gewinde auftragen.
M : MoS2 Fett auftragen
O : Öl auftragen.
SS: Silikondichtstoff auftragen.



T1: 27 Nm (2,8 mkp)
T2: 20 Nm (2,0 mkp)
T3: 12 Nm (1,2 mkp)
T4: 25 Nm (2,6 mkp)
+ 120 für neue Mutter
T5: 18 Nm (1,8 mkp)
+ 120 für gebrauchte Mutter
T6: 15 Nm (1,5 mkp)
T7: 25 Nm (2,5 mkp)

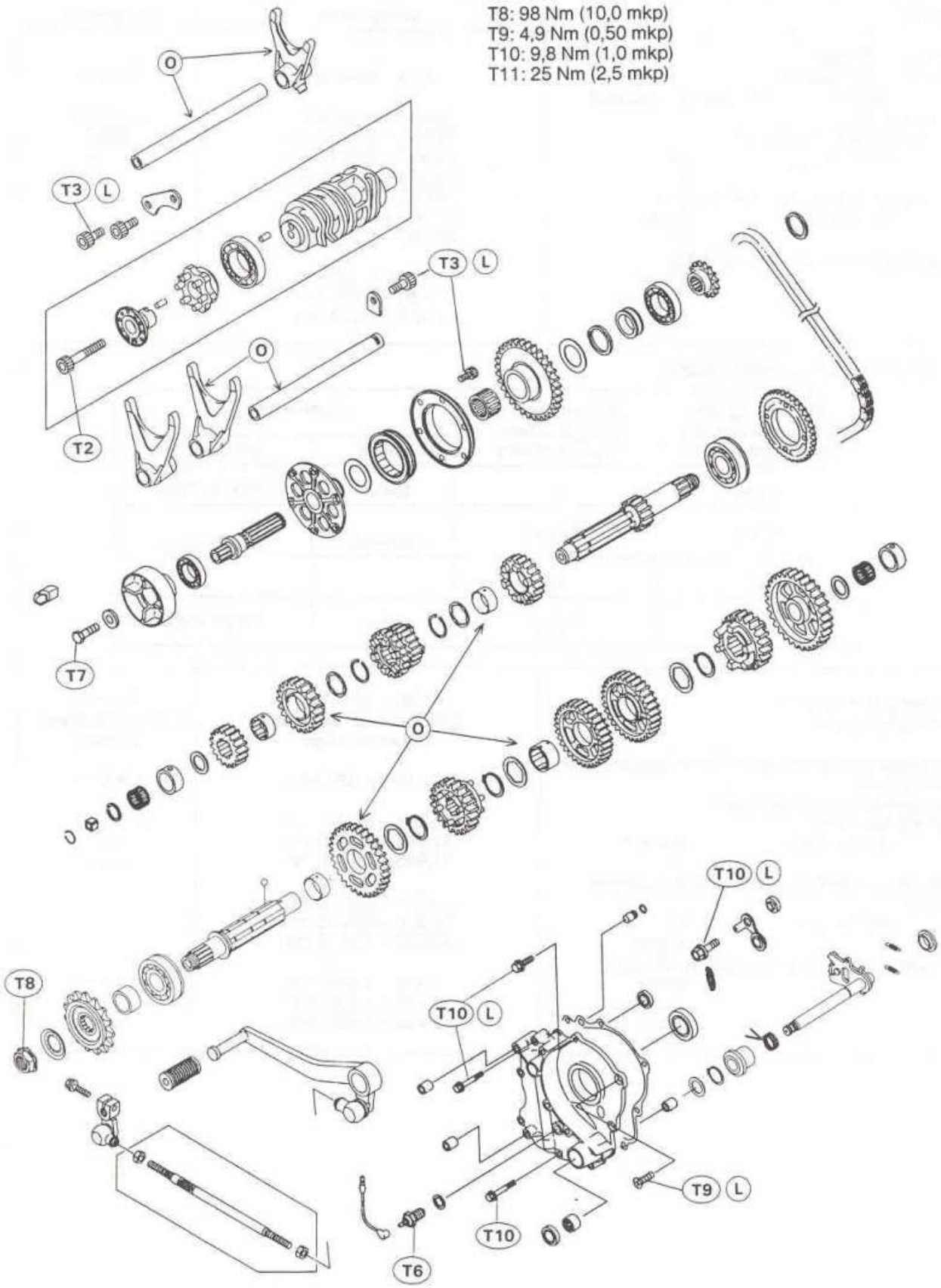


Upper Case



Lower Case

T8: 98 Nm (10,0 mkp)
T9: 4,9 Nm (0,50 mkp)
T10: 9,8 Nm (1,0 mkp)
T11: 25 Nm (2,5 mkp)



Technische Daten

Position		Normalwert	Grenzwert
Kurbelwelle/Pleuel:			
Pleuelfuß–Seitenspiel		0,13 – 0,38 mm	0,6 mm
Spiel zwischen Pleuelfuß–Lagereinsatz und Kurbelzapfen		0,036 – 0,066 mm	0,10 mm
Kurbelzapfendurchmesser:		33,984 – 34,000 mm	33,97
Markierung	Keine	33,984 – 33,992 mm	– – –
	0	33,993 – 34,000 mm	– – –
Durchmesser der Pleuelfußbohrung		37,000 – 37.016 mm	– – –
Markierung	Keine	37,000 – 37,008 mm	– – –
	0	37,009 – 37,016 mm	– – –
Dicke der Pleuelfuß–Lagereinsätze:			
	Braun	1,475 – 1,480 mm	– – –
	Schwarz	1,480 – 1,485 mm	– – –
	Blau	1,485 – 1,490 mm	– – –

Auswahl der Pleuelfuß–Lagereinsätze:

Markierung des Durchmessers der Pleuelfußbohrung	Markierung des Kurbelzapfen–durchmessers	Lagereinsatz	
		Farbe	Teilenummer
Keine	0	Braun	92028–1625
Keine	Keine	Schwarz	92028–1624
0	0		
0	Keine	Blau	92028–1623

Kurbelwellenseitenspiel		0,05 – 0,20 mm	0,4 mm
Kurbelwellenschlag		0,02 mm oder weniger Gesamtanzeige	0,05 mm Gesamt–anzeige
Spiel zwischen Kurbelwellen–Hauptlagereinsatz und Lagerzapfen		0,012 – 0,036 mm	0,066 mm
Durchmesser des Kurbelwellen–Hauptlagerzapfens:		31,984 – 32,000 mm	31,96 mm
Markierung	Keine	31,984 – 32,992 mm	– – –
	1	31,993 – 32,000 mm	– – –
Durchmesser der Kurbelgehäuse–Hauptlager–bohrung:		35,000 – 35,016 mm	– – –
Markierung	0	35,000 – 35,008 mm	– – –
	Keine	35,009 – 35,016 mm	– – –
Dicke der Kurbelwellen–Hauptlagereinsätze:			
	Braun	1,490 – 1,494 mm	– – –
	Schwarz	1,494 – 1,498 mm	– – –
	Blau	1,498 – 1,502 mm	– – –

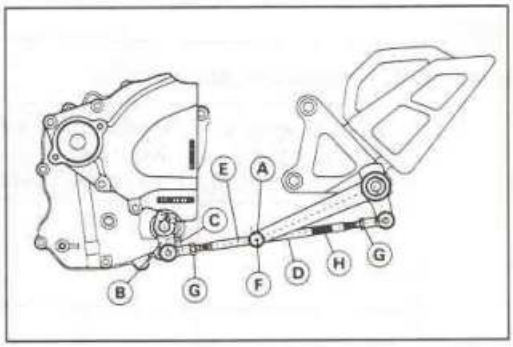
<table>
<tr><th>Position</th><th>Normalwert</th><th>Grenzwert</th></tr>
<tr><td colspan="3">Auswahl der Kurbelwellen–Lagereinsätze:
<table>
<tr><th rowspan="2">Markierung des Kurbelgehäuse–Hauptlagerbohrung</th><th rowspan="2">Markierung der Kurbelwellen–Hauptlagerzapfen</th><th colspan="3">Lagereinsatz*</th></tr>
<tr><th>Farbe</th><th>Teilenummer</th><th>Lagerzapfen–Nr.</th></tr>
<tr><td rowspan="2">0</td><td rowspan="2">1</td><td rowspan="2">Braun</td><td>92028–1628</td><td>1,3,5</td></tr>
<tr><td>92028–1631</td><td>2,4</td></tr>
<tr><td>Keine</td><td>1</td><td rowspan="2">Schwarz</td><td>92028–1627</td><td>1,3,5</td></tr>
<tr><td>0</td><td>Keine</td><td>92028–1630</td><td>2,4</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Keine</td><td rowspan="2">Keine</td><td rowspan="2">Blau</td><td>92028–1626</td><td>1,3,5</td></tr>
<tr><td>92028–1629</td><td>2,4</td></tr>
</table>
* Die Lagereinsätze für die Lagerzapfen Nr. 2 und Nr. 4 haben eine Ölnute</td></tr>
<tr><td>Getriebe:
Schaltgabeldicke
Breite der Schaltgabelnut
Durchmesser der Schaltgabelführungsstifte
Breite der Schaltwalzennut</td><td>5,9 – 6,0 mm
6,05 – 6,15 mm
7,9 – 8,0 mm
8,05 – 8,20 mm</td><td>5,8 mm
6,25 mm
8,1 mm
8,3 mm</td></tr>
</table>

Spezialwerkzeug – Federringzange: 57001–144
Dichtstoff – Kawasaki Bond (Silikondichtstoff): 56019–120

Getriebe

Einbau des Fußschalthebels

- Den Fußschaltehebel gemäß Abbildung montieren:
  (A) Fußschalthebel (E) Mittellinie
  (B) Schalthebel (F) Kommt hier zusammen
  (C) Rechter Winkel (G) Kontermutter
  (D) Schaltgestänge (H) gerändelter Teil
- ○ Die Fußschalthebeleinheit so montieren, daß der Schalthebel mit dem Schaltgestänge einen rechten Winkel bildet und daß die Mitte des Fußschalthebels auf die Mittellinie des Schaltgestänges kommt; hierfür die vordere und hintere Kontermutter lösen und das Gestänge drehen.



ANMERKUNG

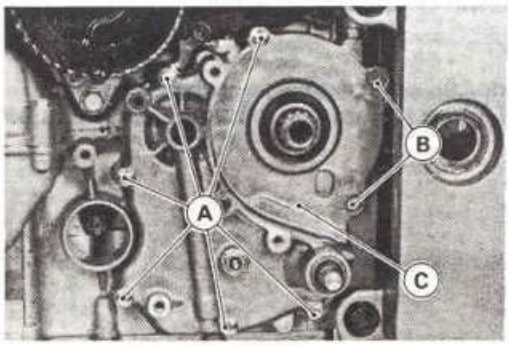
○ Die Kontermutter neben dem gerändelten Teil des Gestänges hat Linksgewinde.

★ Erforderlichenfalls die Stellung des Schalthebels abweichend von der Normalstellung Ihren Erfordernissen anpassen.

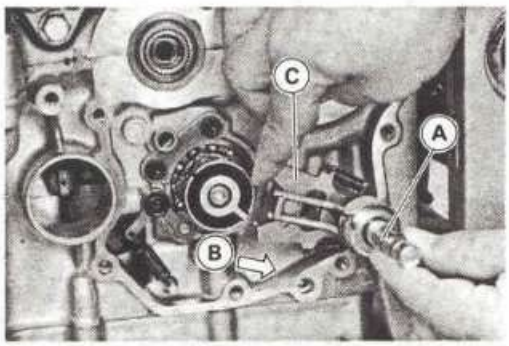
- Die vorderen und hinteren Kontermuttern am Gestänge lösen.
- Für das Nachstellen des Fußbremshebels das Gestänge drehen.
- Die Kontermutter gut festziehen.

Ausbau des äußeren Schaltmechanismus

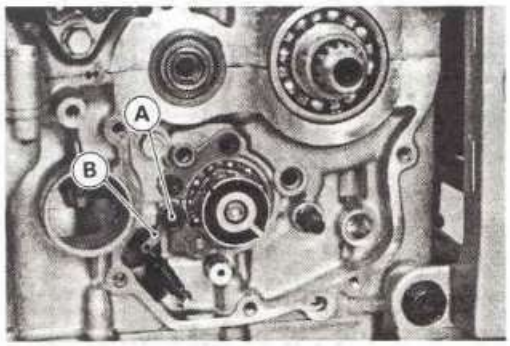
- Folgende Teile entfernen:
  Linke untere Verkleidung (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
  Wasserpumpe (siehe Abschnitt Kühlsystem)
  Motorritzel (siehe Abschnitt Achsantrieb)
  Fußschalthebel (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
- Die Befestigungsschrauben (A) und die Flachkopfschrauben (B) entfernen und die Abdeckung des äußeren Schaltmechanismus (C) abnehmen.



- Den Schaltarm (C) zur Welle hin drücken (B) und die Schaltwelle (A) entfernen.



- Die Befestigungsschraube (A) entfernen und den Zahnradpositionierhebel (B) abnehmen.



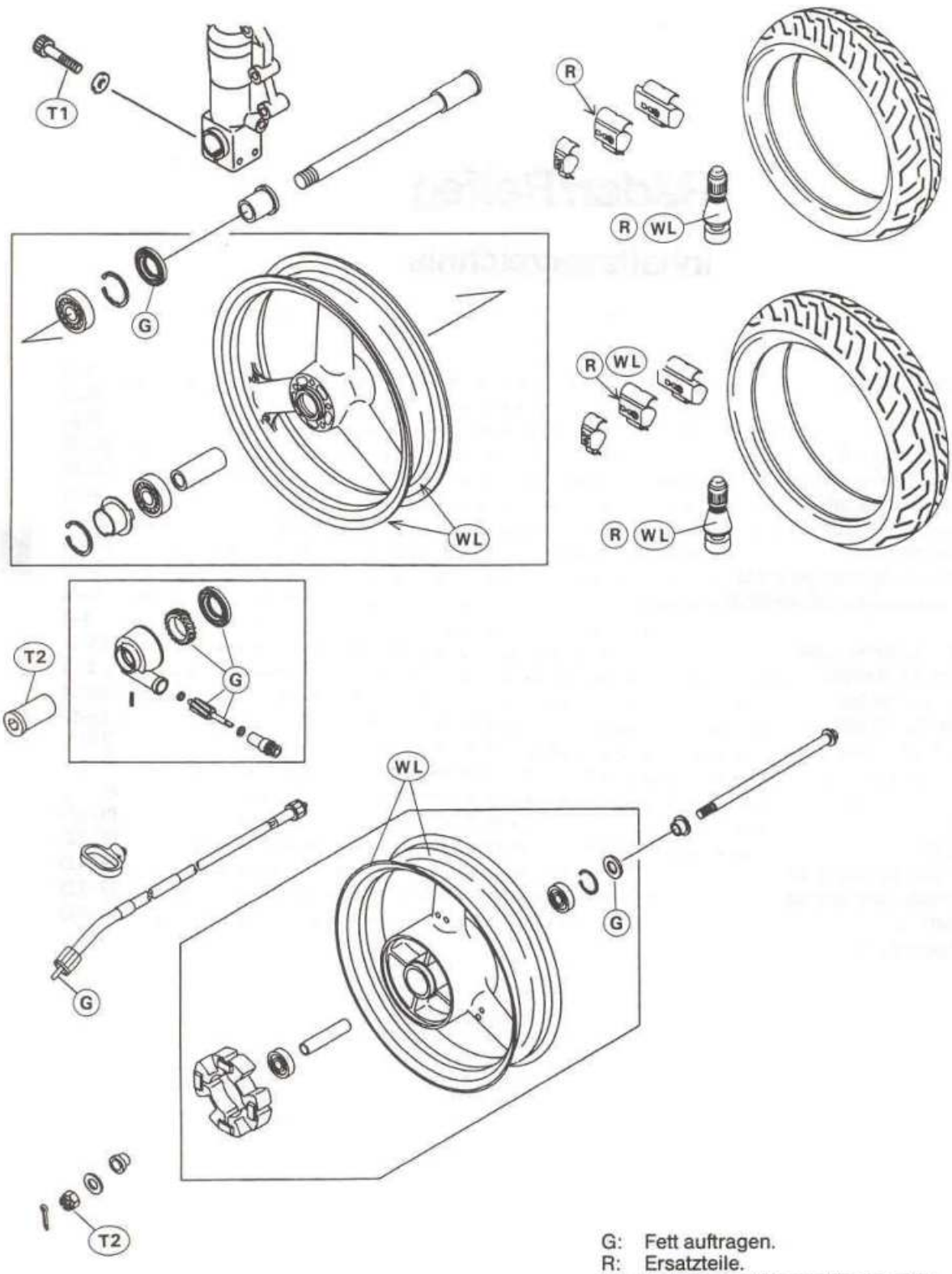
Räder/Reifen

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen 9–2
Technische Daten 9–3
Räder (Felgen) . . . . . (9–5)
Ausbau des Vorderrads . . . . . (9–5)
Einbau des Vorderrads . . . . . (9–5)
Ausbau des Hinterrads . . . . . (9–6)
Einbau des Hinterrads . . . . . (9–7)
Inspektion der Räder . . . . . (9–7)
Einbau des Ausgleichsgewichts . . . . . (9–7)
Ausbau des Ausgleichsgewichts . . . . . (9–8)
Reifen 9–4
Prüfen des Reifendrucks . . . . . (9–9)
Inspektion der Reifen 9–4
Abziehen der Reifen . . . . . (9–9)
Aufziehen der Reifen . . . . . (9–9)
Nabenlager (Radlager) . . . . . (9–11)
Ausbau . . . . . (9–11)
Einbau . . . . . (9–11)
Inspektion . . . . . (9–12)
Schmieren . . . . . (9–12)
Tachometergetriebegehäuse . . . . . (9–12)
Zerlegung/Zusammenbau . . . . . (9–12)
Schmieren . . . . . (9–12)

( ): Siehe Hauptbuch

Explosionszeichnungen



G: Fett auftragen.
R: Ersatzteile.
WL: Seifen– und Wasserlösung oder Gummischmiermittel auftragen.
T1: 20 Nm (2,0 mkp)
T2: 145 Nm (15 mkp)

Technische Daten

Position		Normalwert	Grenzwert
Felgenschlag:	Axial	– – –	0,5 mm
	Radial	– – –	0,8 mm
Achsenschlag/100 mm:		0,05 mm oder weniger	0,2 mm
Radunwucht		10 g oder darunter	– – –
Auswuchtgewichte		10 g, 20 g, 30 g	– – –
Reifenprofiltiefe:	Vorne	4,4 mm	Vorne 1 mm
	Hinten	6,0 mm	Hinten 2 mm (bis 130 km/h)
			3 mm (über 130 km/h)
MICHELIN:	Vorne	4,0 mm	
	Hinten	6,5 mm	

Reifendruck	Belastung	Luftdruck (Reifen kalt)
Vorne ZX750L: Bis 181 kg		250 kPa (2,5 kp/cm)
ZX750M: Bis 108 kg		Für MICHELIN 230 kPa (2,3 kp/cm)
Hinten ZX750L: Bis 181 kg		290 kPa (2,9 kp/cm)
ZX750M: Bis 108 kg		Für MICHELIN 250 kPa (2,5 kp/cm)

Standardreifen	Vorne	Fabrikat, Typ	ZX750L: DUNLOP SPORTMAX-G, schlauchlos BRIDGESTONE BATTRAX BT-50F, schlauchlos ZX750M: MICHELIN HI-SPORT TX11, schlauchlos DUNLOP SPORT MAX GP, schlauchlos
		Größe	120/70 ZR17
	Hinten	Fabrikat, Typ	ZX750L: DUNLOP SPORTMAX, schlauchlos BRIDGESTONE BATTRAX BT-50R, schlauchlos ZX750M: MICHELIN HI-SPORT TX23, schlauchlos DUNLOP SPORT MAX GP, schlauchlos
		Größe	180/55 ZR17

Spezialwerkzeug –

Federringzange: 57001–143
Lagertreibersatz: 57001–1129
Heber: 57001–1238
Welle für Lagerausbauwerkzeug: 57001–1265
Oberteil für Lagerausbauwelle, 25 x 28: 57001–1346

Reifen

Inspektion der Reifen

Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:
★ Den Reifen erneuern, wenn ein Maß den Grenzwert unterschreitet.

Reifenprofiltiefe
Vorne
Normalwert: **4,4 mm**
4,0 mm (MICHELIN)
Grenzwert: **1 mm**
Hinten
Normalwert: **6,0 mm**
6,5 mm (MICHELIN)
Grenzwert: **2 mm (bis 130 km/h)**
3 mm (über 130 km/h)

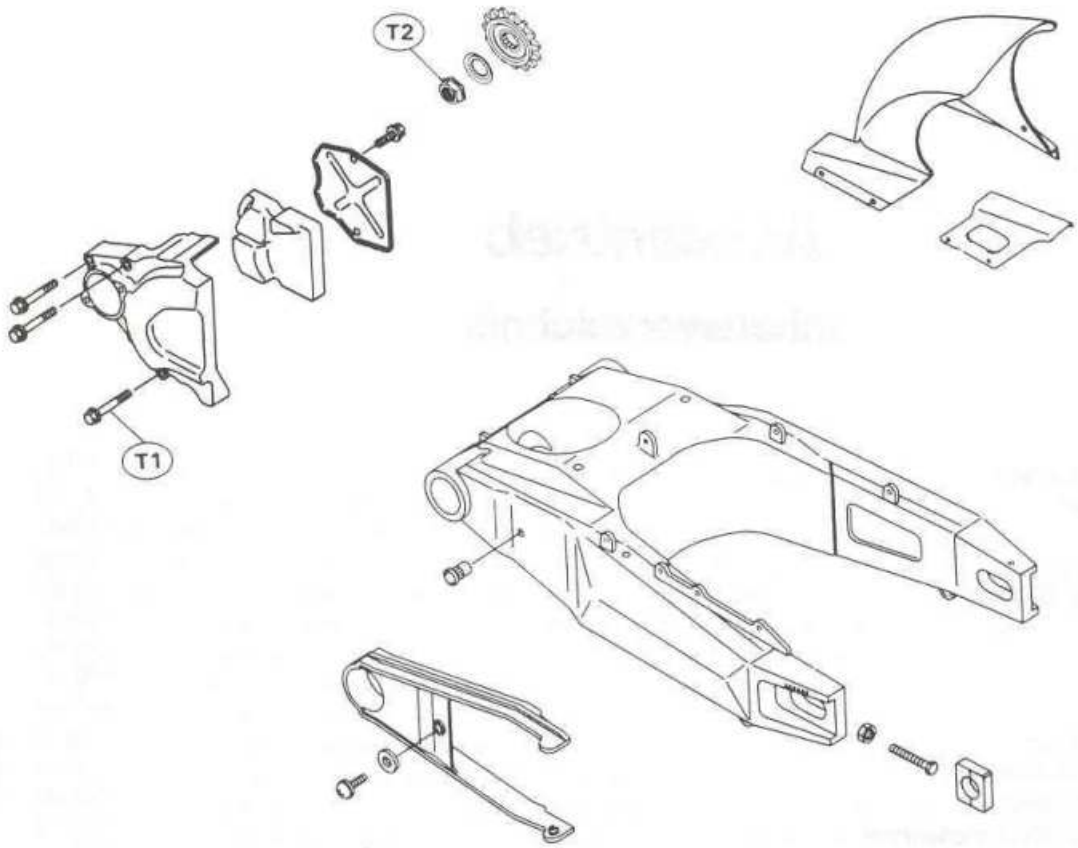
Achsantrieb

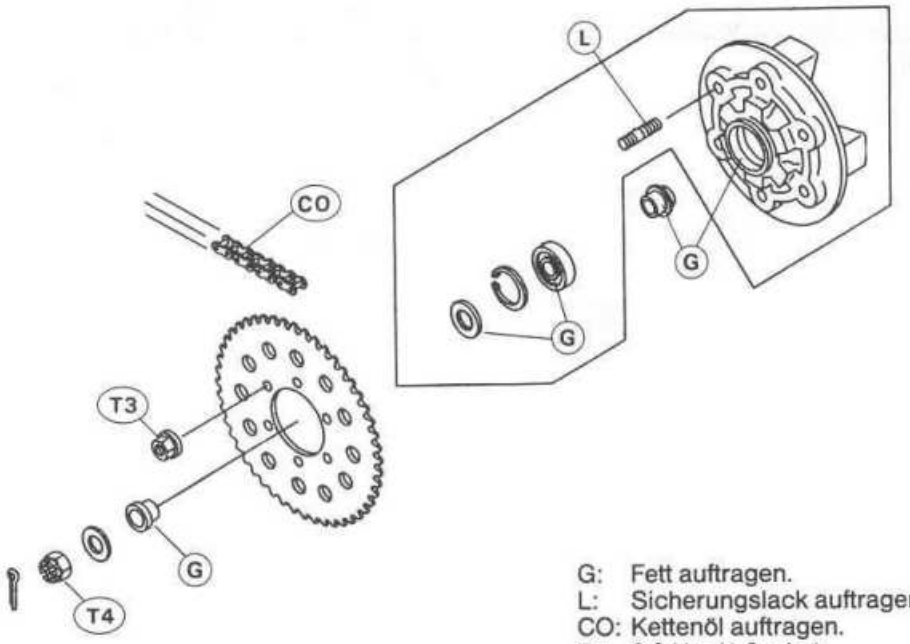
Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen 10-2
Technische Daten 10-3
Antriebskette . . . . . (10-4)
Spannen der Kette . . . . . 10-4)
Ausrichten der Räder . . . . . (10-5)
Verschleiß . . . . . (10-5)
Schmieren . . . . . (10-5)
Ausbau . . . . . (10-6)
Einbau . . . . . (10-6)
Kettenrad, Kupplung 10-4
Ausbau des Motorritzels 10-4
Einbau des Motorritzels . . . . . (10-7)
Ausbau des hinteren Kettenrads . . . . . (10-7)
Einbau des hinteren Kettenrads . . . . . (10-7)
Kettenradverschleiß . . . . . (10-7)
Kettenradverzug . . . . . (10-8)
Einbau der Radkupplung . . . . . (10-8)
Inspektion und Schmierung der Kupplungslager . . . . . (10-8)

( ): Siehe Hauptbuch

Explosionszeichnungen





G: Fett auftragen.
L: Sicherungslack auftragen.
CO: Kettenöl auftragen.
T1: 9,8 Nm (1,0 mkp)
T2: 98 Nm (10,0 mkp)
T3: 74 Nm (7,5 mkp)
T4: 145 Nm (15 mkp)

Technische Daten

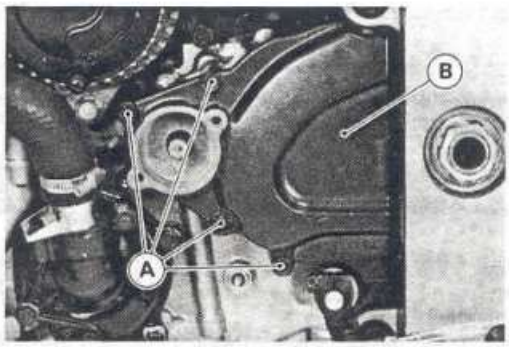
Position	Normalwert	Grenzwert
Antriebskette:		
Fabrikat	ENUMA KETTE	
Typ ZX750L	Endlos DK50MV–X, 110 Glieder	– – –
ZX750M	Endlos DK50MV–X, 108 Glieder	– – –
Kettendurchhang	10 – 15 mm	zu stramm; weniger als 10 mm zu locker; mehr als 20 mm
Länge über 20 Glieder	317,5 – 318,2 mm	323 mm
Kettenräder:		
Verzug des hinteren Kettenrads	0,4 mm oder weniger	0,5 mm

Spezialwerkzeuge – Federringzange: 57001–143
Lagertreibersatz: 57001–1129

Kettenräder, Kupplung

Ausbau des Motorritzels

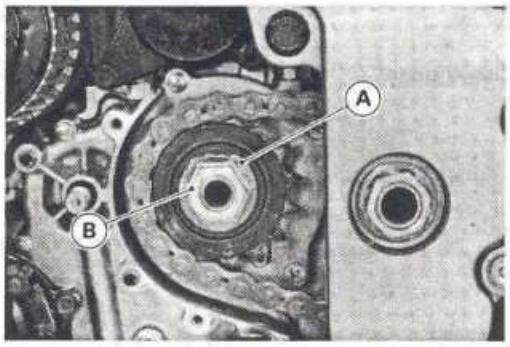
- Folgende Teile entfernen:
  Linke untere Verkleidung (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
  Kupplungsnehmerzylinder (siehe Abschnitt Kupplung)
- Die Schrauben (A) der Motorritzelabdeckung entfernen und die Abdeckung (B) abnehmen.



- Die gebogene Unterlegscheibe (A) geradebiegen.
- Die Motorritzelmutter (B) abschrauben und die Unterlegscheibe entfernen

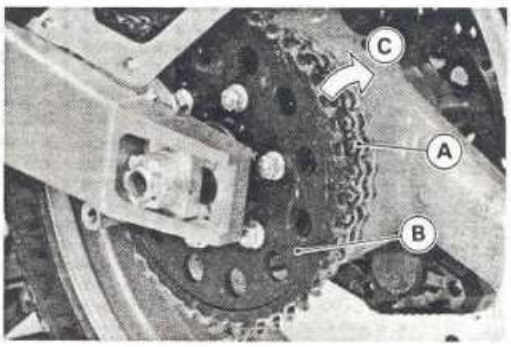
ANMERKUNG

○ Die Hinterradbremse betätigen, während Sie die Mutter abschrauben.

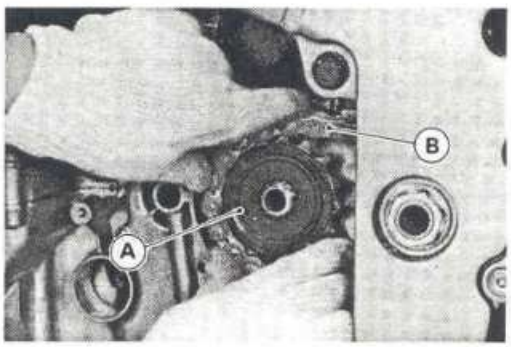


- Die Antriebskette lockern (siehe Spannen der Antriebskette)
- Mit dem Heber das Hinterrad vom Boden abheben (siehe Abschnitt Räder/Reifen.
  Spezialwerkzeug – Heber: 57001–1238

- Die Antriebskette (A) vom hinteren Kettenrad (B) nach rechts (C) abnehmen.



- Das Motorritzels (A) zusammen mit der Antriebskette (B) von der Abtriebswelle abziehen.
- Das Motorritzels entfernen.



Bremsen

Inhaltsverzeichnis

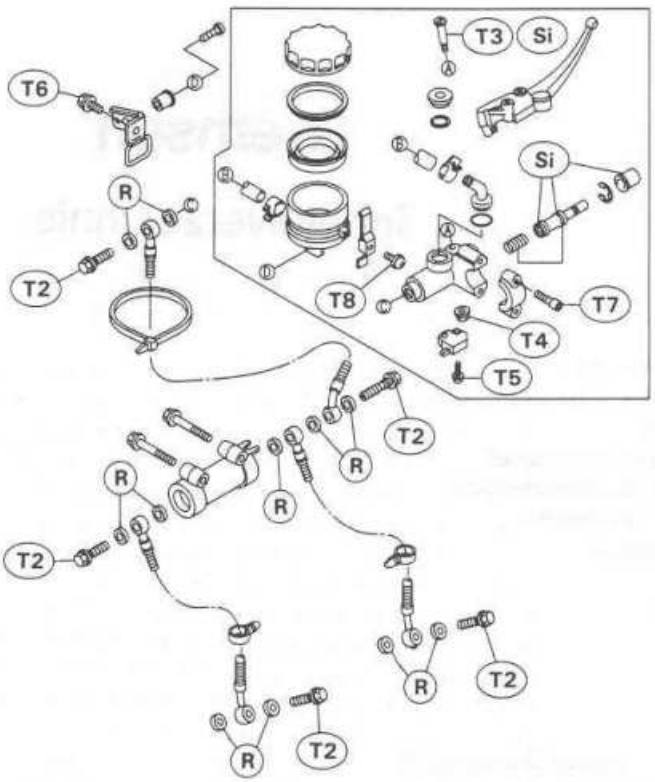
Explosionszeichnungen 1–2
Technische Daten 11–4
Bremsflüssigkeit . . . . . (11–5)
  Prüfen der Bremsflüssigkeit . . . . . (11–5)
  Wechseln der Bremsflüssigkeit . . . . . (11–5)
  Entlüften der Bremsleitung . . . . . (11–6)
Bremshebeleinsteller . . . . . (11–7)
  Nachstellen . . . . . (11–7)
Fußbremshebel 11–5
  Nachstellen . . . . . (11–8
  Ausbau . . . . . (11–8)
  Einbau 11–5
Bremssättel . . . . . (11–9)
  Ausbau des vorderen Bremssattels . . . . . (11–9)
  Ausbau des hinteren Bremssattels . . . . . (11–9)
  Einbau . . . . . (11–9)
  Zerlegen des Vorderrad–Bremssattels . . . . . (11–10)
  Zerlegen des Hinterrad–Bremssattels . . . . . (11–10)
  Zusammenbau . . . . . (11–11)
Bremsklötze . . . . . (11–12)
  Ausbau der Vorderrad–Bremse . . . . . (11–12)
  Ausbau der Hinterrad–Bremse . . . . . (11–12)
  Einbau . . . . . (11–12)
  Bremsbelagverschleiß . . . . . (11–13)
Hauptzylinder 11–6
  Ausbau des Vorderrad–Hauptbremszylinders . . . . . (11–13)
  Einbau des Vorderrad–Hauptbremszylinders 11–6
  Ausbau des Hinterrad–Hauptbremszylinders . . . . . (11–14)
  Einbau des Hinterrad–Hauptbremszylinders . . . . . (11–14)
  Prüfungen und Einstellungen nach dem Einbau . . . . . (11–14)
  Zerlegen des Vorderrad–Hauptbremszylinders . . . . . (11–14)
  Zerlegen des Hinterrad–Hauptbremszylinders . . . . . (11–15)
  Zusammenbau . . . . . (11–15)
  Inspektion (visuell) . . . . . (11–16)
Bremsscheiben . . . . . (11–16)
  Einbau . . . . . (11–16)
  Verschleiß . . . . . (11–16)
  Verzug . . . . . (11–16)

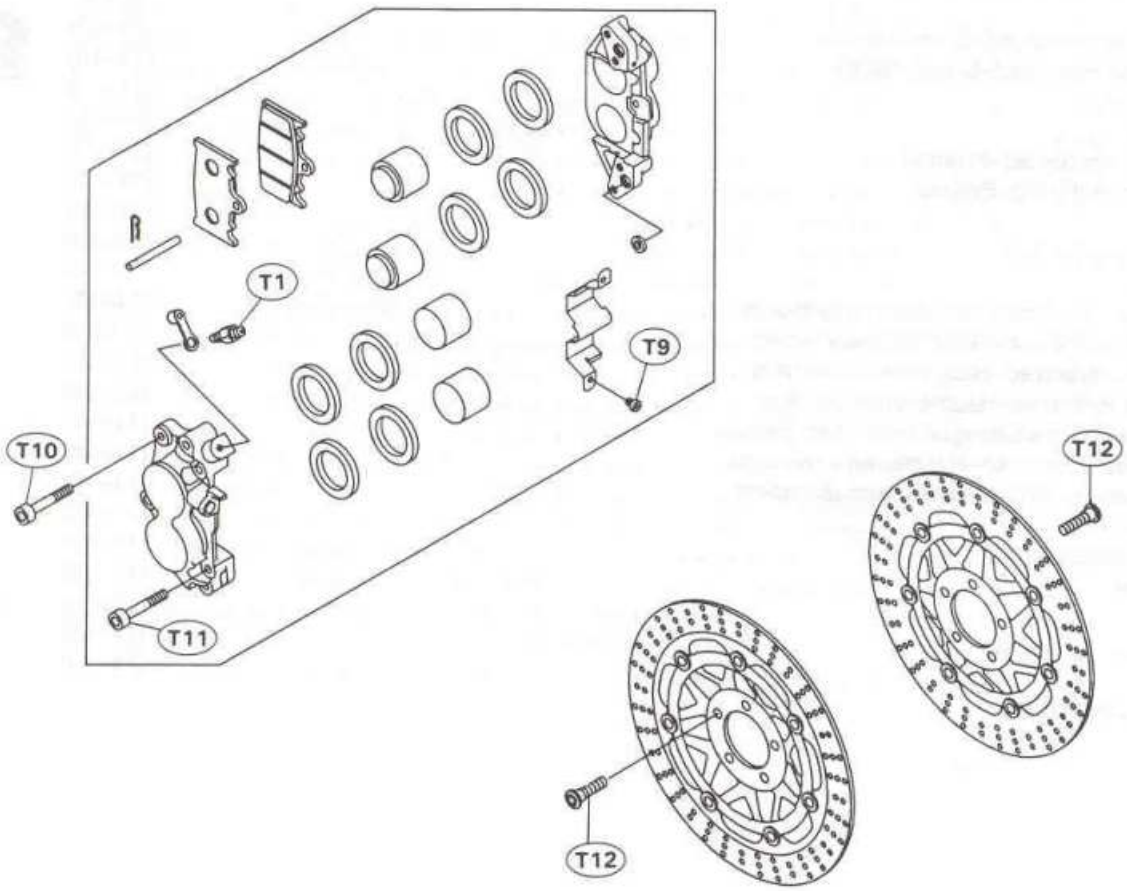
( ): Siehe Hauptbuch

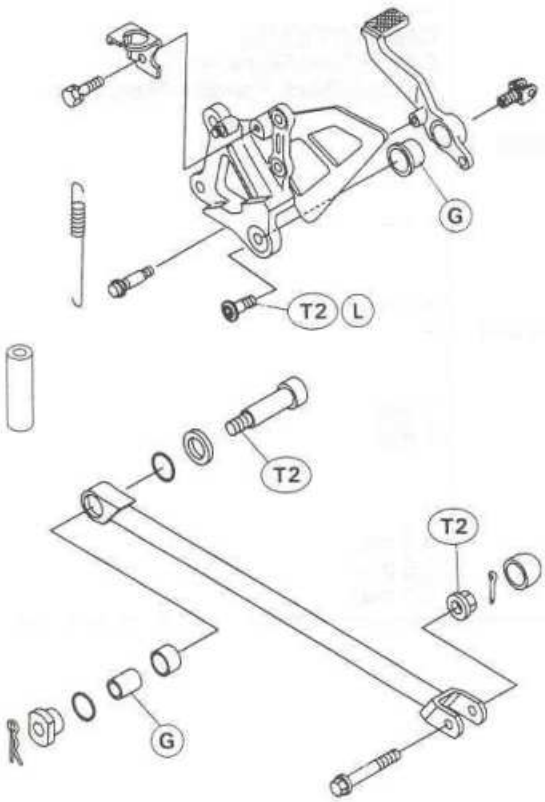
Explosionszeichnungen

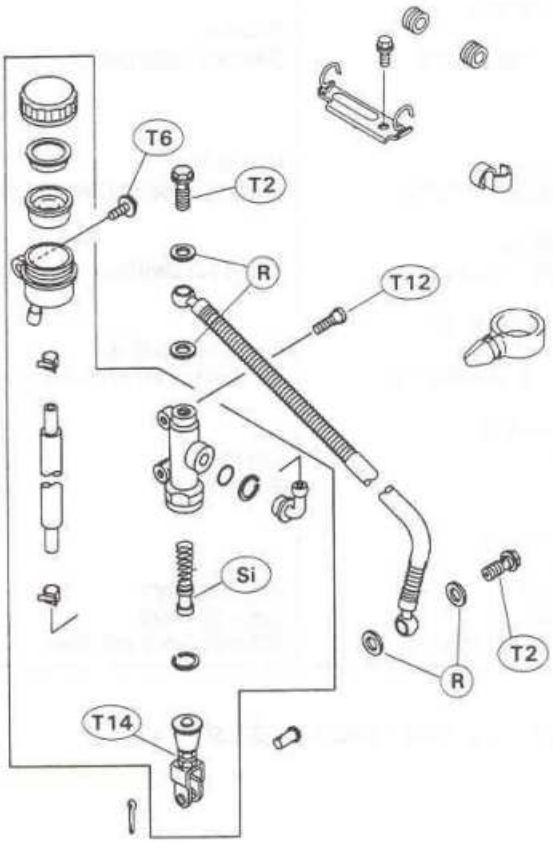
G: Fett auftragen.
R: Ersatzteile
Si: Silikondichtstoff auftragen.
T1: 7,8 Nm (0,80 mkp)
T2: 25 Nm (2,5 mkp)
T3: 1,0 Nm (0,10 mkp)
T4: 5,9 Nm (0,60 mkp)
T5: 1,2 Nm (0,12 mkp)
T6: 6,9 Nm (0,70 mkp)
T7: 8,8 Nm (0,90 mkp)
T8: 1,5 Nm (0,15 mkp)

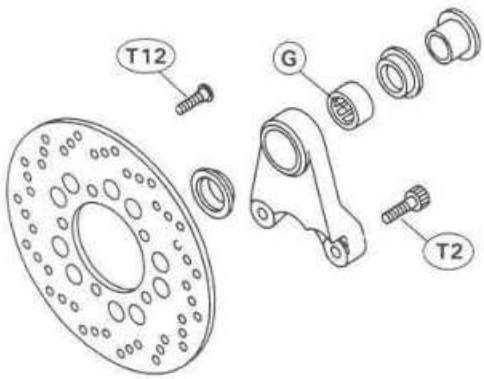
T9: 2,9 Nm (0,30 mkp)
T10: 34 Nm (3,5 mkp)
T11: 21 Nm (2,1 mkp)
T12: 23 Nm (2,3 mkp)
T13: 32 Nm (3,3 mkp)
T14: 18 Nm (1,8 mkp)

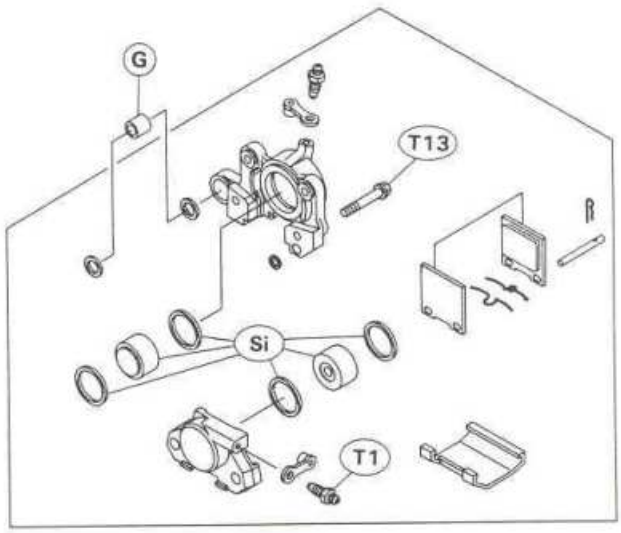





G
T2
L
T2
T2
G


T6
T2
R
T12
Si
R
T2
T14


T12
G
T2


G
T13
R
Si
T1

Technische Daten

Position	Normalwert	Grenzwert
Bremsflüssigkeit:		
Sorte	D.O.T.4	
Marke (empfohlen)	Castrol Girling–Universal	– – – Castrol GT (LMA) Castrol Disc Brake Fluid Castrol Shock Premium Heavy Duty
Position des Bremshebeleinstellers:	Verstellbar (entsprechend dem Fahrerwunsch)	– – –
Bremshebelspiel (Vorderradbremse):	Nicht verstellbar	– – –
Fußbremshebelspiel:		
Spiel	Nicht einstellbar	– – –
Fußbremshebelstellung	70 mm unterhalb Oberkante Fußraste	– – –
Bremsbelagdicke:		
Vorne	4,0 mm	1 mm
Hinten	4,0 mm	1 mm
Bremsscheiben:		
Dicke:		
Vorne	4,8 – 5,1 mm	4,5 mm
Hinten	5,8 – 6,1 mm	5,5 mm
Bremsscheibenschlag	0,2 mm oder weniger	0,3 mm

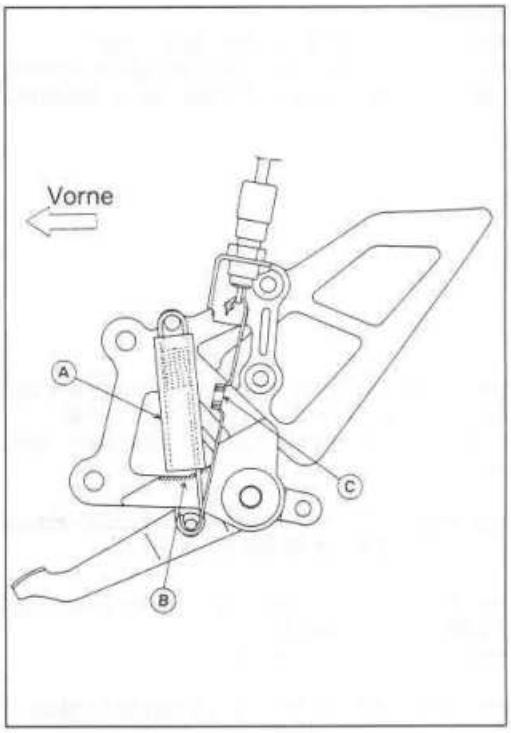
Spezialwerkzeug – Federringzange: 57001–143

Fußbremshebel

Einbau des Fußbremshebels

Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

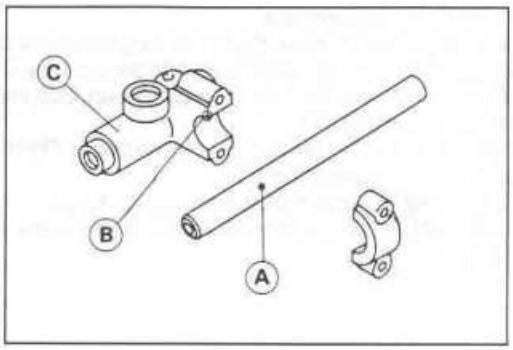
- ● Das Gummirohr (A) für die Rückholfeder und die Bremslichtschalterfeder (C) gemäß Abbildung so einbauen, daß sich die Teile nicht gegenseitig behindern.
- ○ Das Gummirohr (A) darf nicht unterhalb der Fläche (B) sitzen.
- ● Folgende Teile kontrollieren:
  Stellung des Fußbremshebels (siehe Angaben in diesem Abschnitt) Arbeitsweise des Bremslichtschalters (siehe Abschnitt Elektrik)



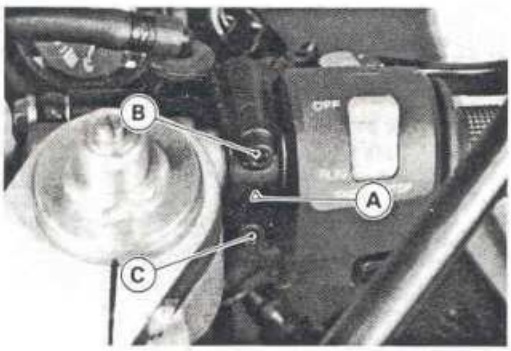
Hauptzylinder

Hauptzylinder
Einbau des Vorderrad-Hauptbremszylinders

- Die Körnermarke (A) am Lenker auf die linke untere Ecke (B) der Auflagefläche des Hauptzylinders (C) ausrichten.



- Hauptzylinder-Befestigungsschelle muß so eingebaut werden, daß die Pfeilmarkierung (A) nach oben zeigt.
- Zuerst den oberen Klemmbolzen (B) und dann den unteren (C) festziehen.



Anziehmoment – Klemmbolzen für Vorderrad-Hauptbremszylinder: 8,8 Nm (0,90 mkp).

- Auf beiden Seiten der Bremsschlauchverschraubung eine neue Unterlegscheibe beilegen.
- Die Hohlschraube festziehen.

Anziehmoment – Hohlschraube: 25 Nm (2,5 mkp)

- Die nachstehend aufgeführten Teile kontrollieren und einstellen (siehe Prüfung und Einstellung nach dem Einbau im Hauptbuch).

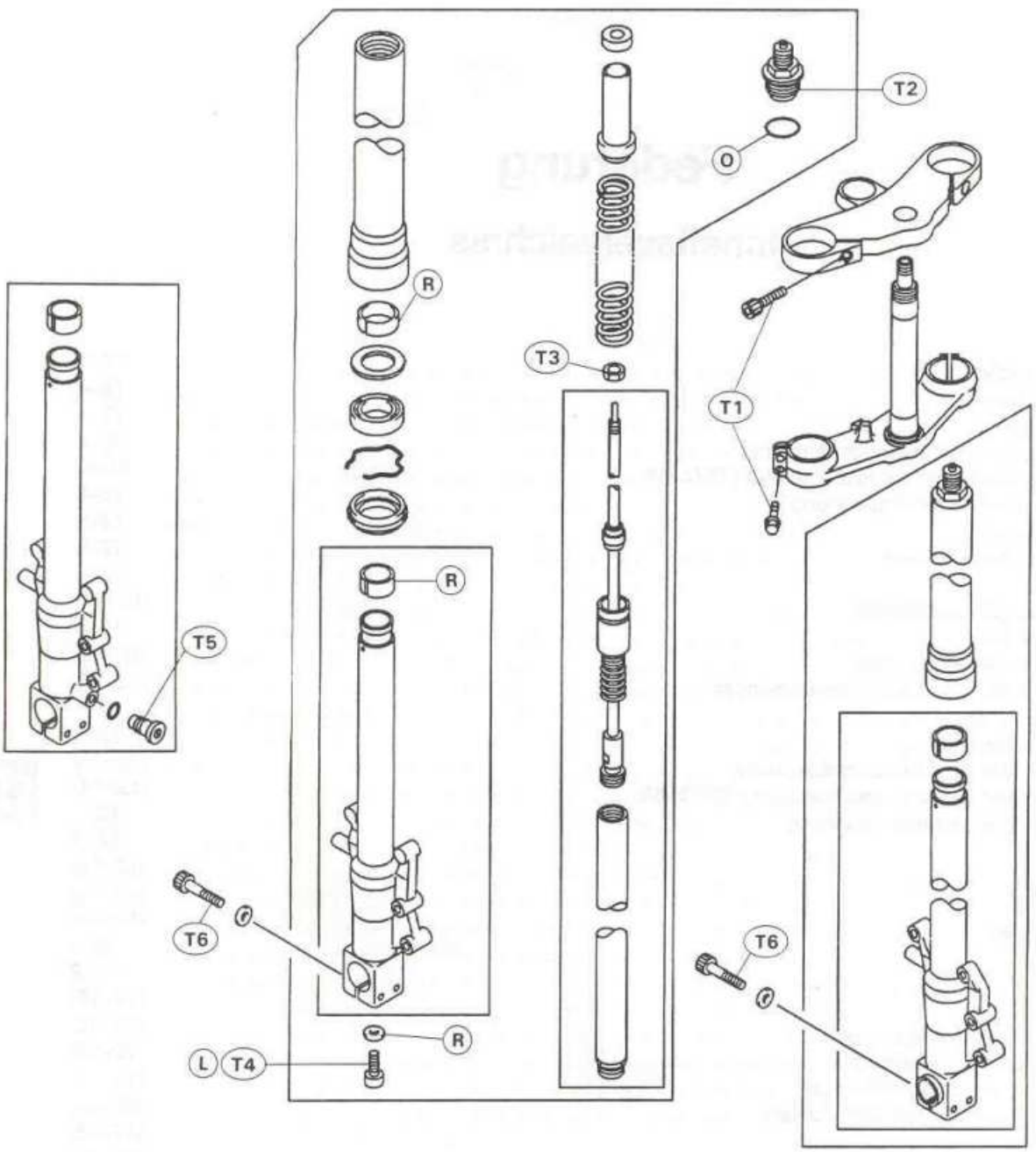
Federung

Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen 12-2
Technische Daten 12-4
Vorderradgabel 12-5
Einstellen der Ausfederungsdämpfung 12-5
Einstellen der Einfederungsdämpfung (ZX750M) . . . . . (12-6)
Einstellen der Federvorspannung 12-5
Gabelölwechsel 12-5
Ausbau (pro Gabelbein) 12-5
Einbau 12-6
Zerlegung (pro Gabelbein) . . . . . (12-11)
Zusammenbau 12-6
Inspektion des Innenrohrs . . . . . (12-13)
Inspektion der Öl- und Staubdichtungen . . . . . (12-13)
Federspannung 12-6
Hinterradstoßdämpfer 12-7
Einstellen der Ausfederungsdämpfung . . . . . (12-14)
Einstellen der Einfederungsdämpfung (ZX750M) . . . . . (12-14)
Einstellen der Federvorspannung 12-7
Ausbau 12-7
Einbau . . . . . (12-16)
Zerlegung . . . . . (12-16)
Verschrotten . . . . . (12-16)
Schwinge 12-9
Ausbau 12-9
Einbau . . . . . (12-17)
Ausbau der Schwingenlager . . . . . (12-18)
Einbau der Schwingenlager . . . . . (12-18)
Inspektion der Schwingenlager . . . . . (12-18)
Inspektion der Schwingenbuchsen . . . . . (12-19)
Schwinghebel . . . . . (12-19)
Ausbau . . . . . (12-19)
Einbau . . . . . (12-19)
Inspektion der Nadellager . . . . . (12-19)
Inspektion der Buchsen . . . . . (12-19)

( ): Siehe Hauptbuch

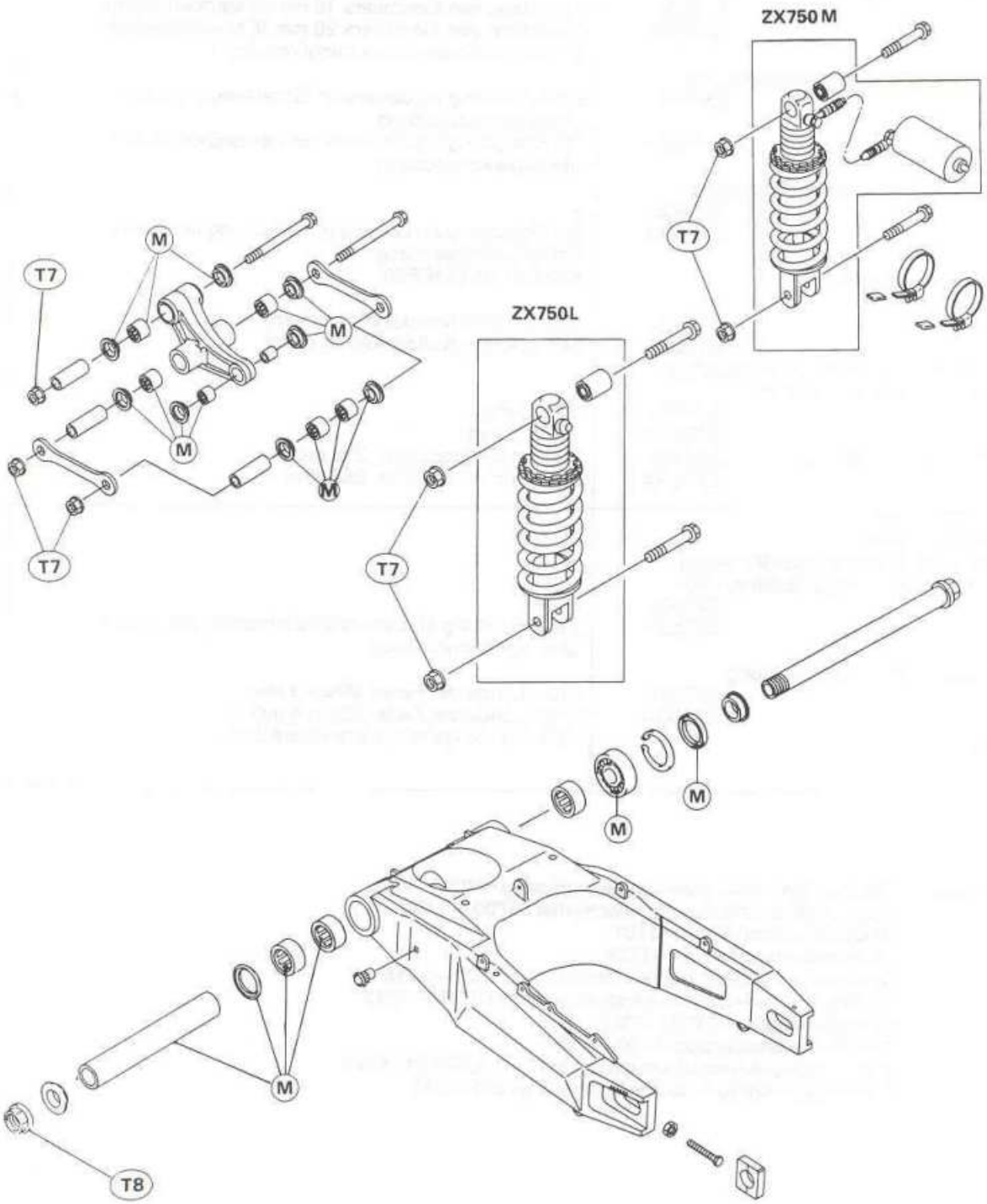
Explosionszeichnungen



L : Sicherungslack auftragen.
O : Gabelöl auftragen.
R : Ersatzteile

T1: 20 Nm (2,0 mkp)
T2: 23 Nm (2,3 mkp)
T3: 15 Nm (1,5 mkp)
T4: 39 Nm (4,0 mkp)
T5: 18 Nm (1,8 mkp)
T6: 20 Nm (2,0 mkp)

M : MoS2 Fett auftragen.
T7: 59 Nm (6,0 mkp)
T8: 145 Nm (15,0 mkp)



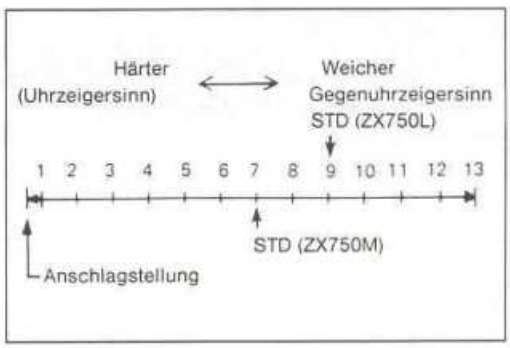
Technische Daten

Position	Normalwert
Vorderradgabel (pro Einheit):	
Innenrohrdurchmesser:	Ø 41 mm
Einstellung der Federvorspannung:	
ZX750L	Überstand des Einstellers 16 mm (6 Markierungen)
ZX750M	Überstand des Einstellers 20 mm (8 Markierungen)
Luftdruck	Atmosphärischer Druck (nicht regelbar)
Einstellung der Ausfederungsdämpfung:	
ZX750L	9te Einrastung ab der ersten Einrastung der vollen Uhrzeigersinnstellung
ZX750M	7te Einrastung ab der ersten Einrastung der vollen Uhrzeigersinnstellung
Einstellung der Einfederungsdämpfung:	
ZX750L	– – –
ZX750M	4te Einrastung ab der ersten Einrastung der vollen Uhrzeigersinnstellung
Viskosität des Gabelöls	KAYABA 01 (SAE5W)
Ölmenge:	
ZX750L	400 ± 4 ccm (vollständig trocken)
ZX750M	380 ± 4 ccm (vollständig trocken)
Ölstand: (voll eingefedert, ohne Hauptfeder, unterhalb Oberkante Außenrohr)	
ZX750L	91 ± 2 mm
ZX750M	112 ± 2 mm
Freie Länge der Hauptfeder ZX750L	300,6 mm (Grenzwert: 295 mm)
ZX750M	295,6 mm (Grenzwert: 289 mm)
Hinterradstoßdämpfer:	
Einstellung der Ausfederungsdämpfung	2
Einstellung der Einfederungsdämpfung:	
ZX750L	– – –
ZX750M	7te Einrastung ab der ersten Einrastung der vollen Uhrzeigersinnstellung
Einstellung der Federvorspannung:	
ZX750L	Freie Länge der Feder Minus 3 mm
ZX750M	Freie Länge der Feder Minus 8 mm
Gasdruck	980 kPa (10 kp/cm^2, nicht einstellbar)

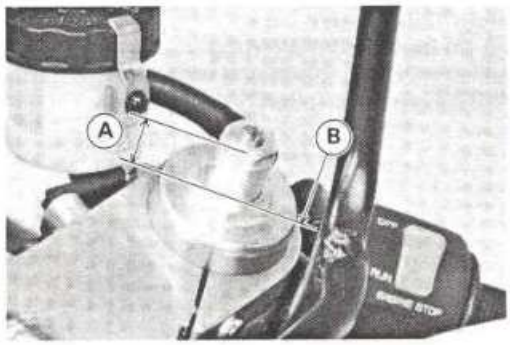
Spezialwerkzeug – **Öldichtungs– und Lagerausbauwerkzeug: 57001–1058**
Hakenschlüssel für Lenksäulenmutter: 57001–1100
Hakenschlüssel: 57001–1101
Lagertreibersatz: 57001–1129
Gewicht für Vorderradgabel–Außenrohr: 57001–1218
Vorderradgabel–Öldichtungstreiber, Ø 41: 57001–1288
Gabelölmeßlehre: 57001–1290
Zylinderhaltewerkzeug: 57001–1297
Kolbenstangen–Abziehwerkzeug, M10 x 1,0: 57001–1298
Gabelfeder–Kompressionswerkzeug: 57001–1338

Vorderradgabel

Einstellen der Ausfederungsdämpfung
Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:
○ Die Standardeinstellung für einen durchschnittlichen großen Fahrer mit einem Gewicht von 68 kg ohne Beifahrer und ohne Zubehör ist die 9te Einrastung ab voller Uhrzeigersinnstellung (7te Einrastung für die ZX750M).



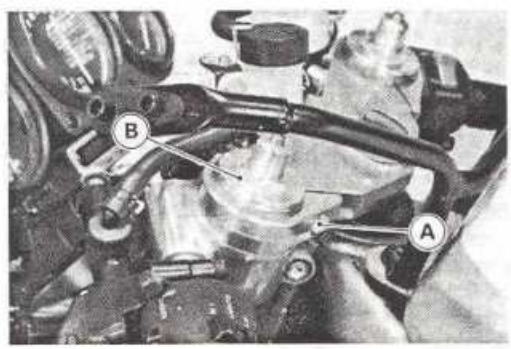
Einstellen der Federvorspannung
Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:
○ Die normale Einstellung für einen durchschnittlichen großen Fahrer mit einem Gewicht von 68 kg ohne Beifahrer und ohne Zubehör ist 16mm (20mm bei der ZX750M) gemäß Abbildung (A).



Überstand des Einstellers
Normal:
ZX750L: 16 mm (A), 6te Markierung (B)
ZX750M: 20 mm (A), 8te Markierung (B)
Nutzbarere Bereich: 5 – 20 mm (1– 8 Markierungen)

Wechseln des Gabelöls
Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

Gabelöl
Viskosität: KAYABA 01 (SAE5W)
Ölstand
(vollständig eingefedert, ohne Feder)
ZX750L: 91 ± 2 mm
ZX750M: 112 ± 2 mm
Menge pro Seite (als Richtwert):
Nach Zerlegung und wenn vollständig trocken:
ZX750L: 400 ± 4 ccm
ZX750M: 380 ± 4 ccm



Ausbau (pro Gabelbein)
★ Wenn das Gabelbein zerlegt werden soll, sind der obere Klemmbolzen (A) und der Bolzen der Vorderradgabel (B) vorher zu lösen.

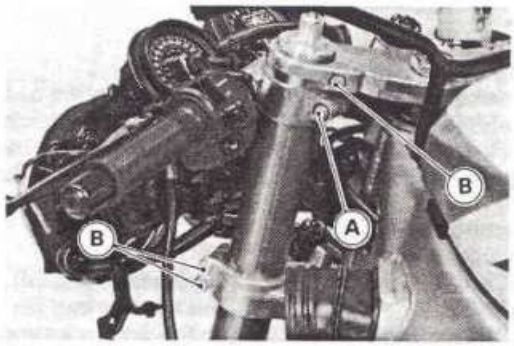
ANMERKUNG

○ Den oberen Bolzen erst lösen, nachdem der obere Klemmbolzen gelöst wurde.

- Folgende Teile entfernen:
  Obere Verkleidung (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
  Ram-Air-Kanal (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
  Vorderrad (siehe Abschnitt Räder/Reifen)
  Vorderer Kotflügel (A)



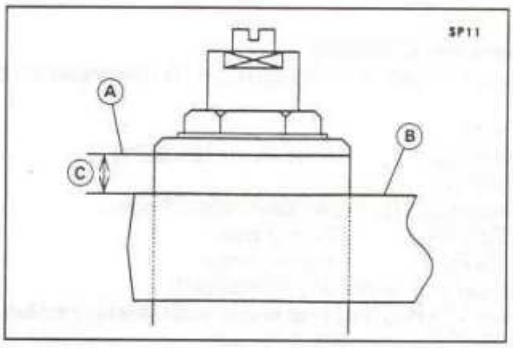
- Folgende Teile lösen:
  Bolzen (A) der Lenkerhalterung
  Gabelklemmbolzen (oben und unten) (B)
- Das Gabelbein nach unten herausdrehen.



Einbau

Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

- Die Gabel gemäß Abbildung einbauen.
  (A) Oberkante Außenrohr
  (B) Oberkante Gabelbrücke
  (C) 5 mm (ZX750L) 10 mm (ZX750M)

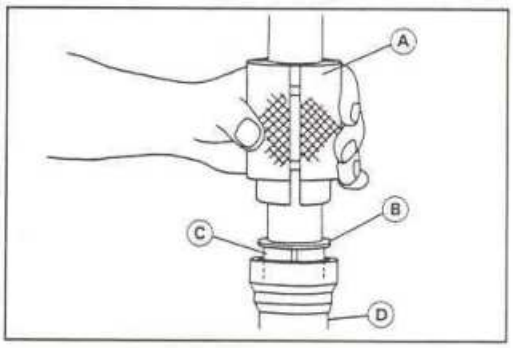


Zusammenbau

Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

- Mit dem Öldichtungstreiber die Öldichtung in das Außenrohr eindrücken.
  Spezialwerkzeug – Öldichtungstreiber, 41: 57001-1288

  (A) Öldichtungstreiber
  (B) Beilegscheibe
  (C) Neue Führungsbuchse
  (D) Außenrohr



Federspannung

Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:
Länge der Gabelfeder

ZX750L:
Normalwert: 300,6 mm
Grenzwert: 295 mm
ZX750M:
Normalwert: 295,6 mm
Grenzwert: 289 mm

Hinterradstoßdämpfer

Einstellen der Federvorspannung
Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:
- ● Die freie Länge der Feder messen.
- ● Die Einstellmutter auf die gewünschte Stellung und die Kontermutter festziehen.
- ○ Für einen durchschnittlich großen Fahrer mit einem Körpergewicht von 68 kg ohne Beifahrer und ohne Zubehör ist die Einstellmutter so zu drehen, daß die freie Länge Feder 3 mm (ZX750M: 8 mm) vorgespannt ist.

Einstellung der Federvorspannung

Normalwert:

ZX750L:	**Freie Länge der Feder Minus 3 mm**
ZX750M:	**Freie Länge der Feder Minus 8 mm**

Nutzbarer Bereich:

ZX750L:	**Freie Länge der Feder Minus 3–20 mm**
ZX750M:	**Freie Länge der Feder Minus 8–20 mm**

★ Wenn die Federwirkung zu weich oder zu hart zu sein scheint, ist sie einzustellen.

Einstellen der Feder

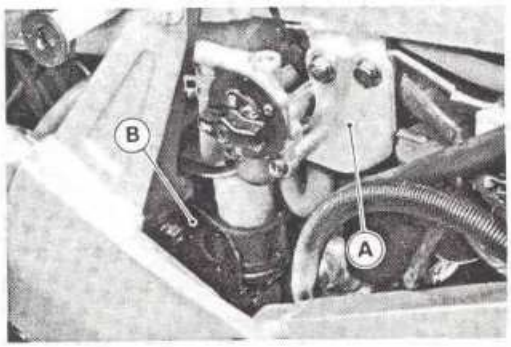
Stellung des Einstellers	Federkraft	Einstellung	Belastung	Straße	Geschwindigkeit
3 mm (L) 8 mm (M) ↕ 20 mm	schwach ↕ stark	weich ↕ hart	leicht ↕ schwer	gut ↕ schlecht	niedrig ↕ hoch

(L) ZX750L (M) ZX750M

Ausbau
- ● Das Hinterrad mit dem Heber vom Boden abheben (siehe Abschnitt Räder/Reifen).
  Spezialwerkzeug – Heber: 57001–1238

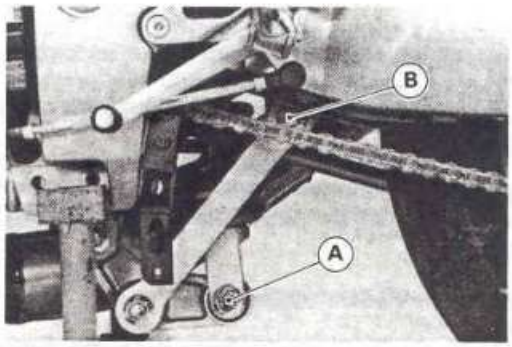
- ● Folgende Teile entfernen (ZX750M):
  Linker Seitendeckel (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
  Benzinhahnhalterung (A)
  Benzinfilterhalterung (B)

- ● Die Gasbehälter-Klemmschrauben (A) lösen (ZX750M).

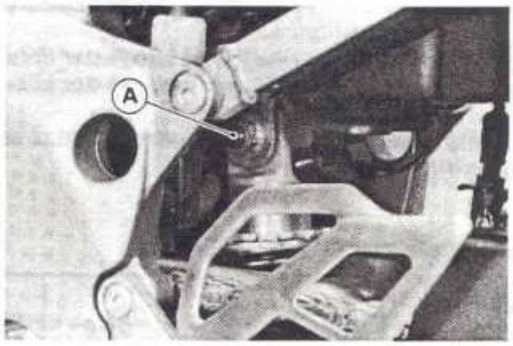




● Folgende Teile entfernen:
Unteren Bolzen (A) für Stoßdämpfer
Unteren Bolzen (B) für Verbindungsgestänge
○ Die Schwinge abstützen, damit die Bolzen herausgeschoben werden können.



● Den oberen Stoßdämpferbolzen (A) entfernen.

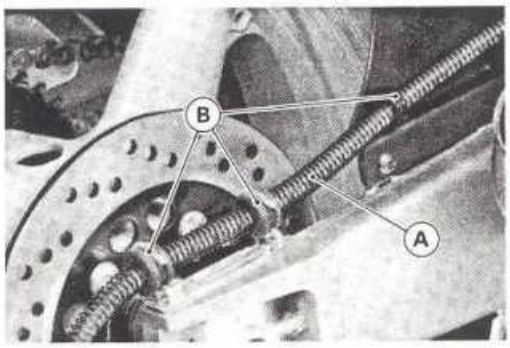


● Den Stoßdämpfer nach unten herausnehmen (ZX750L).
● Den Stoßdämpfer mit dem Gasbehälter nach unten herausnehmen (ZX750M).

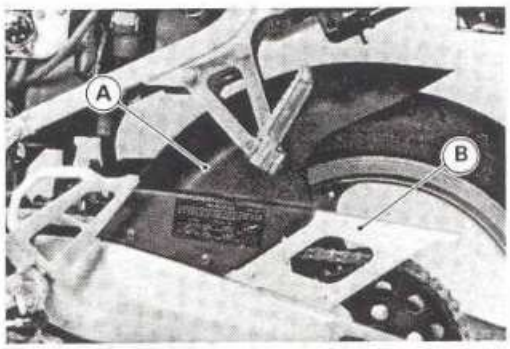
Schwinge

Ausbau

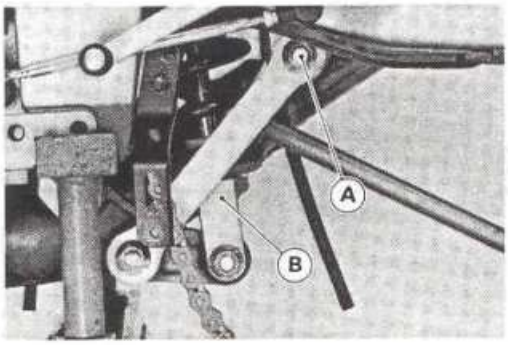
- Den Auspufftopf entfernen (siehe Abschnitt Motoroberteil)
- Den Hinterradbremsschlauch (A) aus den Befestigungsschellen (B) herausnehmen.



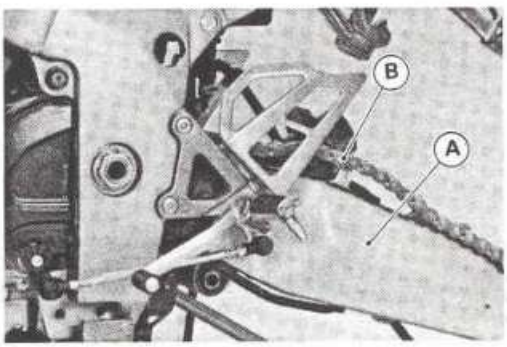
- Folgende Teile entfernen:
  Hinterradkotflügel (Vorderteil) (A)
  Kettenabdeckung (B)
  Hinterrad (siehe Abschnitt Räder/Reifen)



Oberen Bolzen (A) für Verbindungsgestänge
Stoßdämpfer (B) (siehe Angaben in diesem Abschnitt)



- Die Schwinge (A) abstützen und die Lagerwelle herausziehen.
- Die Schwinge nach hinten herausnehmen; die Kette (A) bleibt auf dem Motorritzel.



Lenkung

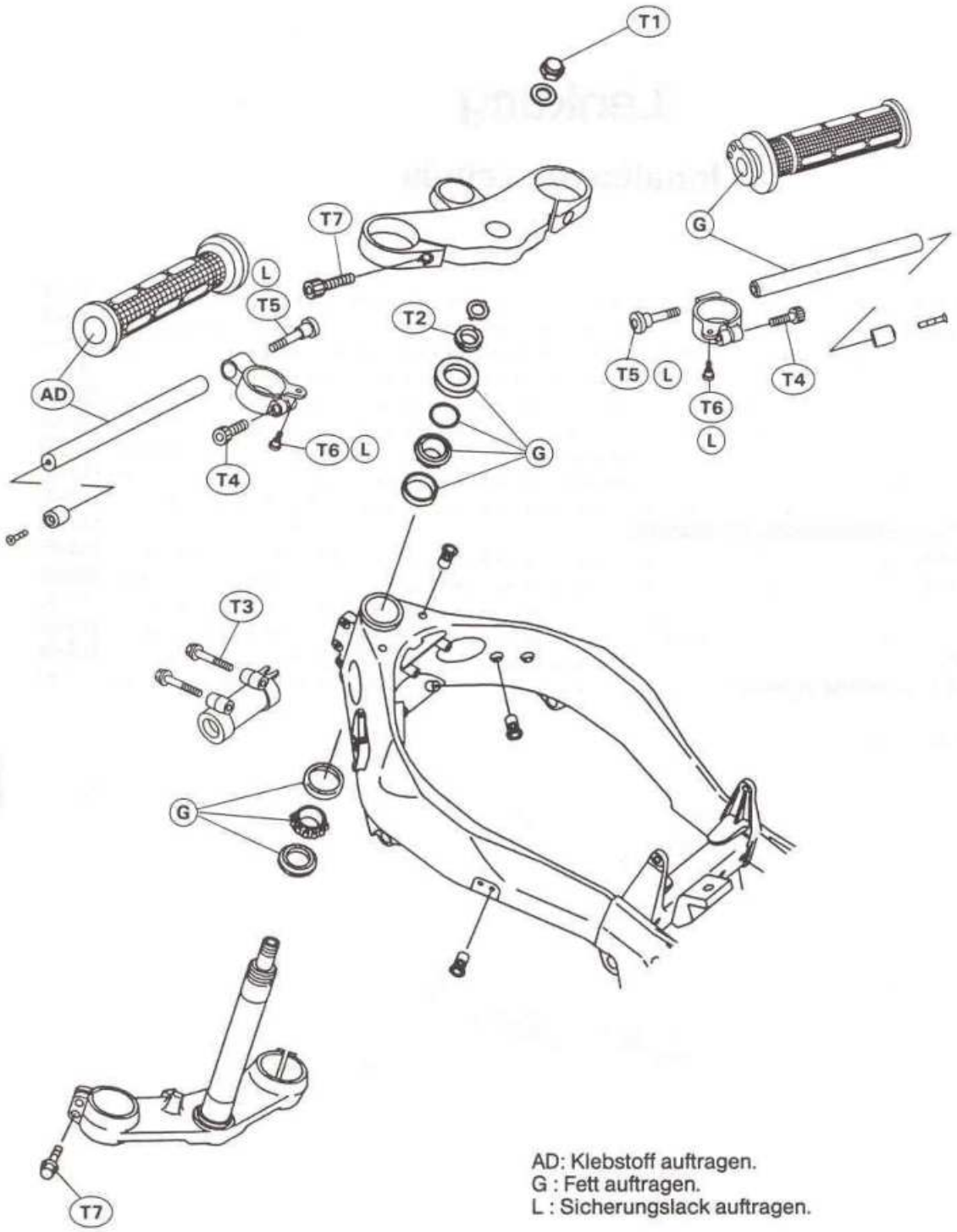
Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen 13–2
Technische Daten 13–3
Lenkung 13–4
  Einstellen 13–4
Lenker . . . . . (13–5)
  Ausbau . . . . . (13–5)
Steuerkopf . . . . . (13–5)
  Ausbau . . . . . (13–5)
  Einbau . . . . . (13–5)
  Verschleiß und Beschädigung der Dichtung . . . . . (13–6)
  Steuerkopfverzug . . . . . (13–6)
Steuerkopflager . . . . . (13–6)
  Ausbau . . . . . (13–6)
  Einbau . . . . . (13–7)
  Schmieren . . . . . (13–8)
  Verschleiß und Beschädigungen . . . . . (13–8)

( ): Siehe Hauptbuch

13

Explosionszeichnungen



AD: Klebstoff auftragen.
G : Fett auftragen.
L : Sicherungslack auftragen.

T1: 54 Nm (5,5 mkp)
T2: 4,9 Nm (0,50 mkp)
T3: 6,9 Nm (0,70 mkp)
T4: 23 Nm (2,3 mkp)
T5: 34 Nm (3,5 mkp)
T6: 9,8 Nm (1,0 mkp)
T7: 21 Nm (2,1 mkp)

Technische Daten

Spezialwerkzeuge – Treiberwelle für Kopfrohr–Außenlaufring: 57001–1075
Treiber für Steuerkopf–Außenlaufring: 57001–1077
Hakenschlüssel: 57001–1100
Steuerkopflagertreiber: 57001–1344
Adapter für Steuerkopflagertreiber: 57001–1345

Lenkung

Einstellen

Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

★ Erforderlichenfalls die Lenkung einstellen.

● Folgende Teile entfernen:
Obere Verkleidung (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
Benzintank (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
Luftfiltergehäuse (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
Untere Gabelklemmbolzen (an beiden Seiten, lösen)
Befestigungsmutter für Gabelbrücke (lösen)

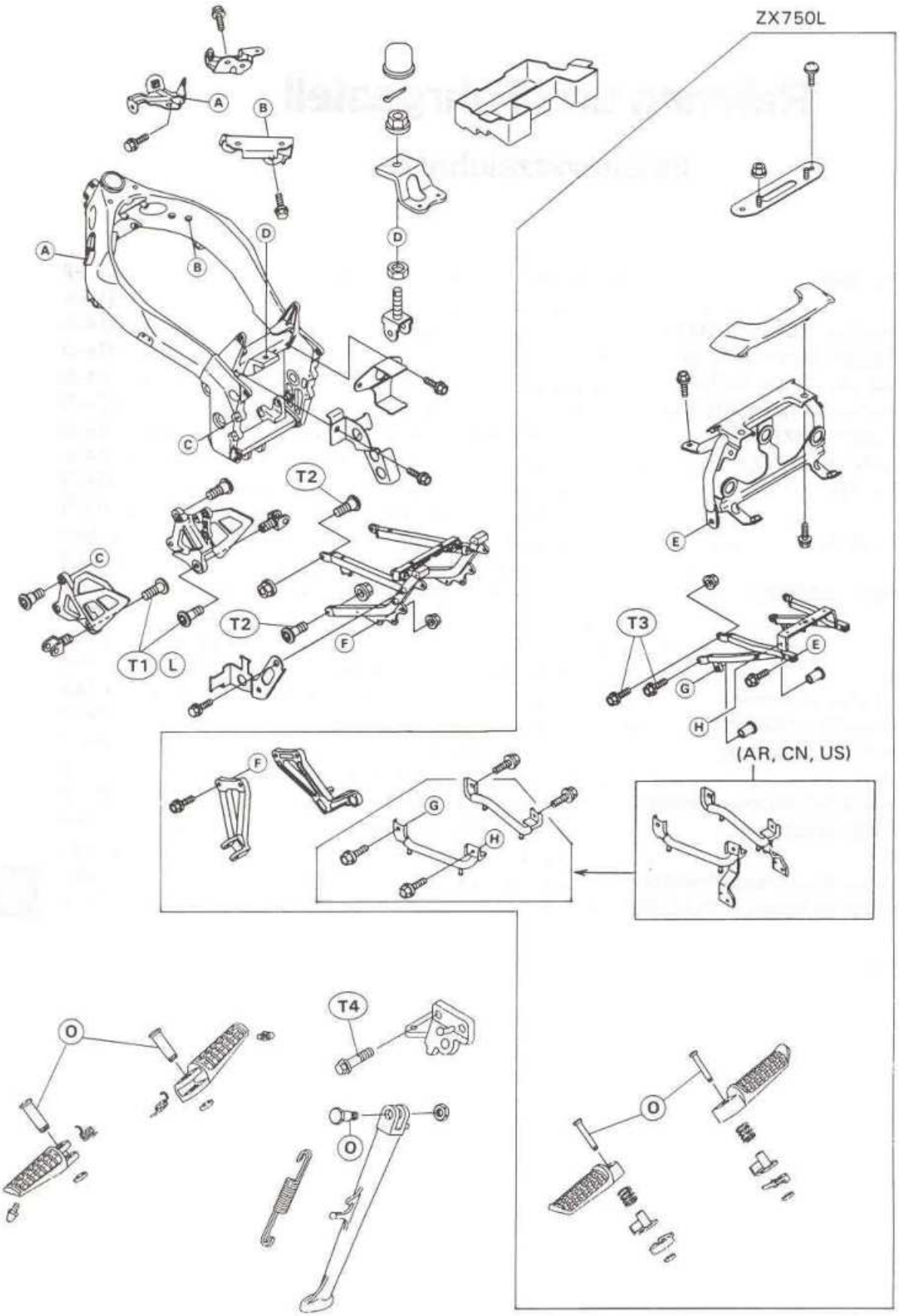
Rahmen und Fahrgestell

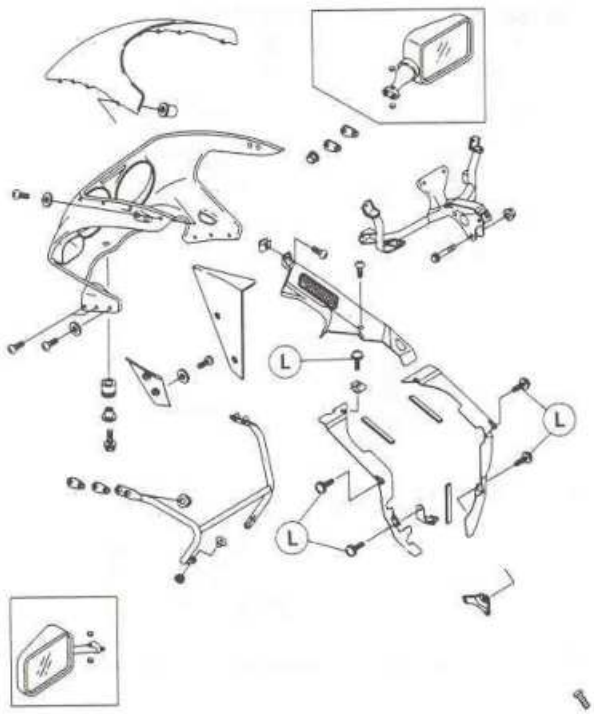
Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen 14-2
Sitze . . . . . (14-5)
Ausbau des hinteren Sitzes (ZX750L) . . . . . (14-5)
Einbau des hinteren Sitzes (ZX750L) . . . . . (14-5)
Ausbau des vorderen Sitzes (ZX750L) . . . . . (14-5)
Einbau des vorderen Sitzes (ZX750L) . . . . . (14-5)
Ausbau der Sitzbank (ZX750L) . . . . . (14-5)
Einbau der Sitzbank (ZX750L) . . . . . (14-6)
Seitendeckel (ZX750I) . . . . . (14-6)
Ausbau . . . . . (14-6)
Seitendeckel (ZX750M) 14-5
Ausbau 14-5
Sitzbankabdeckeung (ZX750M) 14-6
Ausbau 14-6
Zusammenbau . . . . . (14-7)
Verkleidungen 14-7
Ausbau der oberen Verkleidung 14-7
Ausbau der unteren Verkleidung . . . . . (14-7)
Einbau der unteren Verkleidung . . . . . (14-8)
Hinterradkotflügel 14-8
Ausbau des Hinterradkotflügels (Heckteil) . . . . . (14-8)
Ausbau des Batteriegehäuses 14-8
Hinterer Rahmen 14-9
Ausbau des hinteren Rahmens (Heckteil) 14-9
Ausbau des hinteren Rahmens (Vorderteil) 14-10

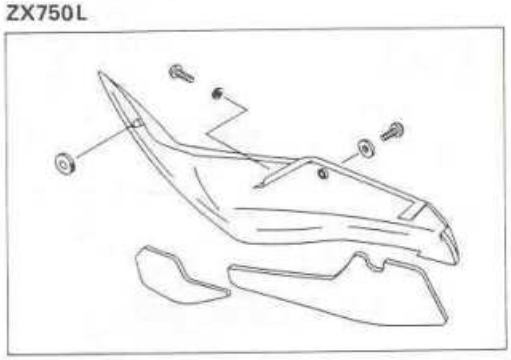
( ): Siehe Hauptbuch

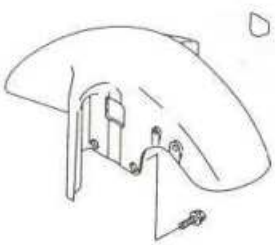
Explosionszeichnungen

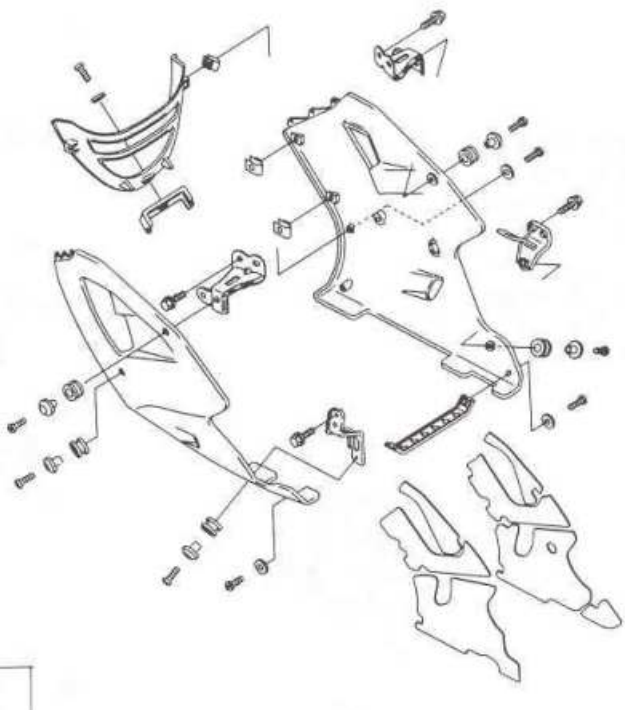




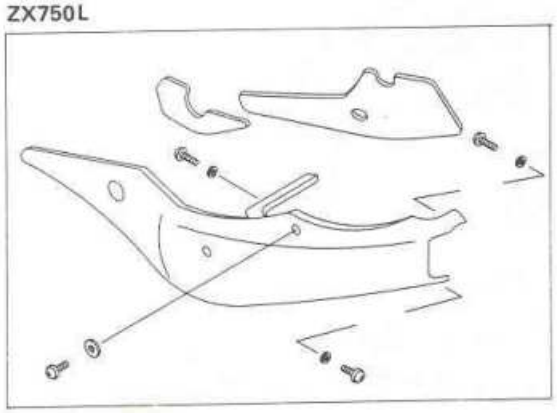
ZX750L







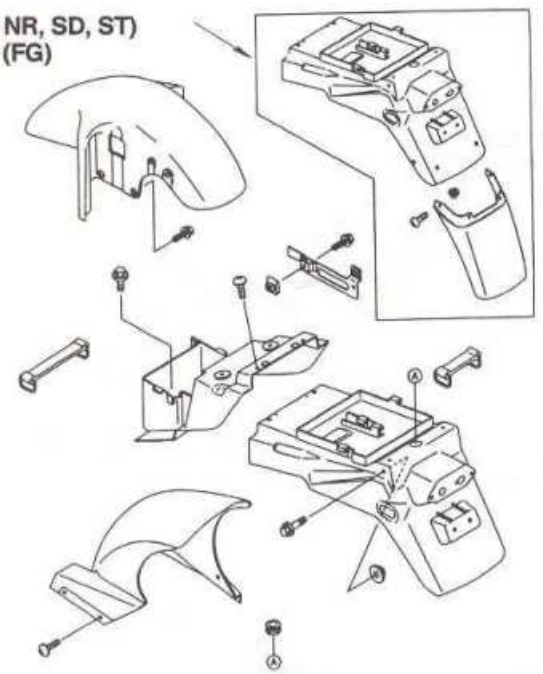
ZX750L



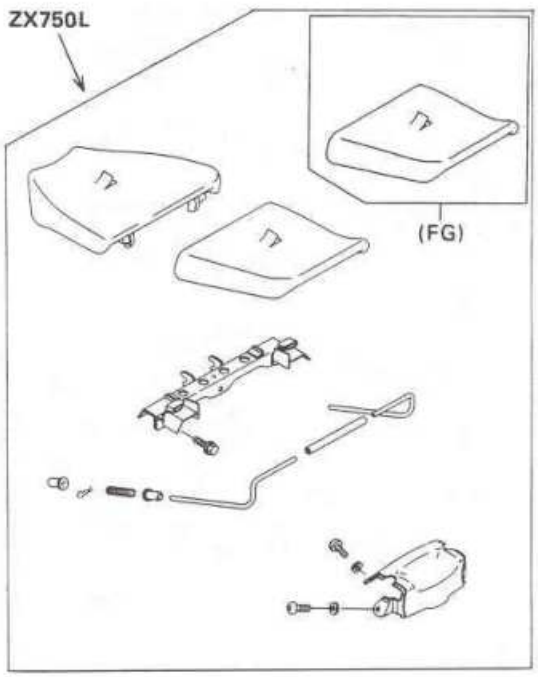
L : Sicherungslack auftragen.
O : Öl auftragen.

T1: 25 Nm (2,5 mkp)
T2: 44 Nm (4,5 mkp)
T3: 20 Nm (2,0 mkp)
T4: 49 Nm (5,0 mkp)

ZX750L
(FG, GR, NR, SD, ST)
ZX750M (FG)

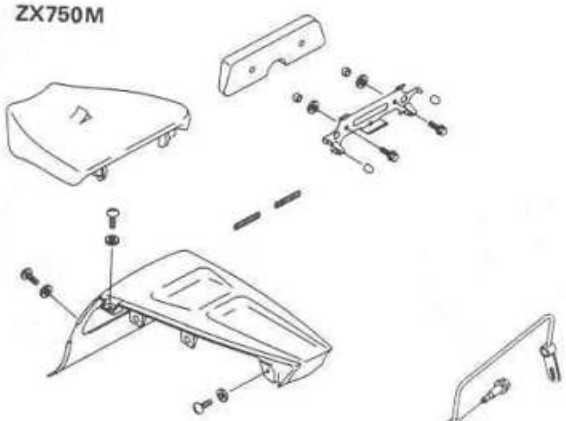


ZX750L

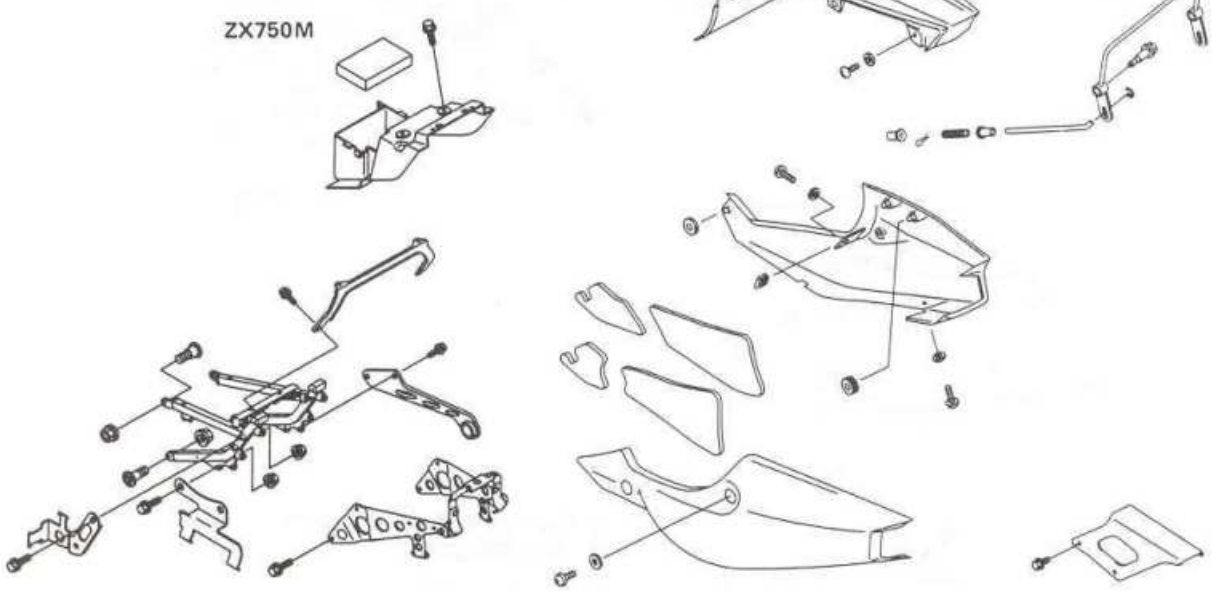


(AR): Modell Österreich
(CN): Modell Kanada
(FG): Modell Deutschland
(GR): Modell Griechenland
(NR): Modell Norwegen
(SD): Modell Schweden
(ST): Modell Schweiz
(US): Modell USA

ZX750M



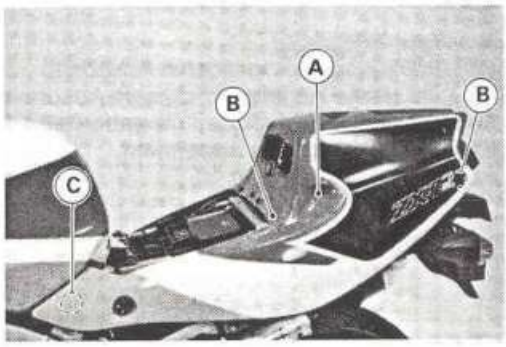
ZX750M



Seitendeckel (ZX750M)

Ausbau

- Folgende Teile entfernen:
  Sitzbank (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
  Schrauben (weiß) (A)
  Schrauben (schwarz) (B)
- Den vorderen Teil des Seitendeckels nach außen ziehen, damit der Verschlußstopfen (C) frei wird.

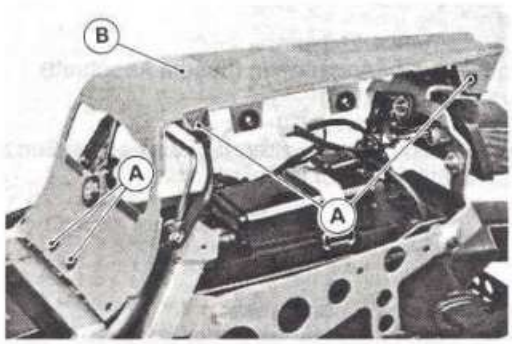


- Den Seitendeckel abnehmen.
- Den anderen Seitendeckel in der gleichen Weise abnehmen.

Sitzbankabdeckung (ZX750M)

Ausbau

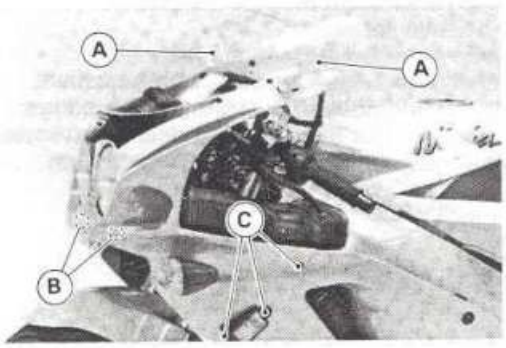
- Folgende Teile entfernen:
  Sitzbank (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
  Seitendeckel (siehe Angaben in diesem Abschnitt
- An beiden Seiten die Schrauben (A) entfernen.
- Die Sitzbankabdeckung (B) abnehmen.



Verkleidungen

Ausbau der oberen Verkleidung

- Folgende Teile entfernen:
  Rückspiegel (A)
  Bolzen (B)
  Schrauben (C)
  Steckverbinder für Blinker



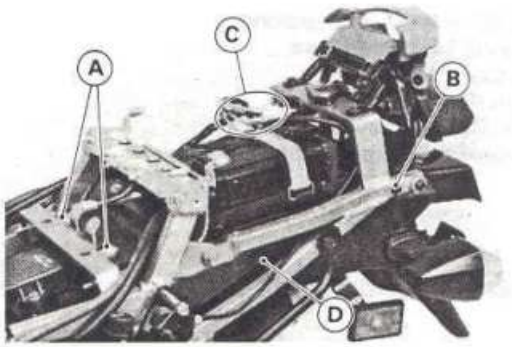
- Die obere Verkleidung abnehmen.

VORSICHT

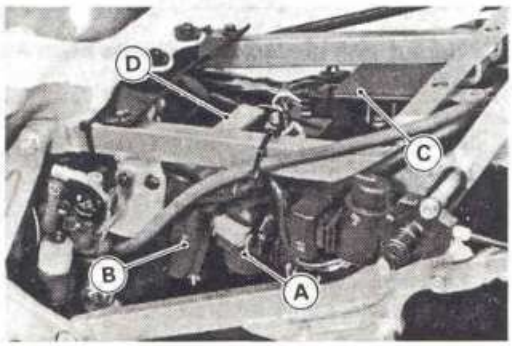
Achten Sie darauf, daß die lackierte Fläche beim Aus- und Einbau nicht verkratzt wird.

Hinterradkotflügel

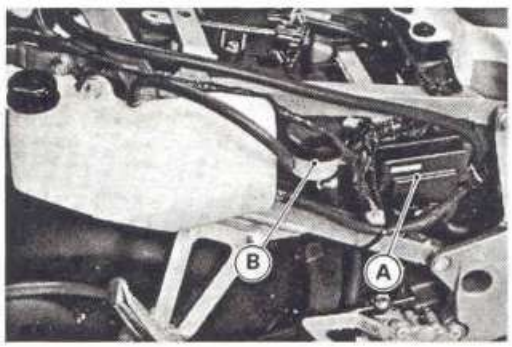
Ausbau des Hinterradkotflügels (Heckteil)
● Folgende Teile entfernen:
Sitz(e) (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
Seitendeckel (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
Schrauben (A) und Bolzen (B) für Hinterradkotflügel
Steckverbinder (C) für Blinklicht/Nummernschildbeleuchtung
● Den Hinterradkotflügel (Heckteil) (D) entfernen.



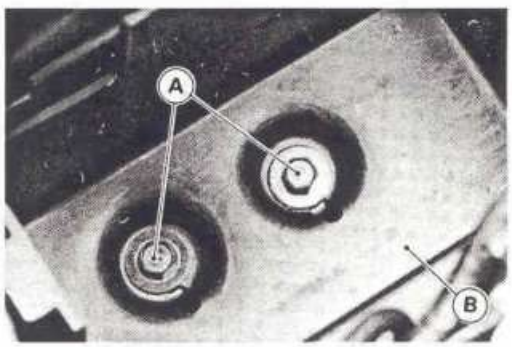
Ausbau des Batteriegehäuses
● Folgende Teile entfernen:
Hinterradkotflügel (Heckteil) (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
Anlasserrelais (A)
Relais für Abblendlicht (B)
IC Zünder (C)
Batterie (D)



Verteilerkasten (A)
Hinterrad–Bremsflüssigkeitsbehälter (B)



Batteriegehäuseschrauben (A)
● Das Batteriegehäuse (B) herausnehmen.



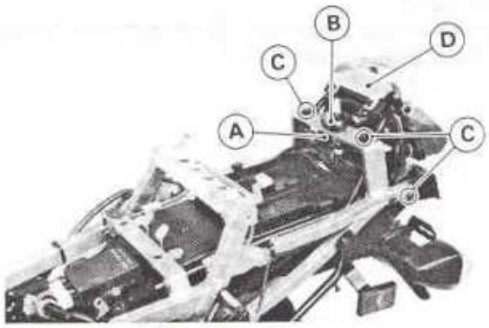
Hinterer Rahmen

Ausbau des hinteren Rahmens (Heckteil)

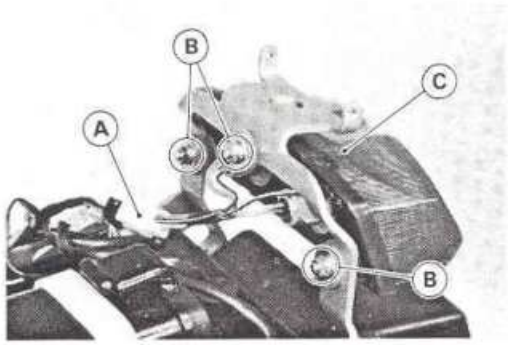
● Folgende Teile entfernen:
Sitz(e) (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
Seitendeckel (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
Sitzbankabdeckung (ZX750M, siehe Angaben in diesem Abschnitt)
Kühlflüssigkeitsbehälter

Steckverbinder für Rück–/Bremslicht (ZX750L) (A)
Sitzbankschloß (hinten) (ZX750L) (B)

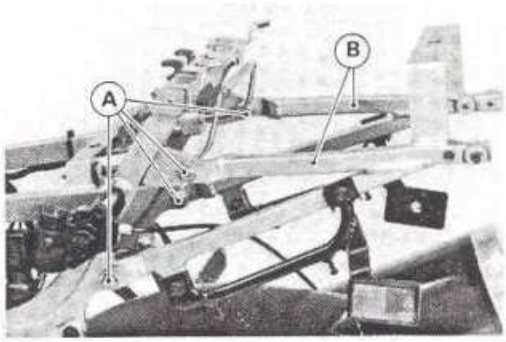
● Die Bolzen (C) entfernen und die Griffplatte (ZX750L) (D) entfernen.



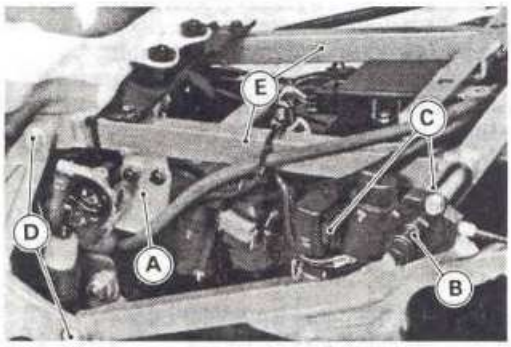
● Den Steckverbinder für Rück–/Bremslicht (A) ausziehen (ZX750M)
● Die Muttern (B) entfernen und die Rück–/Bremslichteinheit (C) (ZX750M) abnehmen.



● Die Schrauben und Muttern (A) entfernen und den hinteren Rahmen (Heckteil) (B) entfernen.



Ausbau des hinteren Rahmens (Vorderteil)



○ Folgende Teile entfernen:
Hinterer Rahmen (Heckteil) (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
Hinterradkotflügel (Heckteil) (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
Benzintank (siehe Angaben in diesem Abschnitt)
Benzinhahnhalterung (A)
Sitzbankschloß (ZX750L) (B)
Relaishalterung (C)
Fußrastenhalterungen (ZX750L)
Gasbehälterhalterung (ZX750M)
Auspufftopfhalterung (ZX750M)
Hauptkabelbaum
○ Die Schrauben und Muttern (D) entfernen und den hinteren Rahmen (Vorderteil) (E) entfernen.

Elektrik

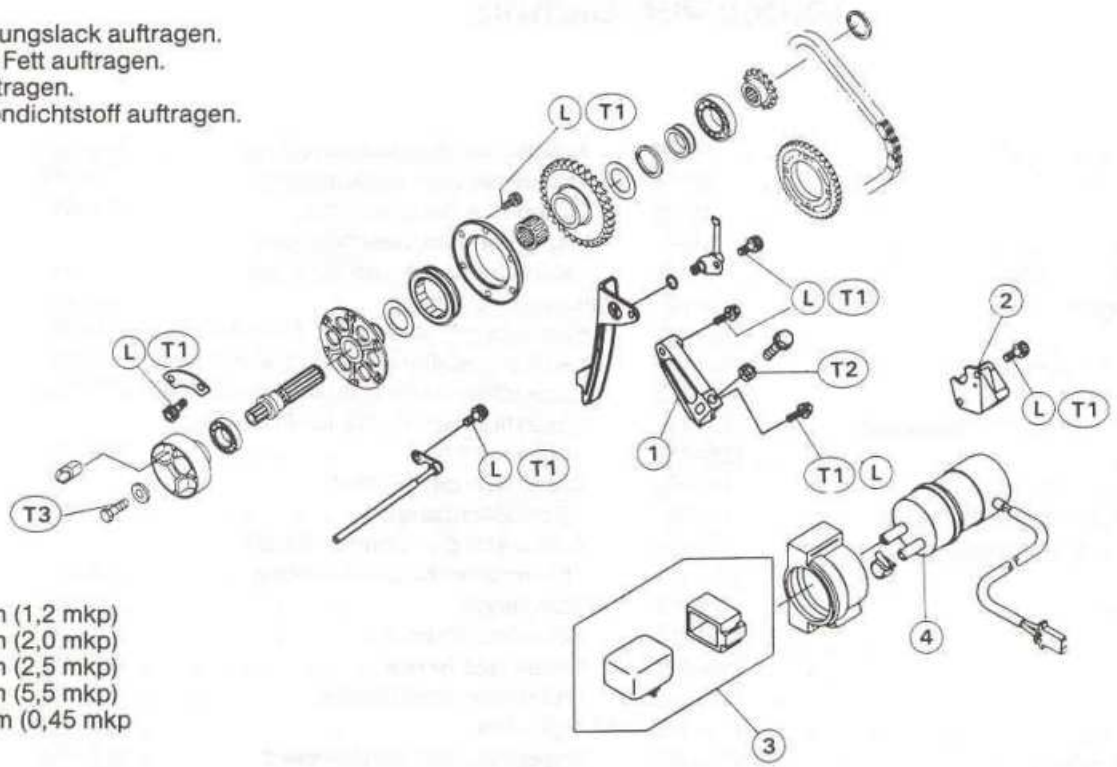
Inhaltsverzeichnis

Explosionszeichnungen 15-2
Technische Daten 15-5
Lage der Teile 15-6
Schaltplan für ZX750L 15-7
Schaltplan für ZX750M 15-8
Vorbemerkungen . . . . . (15-12)
Elektrische Leitungen . . . . . (15-13)
  Prüfen der Leitungen . . . . . (15-13)
Batterie 15-13
  Einfüllen von Elektrolytflüssigkeit . . . . . (15-13)
  Erstladung . . . . . (15-15)
  Vorbemerkungen . . . . . (15-15)
  Austauschbarkeit von Batterien . . . . . (15-15)
  Prüfen der Ladebedingungen 15-13
  Nachladen . . . . . (15-16)
Lichtmaschine 15-14
  Ausbau 15-14
  Einbau . . . . . (15-18)
  Zerlegung . . . . . (15-18)
  Zusammenbau . . . . . (15-20)
  Prüfen der Arbeitsweise . . . . . (15-22)
  Inspektion der Kugellager . . . . . (15-22)
  Inspektion der Ankerspule . . . . . (15-23)
  Inspektion der Rotorspule . . . . . (15-24)
  Reinigen des Schleifrings . . . . . (15-24)
  Schleifringdurchmesser . . . . . (15-24)
  Länge der Kohlebürsten . . . . . (15-24)
  Prüfen des Gleichrichters . . . . . (15-24)
  Prüfen des Reglers . . . . . (15-25)
Lichtmaschinenkette/Welle . . . . . (15-26)
  Nachstellen der Lichtmaschinenkette . . . (15-26)
  Ausbau der Lichtmaschinenkette . . . . . (15-27)
  Einbau der Lichtmaschinenkette . . . . . (15-27)
  Ausbau der Lichtmaschinenwelle . . . . . (15-27)
Zündsystem 15-15
  Ausbau der Impulsgeber . . . . . (15-28)
  Einbau der Impulsgeber . . . . . (15-28)
  Prüfen der Impulsgeber . . . . . (15-29)
  Aus- und Einbau der Zündspulen 15-15
  Prüfen der Zündspulen . . . . . (15-29)
  Ausbau der Zündkerzen . . . . . (15-30)
  Einbau der Zündkerzen . . . . . (15-30)
  Elektrodenabstand . . . . . (15-31)
  Inspektion des IC Zünders 15-15
Anlasser 15-18
  Ausbau 15-18
  Einbau . . . . . (15-35)
  Zerlegung . . . . . (15-35)
  Zusammenbau . . . . . (15-36)
  Inspektion der Bürsten . . . . . (15-37)
  Reinigen und Prüfen des Kollektors . . . . (15-37)
  Prüfen des Ankers . . . . . (15-37)
  Prüfen der Bürstenleitungen . . . . . (15-37)
Prüfen der Bürstenplatte und der Anschlußschraube . . . . . (15-38)
  Ausbau der Anlasserkupplung . . . . . (15-38)
  Prüfen der Anlasserkupplung . . . . . (15-38)
  Prüfen des Anlasserrelais . . . . . (15-38)
  Inspektion des Gleichrichters Modelle für US und Kanada) . . . . . (15-39)
Beleuchtungsanlage . . . . . (15-41)
  Horizontaleinstellung des Scheinwerfers (15-41)
  Vertikaleinstellung des Scheinwerfers (15-41)
  Auswechseln von Scheinwerferlampen (15-41)
  Inspektion des Relais für Fern- und Abblendlicht . . . . . (15-42)
  Austausch der Rück-/Schlußlichtlampen . . . . . (15-42)
  Austausch der Lampen für die Nummernschildbeleuchtung . . . . . (15-43)
Benzinpumpe . . . . . (15-45)
  Aus- und Einbau . . . . . (15-45)
  Prüfen des Relais . . . . . (15-45)
  Prüfen der Arbeitsweise . . . . . (15-45)
Kühlgebläse . . . . . (15-46)
  Inspektion des Stromkreises . . . . . (15-46)
  Inspektion des Gebläsemotors . . . . . (15-46)
Instrumente und Anzeigegeräte . . . . . (15-48)
  Ausbau . . . . . (15-48)
  Zerlegung . . . . . (15-48)
  Austauschen von Lampen . . . . . (15-48)
  Zusammenbau . . . . . (15-48)
  Prüfen des Drehzahlmessers . . . . . (15-49)
  Inspektion der Wassertemperaturanzeige(15-50)
Schalter und Sensoren 15-19
  Prüfen des Vorderrad-Bremslichts . . . (15-51)
  Nachstellen des Hinterrad-Bremslichtschalters . . . . . (15-51)
  Prüfen des Lüfterschalters . . . . . (15-51)
  Prüfen des Wassertemperatursensors (15-51)
  Prüfen des Drosselklappenschalters (ZX750M) 15-19
Magnetventil für Kraftstoffanreicherung (ZX750M) 15-20
  Inspektion 15-20
  Verteilerkasten . . . . . (15-54)
  Inspektion des Verteilerkasten-schaltkreises . . . . . (15-54)
  Inspektion des Anlasserstromkreis- und Scheinwerferrelais . . . . . (15-54)
  Inspektion des Diodenschaltkreises . . (15-54)
Sicherungen . . . . . (15-54)
  Ausbau der 30 A Hauptsicherung . . . (15-56)
  Ausbau der Sicherungen im Verteilerkasten . . . . . (15-56)
  Ausbau der 20 A Scheinwerfersicherung (15-56)
  Einbau der Sicherungen . . . . . (15-56)
  Inspektion der Sicherungen . . . . . (15-56)

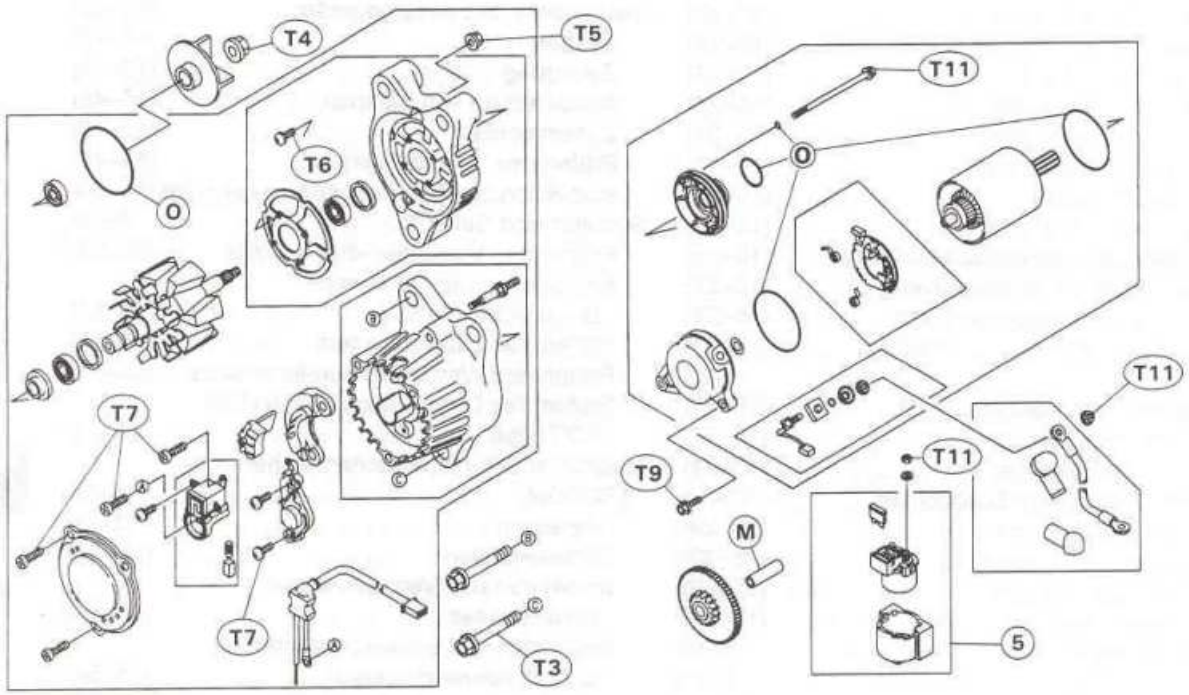
( ): Siehe Hauptbuch

Explosionszeichnungen

L : Sicherungslack auftragen.
M : MoS2 Fett auftragen.
O : Öl auftragen.
SS: Silikondichtstoff auftragen.

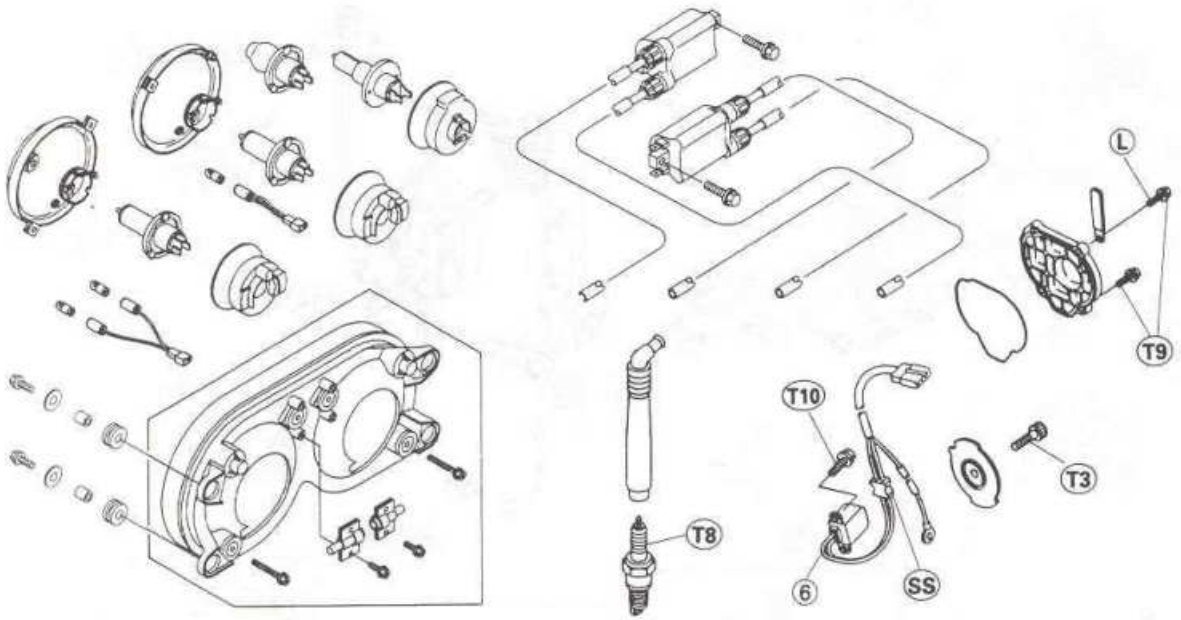


T1: 12 Nm (1,2 mkp)
T2: 20 Nm (2,0 mkp)
T3: 25 Nm (2,5 mkp)
T4: 54 Nm (5,5 mkp)
T5: 4,4 Nm (0,45 mkp

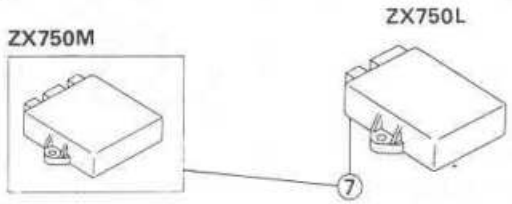


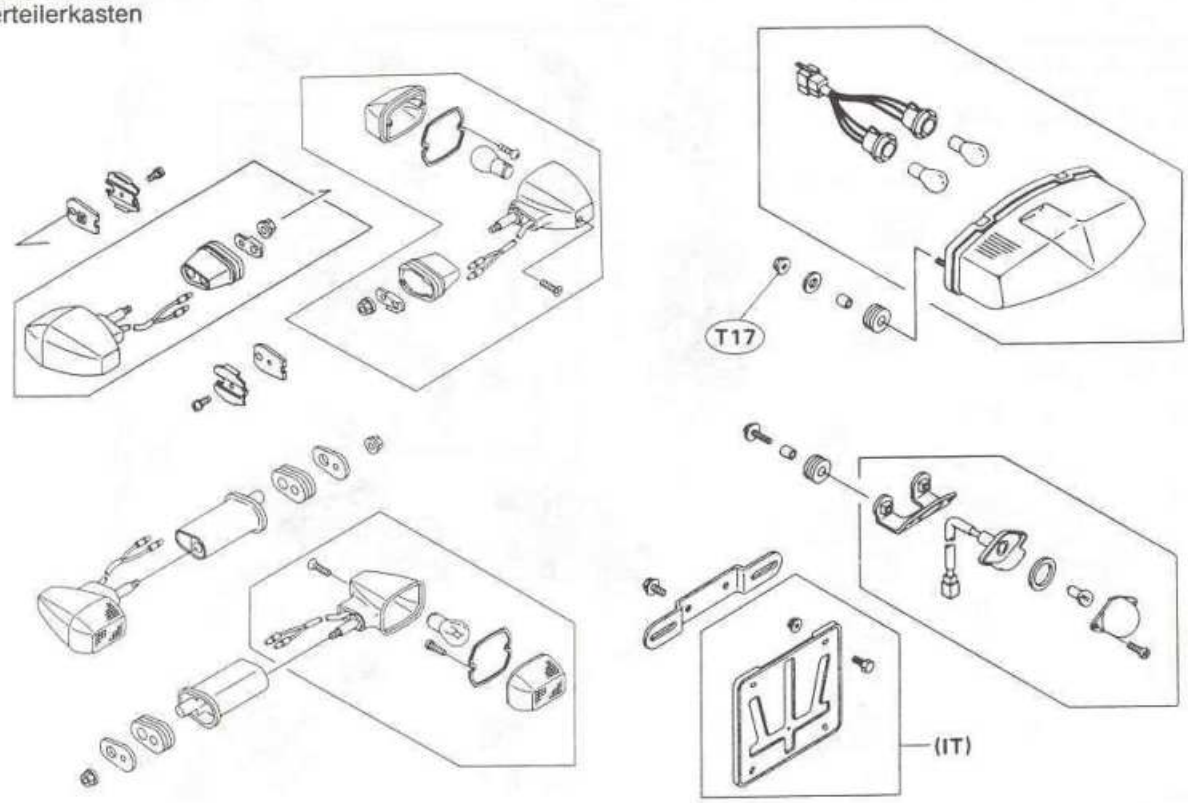
T6: 2,5 Nm (0,25 mkp)
T7: 3,4 Nm (0,35 mkp)
T8: 13 Nm (1,3 mkp)
T9: 9,8 Nm (1,0 mkp)
T10: 3,9 Nm (0,40 mkp)
T11: 4,9 Nm (0,50 mkp)

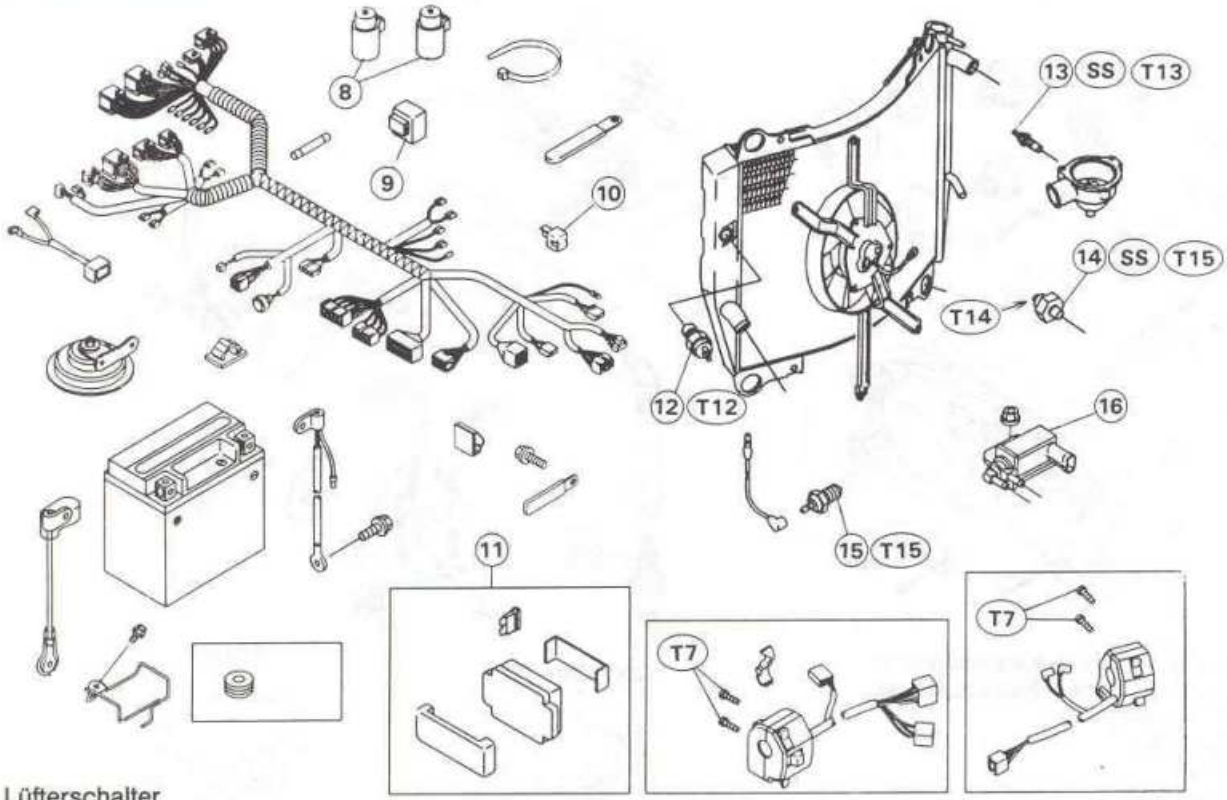
T12: 18 Nm (1,8 mkp)
T13: 7,8 Nm (0,80 mkp)
T14: 1,5 Nm (0,15 mkp)
T15: 15 Nm (1,5 mkp)
T16: 1,2 Nm (0,12 mkp)
T17: 5,9 Nm (0,60 mkp)



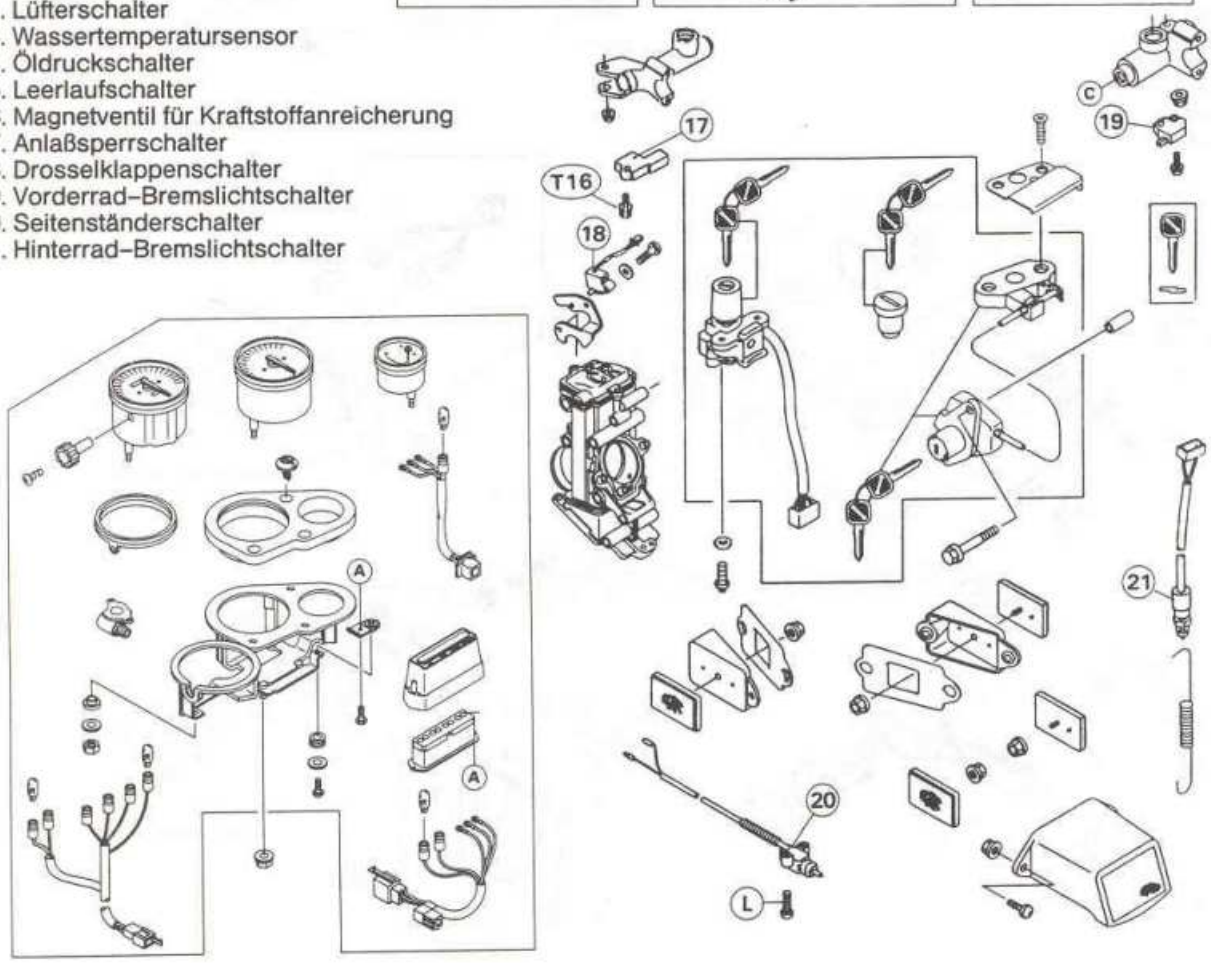
1. Oberer Lichtmaschinen–Kettenspanner
2. Unterer Lichtmaschinen–Kettenspanner
3. Kraftstoffpumpenrelais
4. Kraftstoffpumpe
5. Anlasserrelais
6. Impulsgeber
7. IC Zünder
8. Scheinwerferrelais
9. Blinkerrelais
10. Gleichrichter
11. Verteilerkasten







12. Lüfterschalter
13. Wassertemperatursensor
14. Öldruckschalter
15. Leerlaufschalter
16. Magnetventil für Kraftstoffanreicherung
17. Anlaßsperrschalter
18. Drosselklappenschalter
19. Vorderrad–Bremslichtschalter
20. Seitenständerschalter
21. Hinterrad–Bremslichtschalter

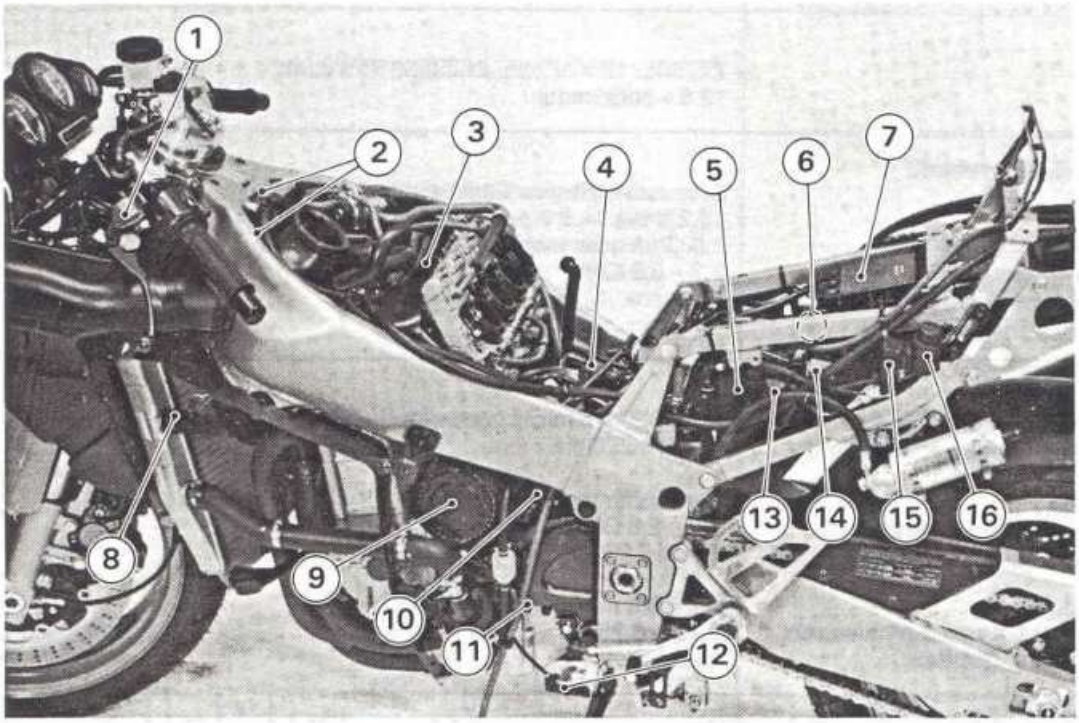


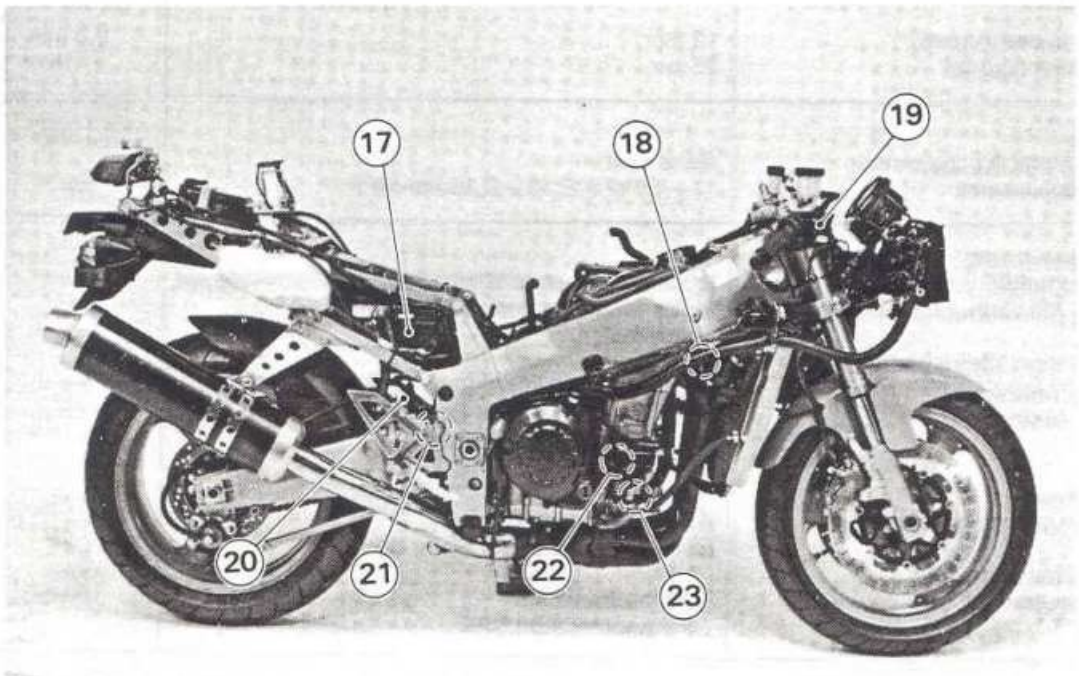
Technische Daten

Position	Normalwert	Grenzwert
Batterie:		
Kapazität	ZX750L: 12 V 10 Ah, ZX750M: 12 V 8 Ah	– – –
Spannung	12,6 v oder mehr	– – –
Lichtmaschine (Ladesystem):		
Typ	Drehstrom (Regler/Gleichrichter eingebaut)	– – –
Ladespannung	14,2 V bis 14,8 V bei 4 000 min^{-1}	– – –
Ankerspulenwiderstand	1,0 Ohm oder weniger	– – –
Rotorspulenwiderstand	2,3 – 3,5 Ohm	– – –
Schleifringdurchmesser	14,4 mm	14,0 mm
Länge der Kohlebürsten	10,5 mm	4,5 mm
Zündsystem:		
Luftspalt der Impulsgeberspule	0,4 – 0,6 mm (nicht verstellbar)	– – –
Widerstand der Impulsgeberspule	375 – 565 Ohm	– – –
Zündspule:		
Funkenlänge	7 mm oder mehr	– – –
Primärwicklungswiderstand	1,8 – 2,8 Ohm	– – –
Sekundärwicklungswiderstand	10 – 16 kOhm	– – –
Zündkerze:		
Elektrodenabstand	0,7 – 0,8 mm	– – –
Widerstand des Zündkerzensteckers	3,75 – 6,25	– – –
Widerstand des IC Zünders	siehe Text	– – –
Elektroanlasser:		
Anlasser:		
Länge der Kohlebürsten	12 mm	8,5 mm
Kollektordurchmesser	28 mm	27 mm
Benzinpumpe:		
Widerstand des Pumpenrelais	siehe Text	
Benzinpumpendruck	11 – 16 kPa (0,11 – 0,16 kp/cm^2)	– – –
Schalter und Sensoren:		
Bremslichtschalter	leuchtet nach etwa 10 mm Fußbremshebelweg auf	– – –
Anschlüsse des Öldruckschalters	Motor ausgeschaltet: ON	
	Motor läuft: OFF	– – –
Anschlüsse des Lüfterschalters:		
Steigende Temperatur	von OFF auf ON über 96 – 100° C	– – –
Sinkende Temperatur	von ON auf OFF unter 91 – 95° C	– – –
	ON: weniger als 0,5 Ohm	
	OFF: mehr als 1 MOhm	
Widerstand des		
Wassertemperatursensors	47 – 57 Ohm bei 80° C	
	25 – 30 Ohm bei 100° C	
Anschlüsse des Drossel-		
klappenschalters	Griff geöffnet: OFF	– – –
(ZX750M)	Griff geschlossen: OFF	

Spezialwerkzeuge – Lagerabziehwerkzeug: 57001–135
Handtester: 57001–983
Lagertreibersatz: 57001–1129
Spulentester: 57001–1242
16 mm Steckschlüssel (Bordwerkzeug): 92110–1154
Dichtstoff – Kawasaki Bond (Silikondichtstoff): 56019–120

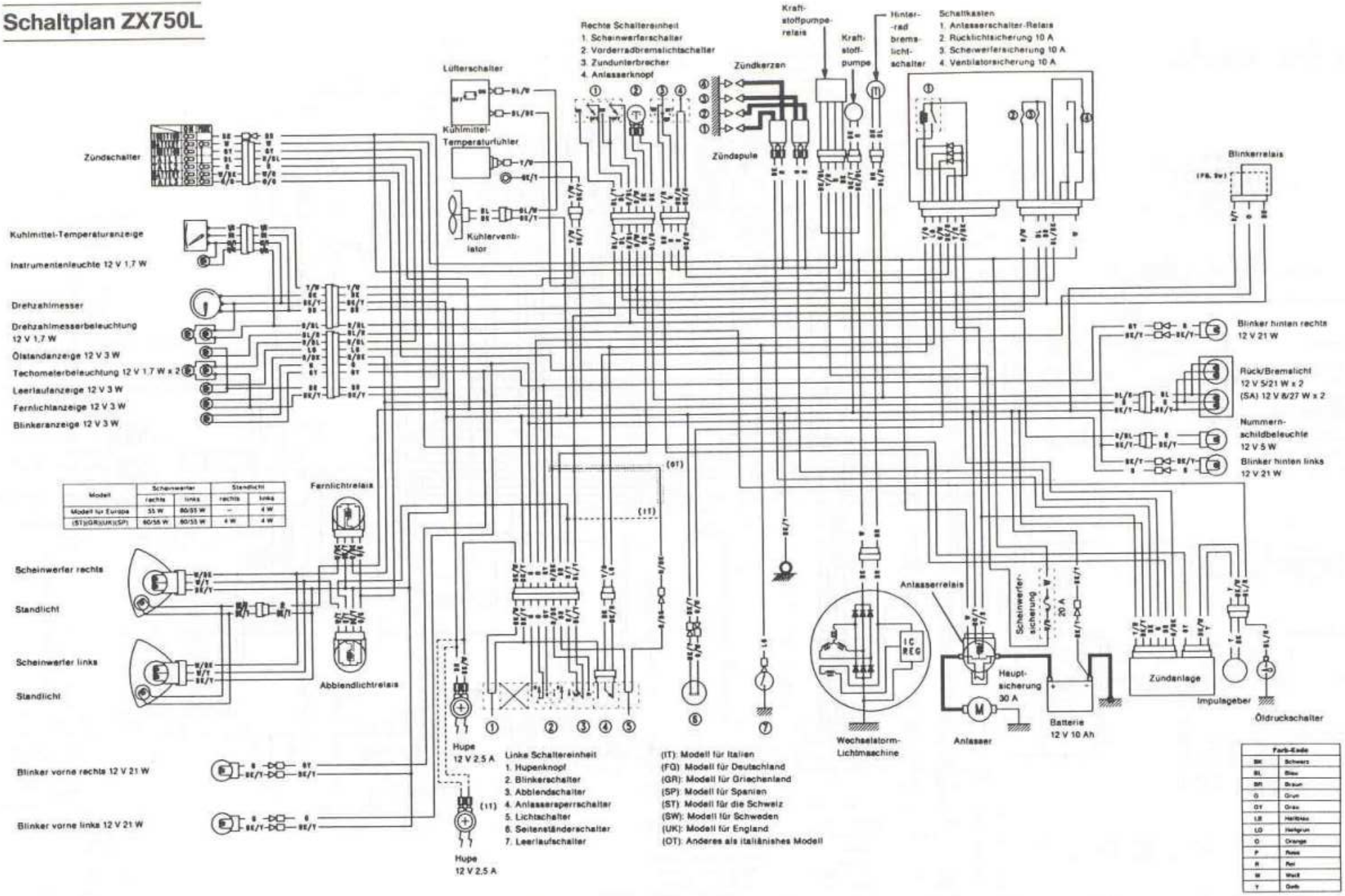
Lage der Teile





1. Anlaßsperrschalter
2. Zündspulen
3. Drosselklappenschalter (ZX750M)
4. Magnetventil für Kraftstoff–anreicherung (ZX750M)
5. Batterie
6. Benzinpumpenrelais
7. IC Zünder
8. Lüfterschalter
9. Lichtmaschine
10. Anlasser
11. Leerlaufschalter
12. Seitenständerschalter
13. Relais für Abblendlicht
14. Anlasserrelais und Hauptsicherung
15. Blinkerrelais
16. Relais für Fernlicht
17. Verteilerkasten
18. Wassertemperatursensor
19. Vorderrad–Bremslichtschalter
20. Hinterrad–Bremslichtschalter
21. Benzinpumpe
22. Impulsgeber
23. Öldruckschalter

Schaltplan ZX750L



Modell	Scheinwerfer		Standlicht	
	rechts	links	rechts	links
Modell für Europa	55 W	60/55 W	–	4 W
(ST)(GR)(UK)(SP)	60/55 W	60/55 W	4 W	4 W

Farb-Kode	
BK	Schwarz
BL	Blau
BR	Braun
G	Grun
GY	Grau
LB	Hellblau
LG	Hellgrun
O	Orange
P	Rosa
R	Rot
W	Weiß
Y	Gelb

LINKE SCHALTEREINHEIT

Hupenknopf			Blinkerschalter			Abblendschalter			Anlasserspersrschalter			Lichtschalter		
Farbe	BK/W	BK/Y	Farbe	O	GY	Farbe	R/Y	BL/Y	R/BK	Farbe	BK/Y	BR	BK/R	Farbe	BR	R/BK
			L			HI				Levier d'embrayage						
Drücken			OFF (Drücken)							Frei				Drucken		
			R			LO				Drangen						

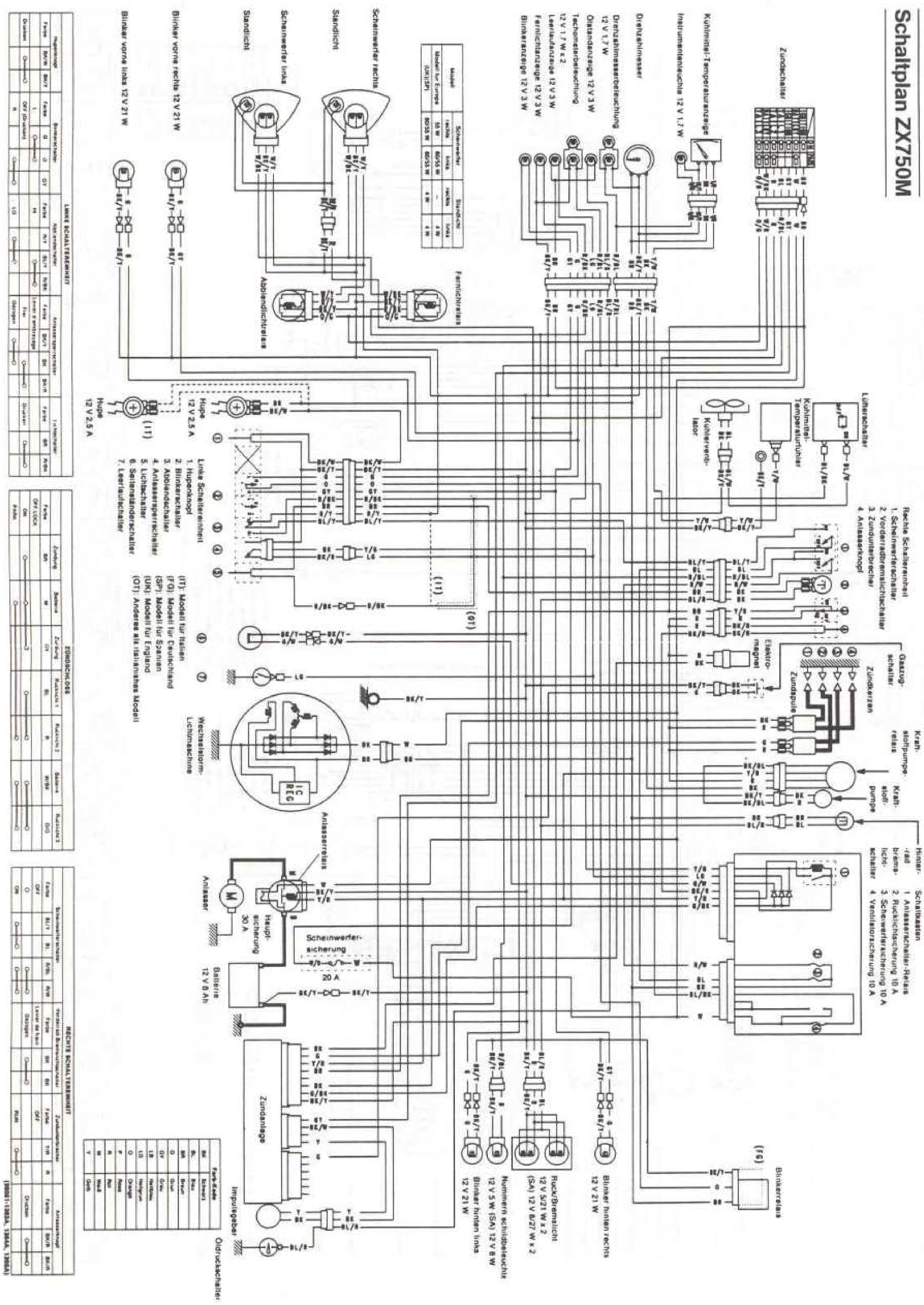
ZÜNDSCHLOSS

	Zündung	Batterie	Zündung	Rücklicht 1	Rücklicht 2	Batterie	Rücklicht 3
Farbe	BR	W	GY	BL	R	W/BK	G/O
OFF LOCK							
ON							
PARK							

RECHTE SCHALTEREINHEIT

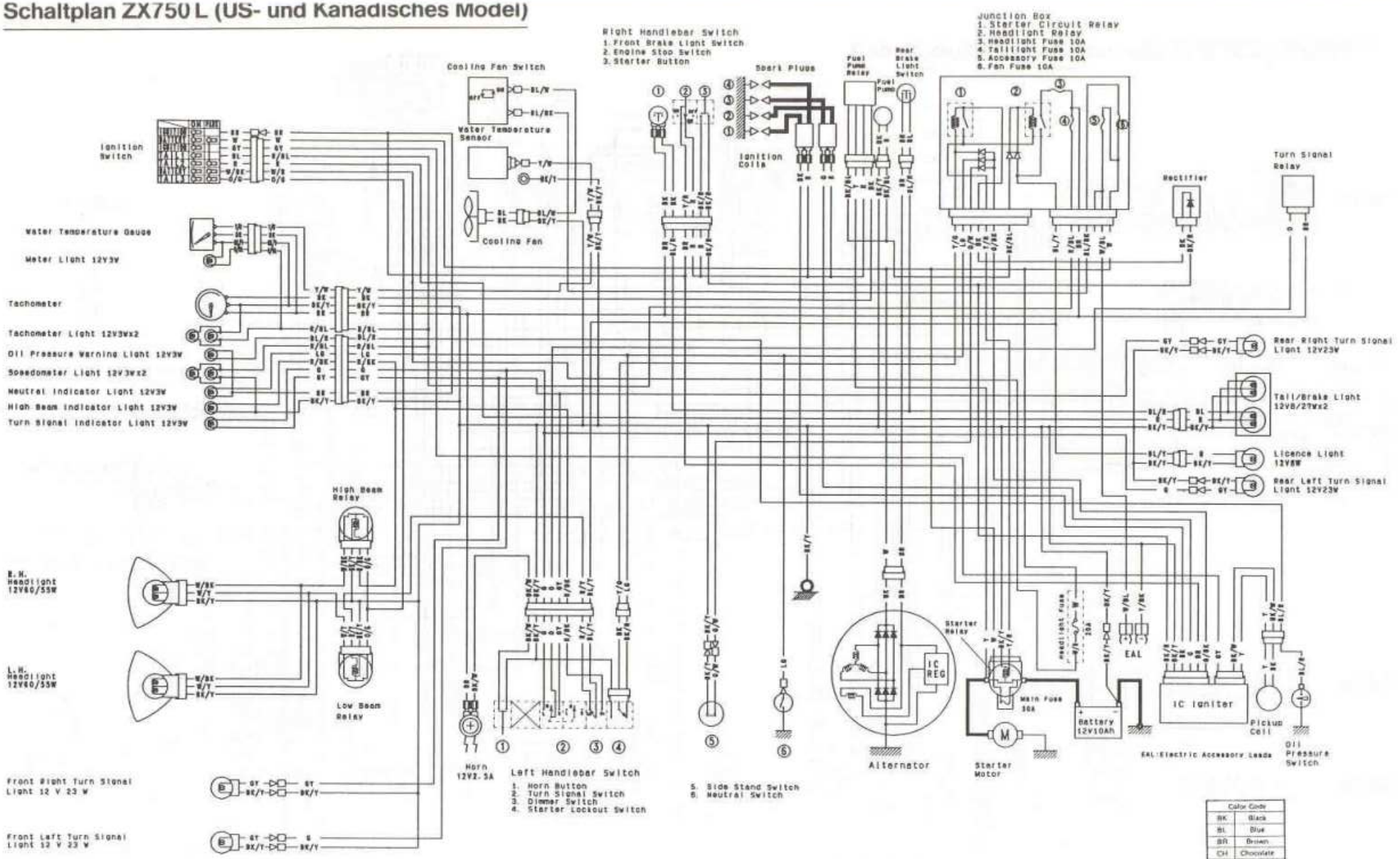
Scheinwerferschalter					Vorderrad-Bremslichtschalter			Zündunterbrecher			Anlasserknopf		
Farbe	BL/Y	BL	R/BL	R/W	Farbe	BK	BR	Farbe	Y/R	R	Farbe	BK/R	BR/R
OFF					Levier de frein			OFF					
○			○	○	Gezogen	○	○				Drücken	○	○
ON	○	○	○					RUN	○	○			

(99061-1305A, 1305A, 1305A)



Schaltplan ZX750M
Zündschalter
Kühlmittel-Temperaturanzeige
Instrumentenleuchte 12 V 1,7 W
Drehzahlmesser
Scheinwerfer rechts
Standlicht
Scheinwerfer links
Blinker vorne rechts 12 V 21 W
Blinker vorne links 12 V 21 W
Fernlichtrelais
Abblendlichtrelais
Lüfterschalter
Kühlmittel-Temperaturfühler
Kühlerventilator
Hupe 12 V 2,5 A
Linke Schaltereinheit
Rechte Schaltereinheit
Gaszugschalter
Zündkerzen
Zündspule
Kraftstoffpumpe
Wechselstrom-Lichtmaschine
Anlasserrelais
Anlasser
Hauptsicherung 30 A
Scheinwerfersicherung 20 A
Batterie 12 V 8 Ah
Schaltkasten
Zündanlage
Impulsgeber
Öldruckschalter
Blinkerrelais
Blinker hinten rechts 12 V 21 W
Blinker hinten links 12 V 21 W
Nummernschildbeleuchtung
Rück/Bremslicht

Schaltplan ZX750 L (US- und Kanadisches Model)



LEFT HANDLEBAR SWITCH CONNECTIONS

Horn Button			Turn Signal Switch				Dimmer Switch				Starter Lockout Switch			
Color	BK/W	BK/Y	Color	G	O	GY	Color	R/Y	BL/Y	R/BK	Color	BK/Y	BK	BK/R
			L				HI				Clutch lever			
Push			OFF (Push)								Released			
			R				LO				Pulled in			

IGNITION SWITCH CONNECTIONS

	Ignition	Battery	Ignition	Tail 1	Tail 2	Battery	Tail 3
Color	BR	W	GY	BL	R	W/BK	O/G
OFF, LOCK							
ON							
PARK							

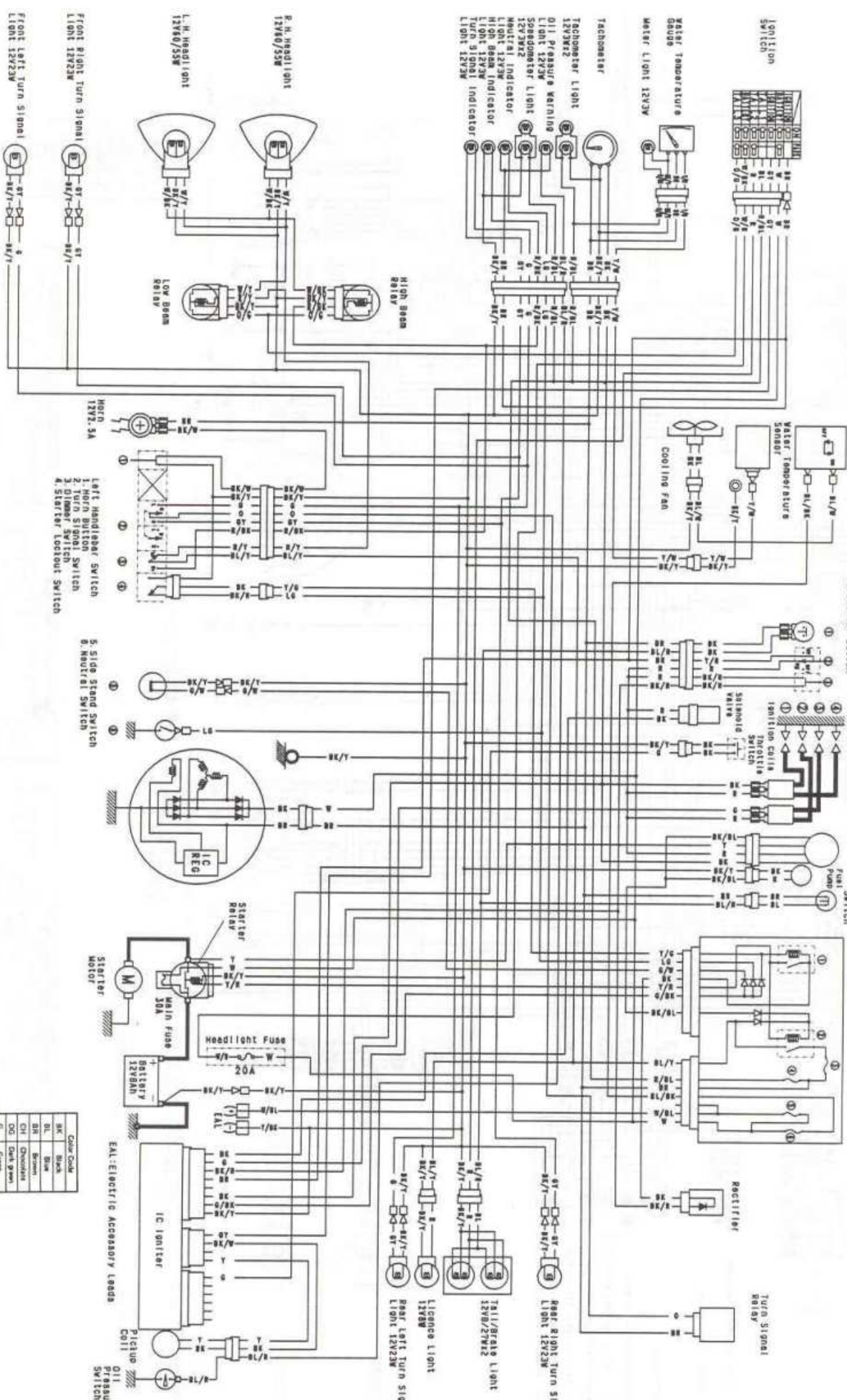
RIGHT HANDLEBAR SWITCH CONNECTIONS

Front Brake Light Switch			Engine Stop Switch			Starter Button		
Color	BK	BK	Color	Y/R	R	Color	BK/R	BK/R
Brake Lever			OFF					
Pulled In						Push		
			RUN					

(98051-1356B)

Color Code	
BK	Black
BL	Blue
BR	Brown
CH	Chocolate
DG	Dark green
G	Green
GY	Gray
LB	Light blue
LG	Light green
O	Orange
P	Pink
PU	Purple
R	Red
W	White
Y	Yellow

Schaltplan ZX750 M (US- und Kanadisches Model)



LEFT HANDLEBAR SWITCH CONNECTIONS

	Horn Button		Turn Signal Switch			Dimmer Switch			Starter Lockout Switch		
Color	BR/W	BR/Y	Color	G	GY	Color	R/Y	R/BK	Color	BR/Y	BK
Push			L (OFF)			HI			Push (Return)		
			R			LO			Push (Lock)		

IGNITION SWITCH CONNECTIONS

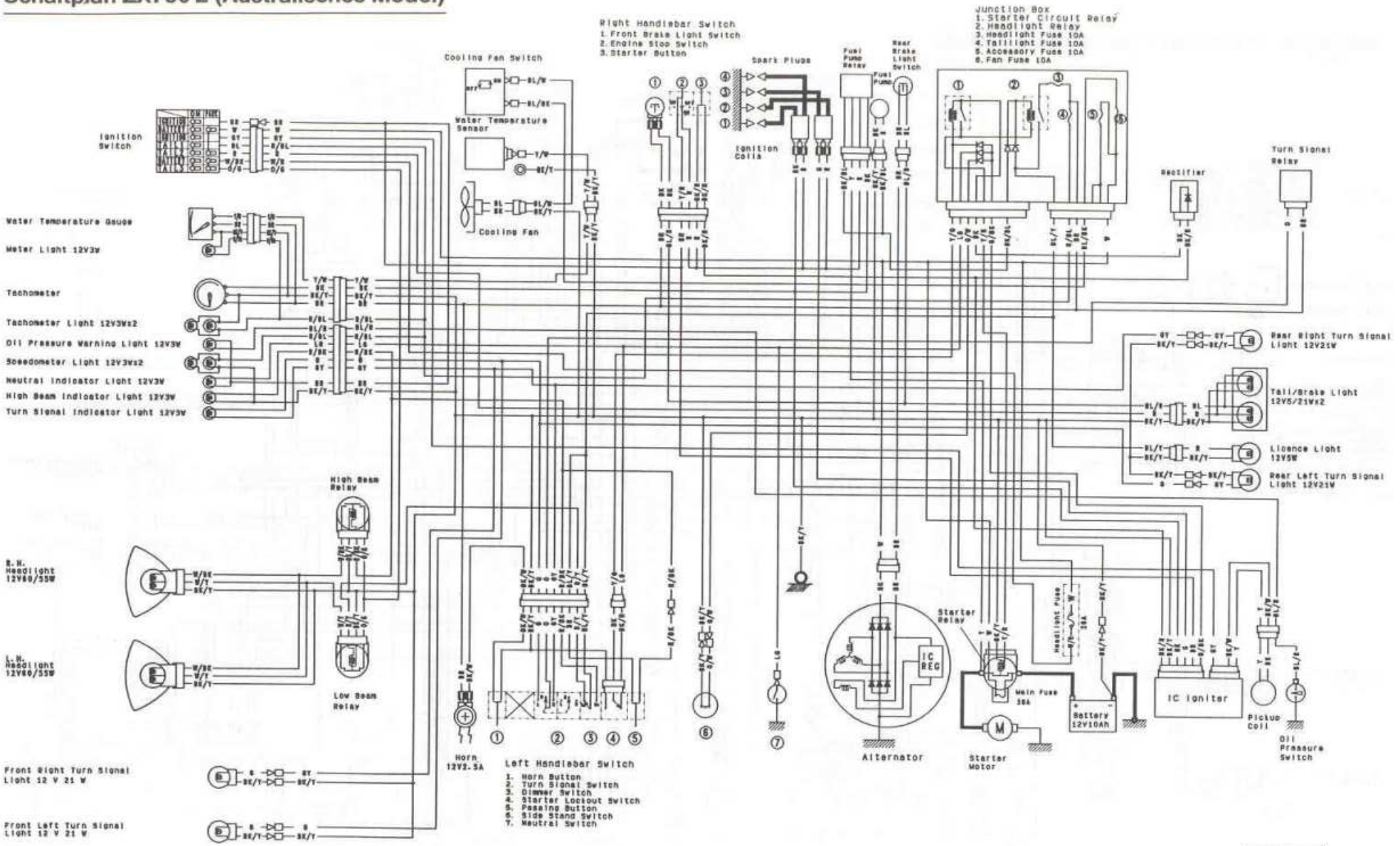
	Ignition	Battery	Ignition	Tail	Tail 2	Battery	Tail 2
Color	BR	W	GY	BL	R	W/BK	O/G
OFF/LOCK							
ON							
PARK							

RIGHT HANDLEBAR SWITCH CONNECTIONS

	Front Brake Light Switch		Engine Stop Switch		Starter Button	
Color	BK	BK	Color	Y/R	R	Color	BK/R	BK/R
Brake Lever			OFF					
Pull						Push		
			RUN					

Color Code	
BK	Black
BL	Blue
BR	Brown
CH	Chocolate
DG	Dark green
G	Green
GY	Gray
LB	Light blue
LG	Light green
O	Orange
P	Pink
PU	Purple
R	Red
W	White
Y	Yellow

Schaltplan ZX750 L (Australisches Modell)



LEFT HANDLEBAR SWITCH CONNECTIONS

Horn Button			Turn Signal Switch				Dimmer Switch				Starter Lockout Switch				Passing Button		
Color	BK/W	BK/Y	Color	G	O	GY	Color	R/Y	BL/Y	R/BK	Color	BK/Y	BK	BK/R	Color	BR	R/BK
			L				HI				Clutch Lever						
Push			OFF(Push)								Released				Push		
			R				LO				Pulled in						

IGNITION SWITCH CONNECTIONS

	Ignition	Battery	Ignition	Tail 1	Tail 2	Battery	Tail 3
Color	BR	W	GY	BL	R	W/BK	G/G
OFF,LOCK							
ON							
PARK							

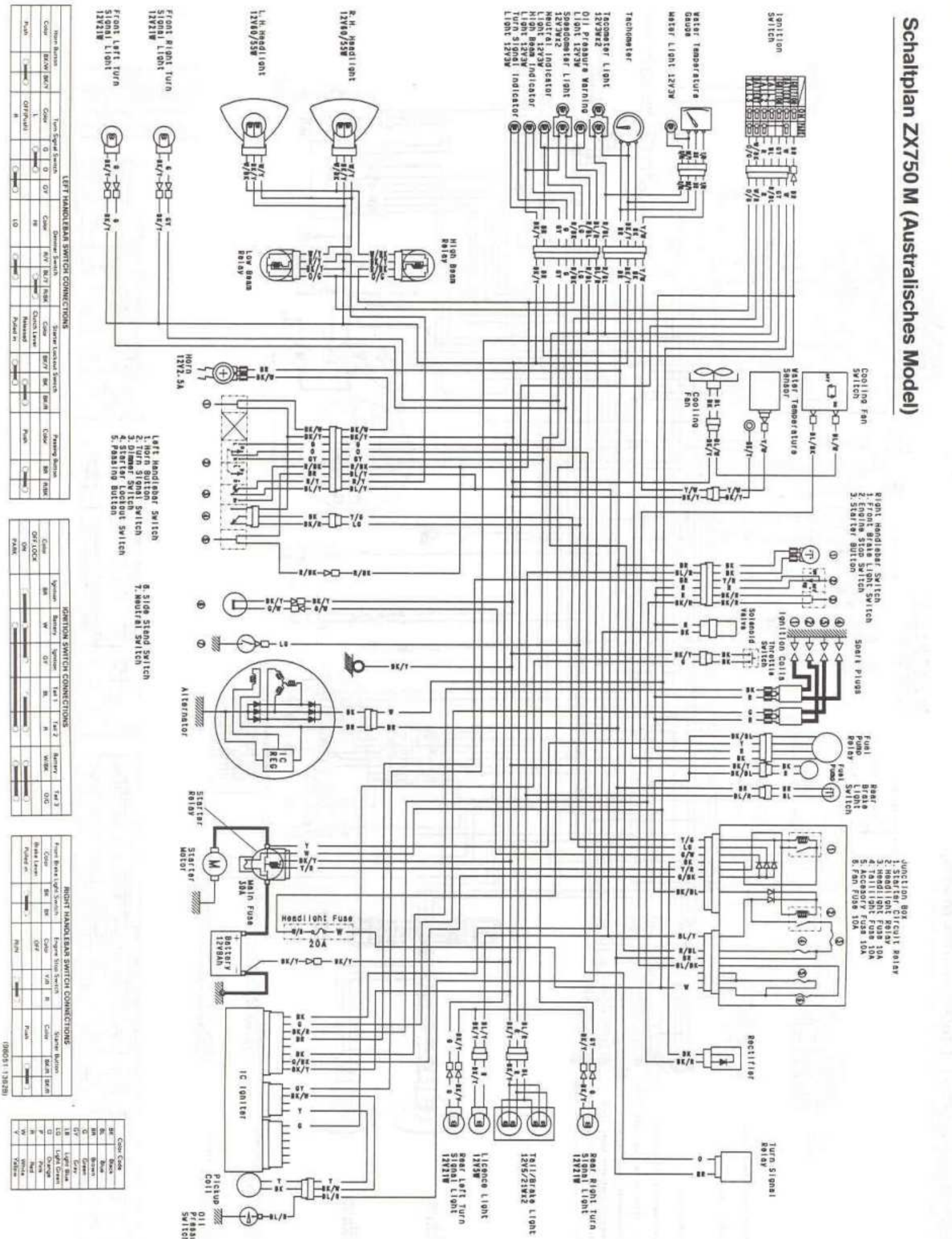
RIGHT HANDLEBAR SWITCH CONNECTIONS

Front Brake Light Switch			Engine Stop Switch			Starter Button		
Color	BK	BK	Color	Y/R	R	Color	BK/R	BK/R
Brake Lever			OFF					
Pulled in						Push		
			RUN					

(98051-1357B)

Color Code	
BK	Black
BL	Blue
BR	Brown
G	Green
GY	Gray
LB	Light Blue
LG	Light Green
O	Orange
P	Pink
R	Red
W	White
Y	Yellow

Schaltplan ZX750 M (Australisches Model)



LEFT HANDLEBAR SWITCH CONNECTIONS

	Horn Button		Turn Signal Switch			Dimmer Switch			Starter Lockout Switch			Passing Button	
	Color	BK/W	Color	L	O	GY	Color	HI	R/Y	BL/Y	R/BK	Color	BR
Push		BK/W	L OFF/PUSH R		O	GY		HI				Push	
								LO					

IGNITION SWITCH CONNECTIONS

	Ignition		Battery	Ignition	Tail 1	Tail 2	Battery	Tail 3
Color	BR		W	GY	BL	R	W/BK	O/G
OFF/LOCK								
ON								
PARK								

RIGHT HANDLEBAR SWITCH CONNECTIONS

	Front Brake Light Switch		Engine Stop Switch			Starter Button	
	Color	BR	Color	Y/R	R	Color	BK/R
Brake Lever Pulled in			OFF			Push	
			RUN				

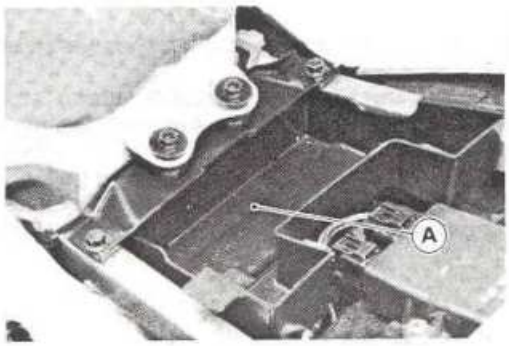
Color Code	
BK	Black
BL	Blue
BR	Brown
G	Green
GY	Gray
LB	Light Blue
LG	Light Green
O	Orange
P	Pink
R	Red
W	White
Y	Yellow

Batterie

Prüfen des Ladezustands

Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

- Folgende Teile entfernen:
  Sitz(e) (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell) Ablagekasten (A)

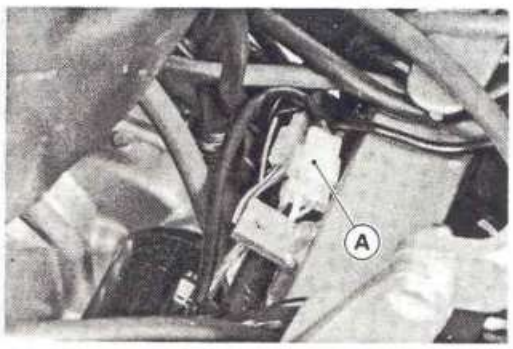


Lichtmaschine

Ausbau

Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

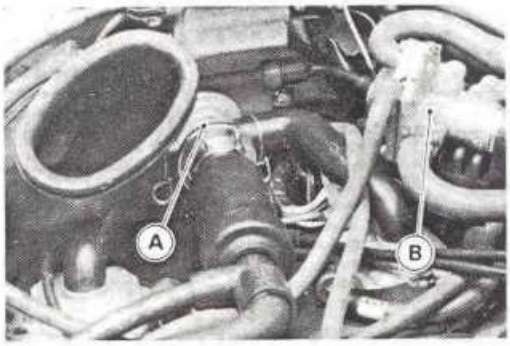
- Folgende Teile entfernen:
  Benzintank (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
  Linke untere Verkleidung (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
  Steckverbinder für Lichtmaschinenleitung (A)
  Wasserpumpenrohr und Schlauch
  Nehmerzylinder (siehe Abschnitt Kupplung)



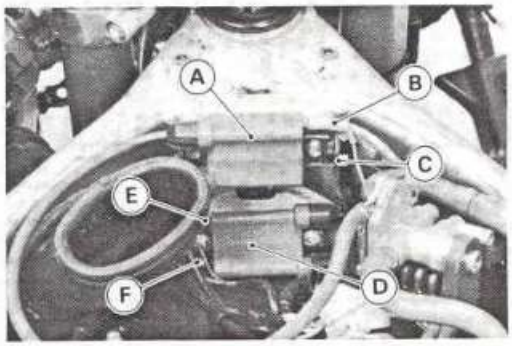
Zündsystem

Aus- und Einbau der Zündspule

● Folgende Teile entfernen:
Benzintank (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
Luftfiltergehäuse (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
Vakuumschaltventil (A)
Vakuumventil (B)



● Die Leitungen abklemmen und die Zündspulen ausbauen.
(A) Zündspule 1, 4
(B) Rote Leitung
(C) Schwarze Leitung
(D) Zündspule 2, 3
(E) Grüne Leitung
(F) Rote Leitung



● Beim Einbau der Zündspulen ist auf folgendes zu achten:
○ Die Primärleitungen an die Zündspulenklemmen anschließen.
Schwarze Leitung → an Spule 1, 4
Grüne Leitung → an Spule 2, 3
Rote Leitungen → an beide Spulen

Inspektion des IC Zünders

● Die Sitze abnehmen (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell).
● Den IC Zünder ausbauen und die Steckverbinder abziehen.
● Den Handtester auf den Bereich x 1 kOhm stellen, und die Messungen wie in der Tabelle aufgeführt ausführen.

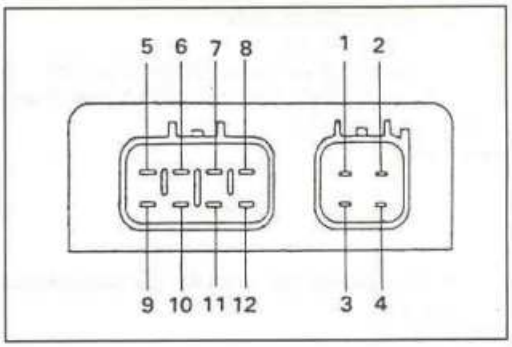
Spezialwerkzeug – Handtester: 57001–983

★ Wenn der Ohm–Meter nicht die entsprechenden Werte anzeigt, muß die Zündbox ausgetauscht werden.

VORSICHT

Für diesen Test nur den Kawasaki–Handtester 57001–983 verwenden. Bei anderen Meßgeräten können unterschiedliche Werte vorkommen. Wenn ein Megohm–Meter oder ein Gerät mit einer starken Batterie verwendet werden, kann die Zündbox beschädigt werden.

Widerstand des IC Zünders (ZX750L)



Maßeinheit: kOhm

		Anschluß der positiven Leitung (+)			
	Klemmen	1	2	3	4
(–)*	1	-	∞	∞	∞
	2	∞	-	0.08 ~ 0.18	36 ~ 78
	3	∞	0.08 ~ 0.18	-	36 ~ 78
	4	∞	32 ~ 78	32 ~ 78	-

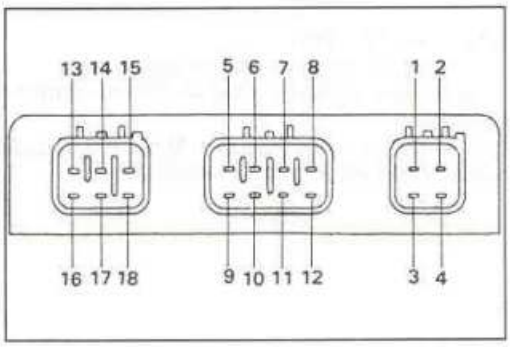
(–)*: Anschluß der negativen Leitung (–) des Testers

Anschlußwert: kOhm

		Anschluß der positiven Leitung							
	Klemmen	5	6	7	8	9	10	11	12
(-)*	5	-	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
	6	32 ~ 131	-	∞	28 ~ 60	32 ~ 132	40 ~ 96	∞	19 ~ 48
	7	∞	∞	-	∞	∞	∞	∞	∞
	8	6.5 ~ 16	6.5 ~ 16	∞	-	6.5 ~ 16	7.5 ~ 17	∞	3.3 ~ 6.6
	9	∞	∞	∞	∞	-	∞	∞	∞
	10	18 ~ 42	18 ~ 42	∞	7.5 ~ 17	18 ~ 43	-	∞	12 ~ 32
	11	∞	∞	∞	∞	∞	∞	-	∞
	12	1.9 ~ 5	2.3 ~ 6	∞	2.3 ~ 6	1.9 ~ 5	11 ~ 22	∞	-

(–)*: Anschluß der negativen Leitug (–) des Testers

Widerstand des IC Zünders (ZX750M)



Maßeinheit: kOhm

		Anschluß der positiven Leitung (+)			
	Klemmen	1	2	3	4
(–)*	1	-	∞	∞	∞
	2	∞	-	0.08 ~ 0.18	35 ~ 78
	3	∞	0.08 ~ 0.18	-	35 ~ 78
	4	∞	35 ~ 72	35 ~ 72	-

(–)*: Anschluß der negativen Leitung (–) des Testers

Anschlußwert: kOhm

		Anschluß der positiven Leitung							
	Klemmen	5	6	7	8	9	10	11	12
(-)*	5	-	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
	6	36 ~ 120	-	∞	25 ~ 28	36 ~ 120	40 ~ 90	48 ~ 200	19 ~ 46
	7	∞	∞	-	∞	∞	∞	∞	∞
	8	6.7 ~ 16	6.7 ~ 16	∞	-	6.7 ~ 16	8.1 ~ 16	8.1 ~ 20	3.3 ~ 6.4
	9	∞	∞	∞	∞	-	∞	∞	∞
	10	18 ~ 36	18 ~ 41	∞	8.1 ~ 16	18 ~ 41	-	21 ~ 50	11 ~ 22
	11	∞	∞	∞	∞	∞	∞	-	∞
	12	1.9 ~ 4.7	2.3 ~ 5.7	∞	2.3 ~ 5.7	1.9 ~ 4.7	11 ~ 22	2.9 ~ 7.8	-

(–)*: Anschluß der negativen Leitung (–) des Testers

Anschlußwert: kOhm

		Anschluß der positiven Leitung						
	Klemmen	13	14	15	16	17	18	2
(-)*	13	-	∞	∞	∞	∞	∞	∞
	14	∞	-	∞	∞	∞	∞	∞
	15	∞	∞	-	∞	∞	∞	∞
	16	∞	∞	∞	-	∞	∞	3.6 ~ 6.5
	17	∞	∞	∞	∞	-	∞	∞
	18	∞	∞	∞	∞	∞	-	∞
	2	∞	∞	∞	3.6 ~ 6.5	∞	∞	-

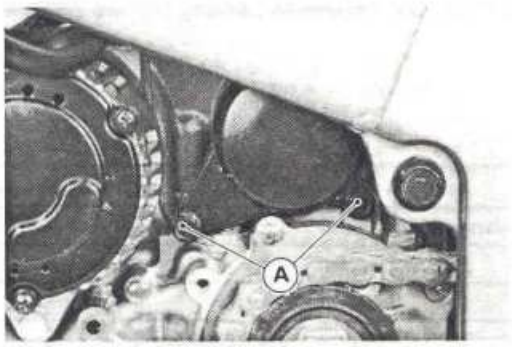
(–)*: Anschluß der negativen Leitung (–) des Testers

Anlasser

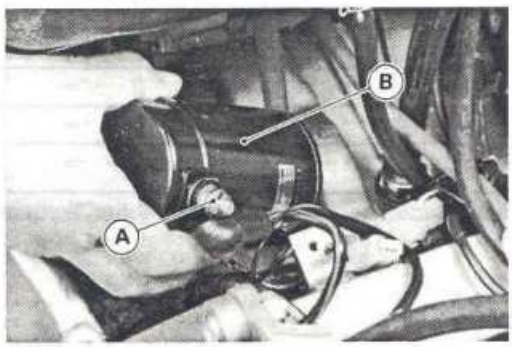
Ausbau

- Folgende Teile entfernen:
  Benzintank (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
  Linke untere Verkleidung (siehe Abschnitt Rahmen und Fahrgestell)
  Kupplungsnehmerzylinder (siehe Abschnitt Kupplung)
  Motorritzel (siehe Abschnitt Achsantrieb)

- Die Befestigungsschrauben (A) entfernen.



- Die Anschlußmutter (A) entfernen und den Anlasser (B) abnehmen.



Schalter und Sensoren

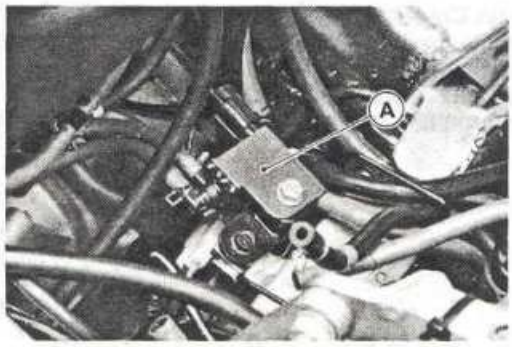
Prüfen des Drosselklappenschalters (ZX750M)
Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:
- Folgende Teile entfernen:
  Benzintank (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
  Luftfiltergehäuse (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem).

Magnetventil für Kraftstoffanreicherung (ZX 750 M)

Inspektion

Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

- Folgende Teile entfernen:
  Benzintank (siehe Abschnitt Kraftstoffsystem)
  Magnetventil (A) für Kraftstoffanreicherung



Anhang

Inhaltsverzeichnis

Zusätzliche Überlegungen für Rennen . . . . . (16–2)
Vergaser . . . . . (16–2)
Zündkerze . . . . . (16–2)
Inspektion der Zündkerzen . . . . . (16–3)
Fehlersuchanleitung 16–4
Allgemeine Schmierung . . . . . (16–8)
Schmierung . . . . . (16–8)
Muttern, Schrauben und Befestigungen . . . . . (16–9)
Inspektion . . . . . (16–9)

( ): Siehe Hauptbuch

Anleitung für die Fehlersuche
Außer den Angaben im Hauptbuch ist folgendes zu beachten:

Motor springt nicht an, Startschwierigkeiten:
Sonstigen:
Vakuumventilstörung